



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

128 (17.3.1934) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-238758

# Neue Mannheimer Zeitung

bridelnungsmeile: Täglich Smal aufer Conntag. Bezugspreifer bei Dens monatlich 2.08 Mf. und 63 Ofg. Trägerfohn, in unferen beideltenellen abgebott 2.25 Mf., durch die Von 2.70 Mf. einicht. Wie Bonbef Beb. Sterau 72 Big Beftellgeid Abholftellen: Boldbille. 12, Aronpringenftr. 42. Gemehinger Gir. 44, Meerfelbitt. Il. Me firirbeichtrofe 4. W Oppener Gtrafte 8. Se Greiburger Strofe !

## Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Schriftleitung u. Sauptgefcaftellet B 1, 4-6. Fernfprecher: Sammel-Rummer 24951 Boffced Ronto: Rarierube Rummer 17590 - Drabtanidrift: Remageit Mannbeim

Angeigenpreife; 23 mm breite Millimetergeife9 &, 79mm breite Reflamemillimetergelle 50 J. Gur im Borand gu begahtenbe Gamilienu. Gelegenheitsanzeigen befonbere Preife. Bei Sahlungbeinftellung. Bergleichen ober Johlungsverzug wird feinerfel Rachlag gemabrt, Reine Gemage für Angelgen in beftimmten Ausgaben, an befonberen Blapen u. für fernmlinbliderzeilte Auftrage. Gerboteftand Raunbeim

Mittag=Uusgabe

Samstag, 17. März 1934

145. Jahrgang — Ar. 128

# Schuldenklotz verhindert Weltwirtschafts-Aufstieg

### Dr. Schacht über das Schuldenproblem

melbung bes DRB.

Berlin, 17. Marg.

Mm Greitag abend fprod Reichabantprafideni Dr. Schacht auf dem Jahresbantett der amerifanifden Sandelsfammer in bentichland im hotel Ablon über das Andabeldulbenproblem. Er fubrte babei u. a. aus: Beit vier Jahren leben mir in einer Arifie, bie ben Beftanb ber Weltwirtichaft langfam Biergrabt. Geltbem haben Birtidaftaführer, alleiter und Wiffenschaftler ungablige Rale bie Rederfehr normaler Birticafisverhältniffe als be bevorjechend voransgejagt. Gin rundes Dubend bernationaler Wirtichaftefonferengen bat fich bedie Brije durch alle möglichen Borichlage and Belt hinmegandebattieren. Und bennoch, fie ethebt mit wenig verminberter Emarfe

Benn and einzelne Bolfswirtichaften eine gewiffe The Belebung zeigen, fo wollen wir bod nicht tennen, doft, international gefeben, das Gefcaft wie por außerordentlich ichliecht liegt. Bernhte Rrife lediglich auf ofonomifchen Urfachen, fo lie fich langit wieder abreagiert. Bir baben er feine freie Birticafteentwicklung, weil bie Bolitit fanbig die Birticoft unter Crud bolt.

Das gange Ronglomerat non politifden und ann bem politifden Drud herrührenben Schulbenverpilichtungen laftet ale bauernber Alb auf ber internationalen Birtichaft,

febn Sahren bat ber Damen-Plan co. fiar formmen, daßt internationale Gonlden nnt Beren und Dienftleifinngen abgeber Dames-Blan ausgelprochen, daß internatio-Arebitaperationen die Abtragung von Schuiden jeitmeilig verichleiern fonnen, aber fie nicht distille etmogliden. Wihrend man das erfte Proin, daß Schulden nur mit Baren begabit werden Ben, langiam einzufeben beginnt, fehlt für das Dette Problem noch immer das richtige Berftandnis th gibt immer noch Theoretiter, bie ben, ban die politifmen Echniden and Serfailler Diftat und feinen Rebenabmachungen voll begablt merden fonnen. Diefe Sulben fonnen unr voll begohlt werben, wenn die Bengentte Erfennenis bes Dames-Planes in Die erle überfuhrt wird, wonnd ber Glanbiger bereit oco Eduldners in Jahlung zu nehmen. lest bat fich berausgeftellt, daß der Glaubiger berget nicht bereit tft.

Der Glaubiger macht demnach die Begabinng feiner Gorbernna unmöglich.

Die ameite Theje bes Dameoplanes, bag man mit Baleifen eine Bablungofahigfeit unr Bariaufit, bat an ben bentichen tommerziellen felben ihre Richtigfeit erwiefen. In bem bebeien Lauton Bericht von 1981 fonnen Gie adiefen, bog 10,0 Milliarden Reimsmart ben tommergiellen Unleihen niemals in Die Bolfomirticajt bineingelangt, fonbern nenbet find. Dieje 10,8 Milliarden Schulden ber besiehen unn in tommergieller Form weiter. beng man ju ihnen noch bie Zinfen hinzugablt, und man meiter beachtet, bag unfere Ause abbifchulb beute nach ben ungehenten Rud. ungen, bie wir geseiftet baben nur nuch 15 Militarben Reichomart betratt, fo ficht bajt der gefamte beute nuch beitebenbe bentiche beitanboldulbenbetrag genau feinem politifchen bipratta entipricht, mabrend wir alle die tom . Berald entfpricht, wantene micht für Reparefer fombern jur bie bentide Birticaft ber fundern für die bentime anrude telablt baben. Dan ift eine Leifenng, die bei Anbeinem anberen Lanbe ber Beli ju Confiatieren, wierig fein burje, die und aber au ber Forberung beiben berechtigt benen Erbrickung biefer noch reinliterenden

be bod für die Beichaftemelt diefer Sphare ent cu Die gange Welt idreit formlich nach neuer Onfisbetätigung und wird boch burch conibention am Bein feitochalten. Ans unferer felichen Prarie wifien wir alle, wie wan folge im regularen Geschäftsleben bebandelt. Co Berlufte an Debitoren ein, die eine bog Wefchaft redugieren, dann aber ift man ger Laar, ben Berluft abguidreiben und an, nene Welchafte ju machen. Meiftend in menigen Jahren bir Berinfte verichmergt. Es nicht fo, daß ein Runde, ber ohne feine Schuid der geworden ift, ju gebien, feinen Rrebit and, to befommt er auch wieder Aredit.

## Blutige Kämpfe in Chinesisch-Turkestan

2000 Berionen niedergemetelt

Meldung bes Dyn.

- Mostan, 17. Märg. Bie Die Telegraphen:Agentur ber Comjetunion and Rafdgar melbet hat eine Ernppenabteis lung der Tunganen Raffigar und bie in ber Rabe won Raldgar gelegene Geftung Jangis ichar eingenommen und bie barin eingeschloffene

Tunganengarnifon befreit. Bei biefer militarifden Operation murben eima 200 nignriiche Ginwohner niedergemenelt. Sandel und Mandel in ber Stadt Rafdgar find vollig lahmgelegt. Der, wie die Telegraphen Agentur ber Comjet-

union weiter melbet, von dem englischen Ronfulat porgeichlagene Plan, wonach eine unabhängige Regierung gebilbet und die Stadt aus ben Ganben ber Lunganen guruderobert werben follte, ift als mift gludt gu bezeichnen. Die Truppen ber "unabbangigen" Regierung mußten fich jurlidgieben. Gie vers juchten, fich anf bem Gebiet bes englifden Con: inlata gu verbergen. Das Ronfniat murbe jeboch

burch Ernppen ber Tunganen beichoffen. Ginige Mitglieder bes Konfulatoperfonals murben gelbiet, mehrere verlegt.

Die fich gurifdziehenben Truppen bejegten gemeins fam mit Abteilungen bes Emirs von Choten bie Sindt Jartenb. Die Strafen in ber Rabe von Rafche gar murben von Berbilndeten ber Rirgifen und Iliguren befegt. Das Rommande über die Ernppen ber Tunganen in Rafdgar wird Datidung fiber: nehmen, ber fich mit bem Reft feiner im Rorben durch Die Truppen der Provingialregierung geichlagenen Armee auf bem Rafcgar befindet. Im Gegeniat jn ben japanifchen Planen über Ofte Inrfeitan follen, wie co meiter beift, englifde Rreife baffir ein: treten, daß fich Roldgar Jartenb und Chotan - Die brei größten Stabte im Subweiten Dite Turfeftons ju einem unabhängigen mohammedauis iden Gurftentum vereinigen, gu beffen Gub rung ein mobammebanilder Pring Britifche Inbiend aufgeforbert merben foll.

3ch glaube, daß ber Berfuch gemacht werben muß, gwifden ben Eduldnerftaaten und ben Bripatglaubigern ju einer Abmachung ju tommen. Bas jebenfalls Dentichland anlangt, fo brangt fich biergu bie Rotwendige feit gebieterift auf.

Gie alle miffen, in welcher fowierigen Devifenlage Dentichland fic befindet. Dr. Echacht erinnerte dann an die nach feinem Biebereintritt in das Amt des Reichebaufprafidenten erfolgten Daftnahmen, to an die Rudgeblung bes ge- beute & p. &

liehenen Goldes und das Transfergefes, an die Seftichung ber Transferanote, die von ben ausländiichen Glaubigervereretern fo icharf angegriffen morden fei und die trogbem feit dem 21. Dezember porigen Jahred bis bente ju einem Gold, und Dednangeberifenverluft von 122 Millipnen Reichemart geführt babe, jo daß die Dedung fich bente nur noch auf 274 Millionen belaufe. In ber lesten Boche allein batten wir 45 Millio. nen Reichemart Gold und Devifen eingebüßt. Unfere Gold. und Devijenbede betrage

### Nur die Gesundung der Rohstoffmärkte hilft der Welt

Diefe Entwidlung, fuhr Dr. Schacht fort, ubtigt nno nicht nur in unferem eigenen Intereffe. fonbern im Intereffe ber gefamten Beltwirtichaft ju neuen Majuahmen. Gine meitere Rurgung der Devifen: guteilung für bie Ginfuhr wird Die unmittelbare Folge fein muffen, 3ch fann mir aber auch benten. daß es notwendig fein wird, die Einfnhr von Robftoffen unmittelbar in beichranten. Damit ift bie Front our Picichmung over Kichtbeiebung Des hanbels wieder aufgerollt. Denn ob man Dentichland mit Sumpathie ober Antipathie gegenüberfieht, ift nollig gleichgültig gegenüber ber Zatfache, bag ber Anofall von 66 Millionen hochwertiger Berbraucher für die Beitwirtichaft ein Unglud bedeutet.

Man ipricht immer bavon, das Dentichland fic antartifden Beitrebungen gumenbet. Aber Die geichilderten Berbaltniffe rechtiertigen es, wenn id erflare, dan

nicht Dentichland fich ber Mutartie gumenbet, fonbern bag bie finnloje Edulbenpolitif gegenüber Dentichland und in Die Antartie bincinamingt,

Bir haben feinen lebhafteren Bunid, ole einen internationalen Sandel an treiben. Bir tonnen aber jur Beit feine Erzeugniffe in der Belt mehr fanfen, weil man und gezwungen bat, Tribute au gab. len, die mir nicht aufbringen fonnten, und Coulden gu gablen, fur die mir nie. male einen Gegenwert befommen baben,

3d febe bente einen einzigen Mann in der Welt, ber ben Rern des internationalen Problems, beffen Sauptieiff bie deutiche politifche Berichuldung it. richtig fieht und anjupaden entichloffen ift. Diefer Mann ift Prafident Monfevelt. Wenn biefer Mann gunacht, angeftedt von dem englischen Borgang, versuchte, bem Problem auf dem ungulanglicen Bege der Bobrungsentwertung beigutommen, fo hat er doch niemale vergeffen, daß

Die Wiederbelebung best internationalen Robftoffmarties ber Musgangspunti jeder mirtichafflichen Gefundung ber Welt fein muß.

Babrend für England, Granfreid, Gadamerifa, Dit. enropa, Denifcland bas Problem jeweils ein Gingelproblem ift, jo tongentriert fich in ber Band bes Prafidenten Roofevelt biefes Problem als ein Geamtwellproblem, da die Bereinigten Stnaten bente jum Bentralglaubiger ber Welt geworben finb, Swifden 1929 und 1988 find die Beltbanbele. umfate von 977 auf 07 Milliarben Reichemart, alfo ouf ein Drittel, guru dgen angen. Diefem Berhaltnis entipricht genau, Das Dentichland in 1929 für 7,2, in 1988 aber nur für 2,4 Milliarden Reichemart Robitoffe eingeführt bat,

Wenn es Roofeneli gelingt, für bie michtigften Robersenguiffe feines Bonbes nub ber Lanber, an denen er ale Glaubiger intereiftert ift, ftetige Abnehmer gn feiten Preifen gu finben, fo mirbe bas

ble unmittelbare Gejundung nicht nur ber ameritas nijden Garmer bebenten, jundern auch ber fübameritanifden ganber, an beren Gebeiben Amerifa unb bie übrigen Industrieftaaten ber Belt, bejoubers auch Dentichland, intereifiere find, Gin neuer Ansfall Deutschlands bingegen auf dem Robftoffmartt, wird mit Sicherheit eine Bieberverlangfamung, wenn nicht gar ein Aufhoren bes eben begonnenen Preisaufe tticas berbeitübren,

Amei Wege find gu beichreiten, um bie Geinnbung ber Belt berbeiguführen, erftens muß jebes Band für fich felbit verfuchen, die größtmögliche Belebung feiner inneren Produttionstrafte berbeiguführen. Innerhalb des erften Regierungsjabres ift es unferem Gufter Abolf Sitter gelungen, 2,7 Millionen Meniden wieder in ben Arbeitaprogen eingnführen und ce liegt fein Zweifel daran, bag ein weiterer erheblicher Fortidritt im zweiten Johr erzielt werben wird.

Bir baben damit die inneren Boraudieiaut gen für eine Biederbelebung des Beitfandels geichaffen. Run gitt es, bie große weitere Anfgabe su loen, ben Beithanbel wieder in Gang au bringen. Die Bereinigung der amiidenfigntlichen Berichuldung ift eine Borbebingung bierfür, 3ch febe bie Möglichfeit einer Berbindung biefes Broblems mit ber von Prafibent Roofevelt ins Ange gefaßten Befferung ber Robftoffmartte. Die Geniben ber Bergangenheit laffen fich aber nicht aus dem gegenmärtigen Bebarrungsguffand, fondern aus ber fünftigen Gefcoftebelebung abschlen,

#### Die unterfagte Berufsausübung im Strafregifter

Berlin, 17. Mars. In einem Rundichreiben an die Reiche und Banderminifterien gibt, mie das BollaBuro melbet, ber Reidejuftfaminifter Richtlinien für Die Muwendung ber von ihm por furgem neuerlagenen Strofregifterorbnung. Gine wichtige Renerung biefer Berordunng ift por allem, baft dem Strafregifter Unordnungen von Bermaliungsbehörben mitguteifen find, burd die jemand die Musübung eines Berufe ober Gemerbes unterfaut ober die erfellte Erlaubnis gurudgenommen ober eine foide Anordnung aufgehoben wird. Die praftifche Ausführung folder Anordnungen ber Bermaltungebeborden tit biober vielfach daran geicheltert, daß der Betroffene feinen Bobnfib wechfelte. Durch die Aufnahme folder Anordnungen in das Etrafreniffer wird eine berartige Ilmgebung ausgeichaltet oder doch wesentlich erichwert. Der Reichsjnftigminifter bittet deshalb, alle namgeordarien Behorden auf Die neueingeführte Pfliche jur Mitteilung folicher Anordnungen an bas Gtrafregifter aufmerfiam gu

### Ein Jahr Landhilfe

Bon Dr. Rubolf Biedwalb, Berlin

Mis der Brafident der Reichsanftalt für beitsvermittlung und Arbeitstofenverficherun; 1. Mars 1983 auf Grund eines Beichluffes Reichbregierung die Landhille ins Leben rief, fonnie fich niemand eine rechte Borftellung von ihrem 3wed und ihren Möglichkeiten machen. Dabet lag ibr ein einfacher Cadverbalt gugrunde, den man jahreiang als unabanderlich glaubte hinnehmen pu

Auf ber einen Geite mar großftabiffche Jugeisb ju hunderitanfenden arbeitolos, lungerte in ben Strafen berum, verlor den inneren Salt, ben Gianben an eine berufliche Bufunft und bas Bertrauen an fich felbit. Arbeit in Bulle und Gulle batte auf ber anderen Geite ber Bauer gu bicien, aber er tonnte fich infolge bes Tiefftandes der Preife für

SONDER-BEILAGE: Trühjahrs-Mode 1934

feine Erzengniffe entweder feine oder unt die notmenblaften begablten Rrufte balten und mußte bie gauge Saft ber Arbeit auf fich und feine Samilie

Bon 1907 Dis 1935 verringerie fich die Bahl ber nichtfiandigen fremben Arbeitotrafte in ben banerlichen Betrieben gwifden 5 und 50 Beltar, landwirtmaftlider Angliade um fait 300 000!

Dier bot fic die Möglichtelt gu einer in bochtem Mafie notitrlichen Arbeitebeldaffung, die fich guelein ale außerordentlich billig darftellte; ce lag baber auf ber Dand, im Buge ber Arbeiteichlacht dieje gunftige Angriffomöglichteit alsbald auszunngen,

Dabei mußte die Jugend berangezogen werben, benn nur fie tonnte man mit Erfolg in bauerliche Familiengemeinschaften verpflaugen und nur von ihr erwarten, bag fie fich möglicherweise für immer auf einen landwirticaftliden Beruf und bas Banb. leben umftellt.

Die Landbilfe bat alle eine opppelte Auf. ande gu erfüllen: Arbeitebeichaffung für arbeite-Greiwillige junge Menichen im Alter von 14 bis 25 Jahren geben als Candbelfer jum Bauern, der Bauer raumt ihnen einen Play in feinem Mrbeitebereich und in feiner Samilie. Die Landhilfe ift im Grundian eine freiwillige Arbeit; dem Banern ift mit Zwangsarbeitern nicht gebient. Landhelfer und Bauer verpflichten fich lediglich, einen Arbeitevertrag auf mindeftene feche Monate au ichliegen.

Begen biefes Bergichte auf einen Zwang mußte fich der Gebante der Landfille erft langfam bei der Jugend burmleben. Zweifellos mare das nicht fo erfolgreich gelungen, wenn nicht im Jabre ber nationalen Revolution aum eine Belle des Erwachens durch die arbeiteloje Jugend gegangen mare, wenn diefe Jugend nicht erfannt batte, daß Landbilfe mehr ift als eine beliebige Lobnarbeit: Dienft am Bolte, Einfah für den lebenswichtigften Bernfo. ftand, Anfang eines neuen Weges.

Eo wurden aus ben erften 16 000 Landhelfern im April 1983 Sald 54 000 im Wai, 100 000 im Juni. 136 000 im August, 165 000 im Oftober, und felbft in den Bintermonaten ging die Johl nicht auf unter 150 000 annid.

Mau muß hierbel bedenten, daß diefe Jugend fich sum größten Teil von ber gewohnten Umgebung trennen und ein neues Leben aufangen mußte. Die Reichsanftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslojenversicherung hat durch ihre örtlichen Dienftiellen - die Arbeitöömter - die arbeitöloje Jugend im gangen Reiche für die Banbbilje gewerben und fie aus ben Ueberichungebieten ber Grubftabte und ber Industriegebiete finaus in die Bebarfogebiete bes flomen Landes gebracht.

Daß mander bie Bewihrungsprobe nicht benand. weil er heimweh befam, frant wurde ober weil ifim ber anddauernde Bille jur Landarbeit fehlte. ift nicht verwunderlich. Im gangen bat fic Berpflangung von ber Stadt auf bas Land, pon Beft nach Oft und von Cad nach Rord burchaus gut

bemabrt. Die Landfilfe ift gufähliche Arbeit, Gie barf felbit. verftandlich nicht die Arbeitsmöglichteiten ber berufas maßig gur Bandwirtichaft geborenben Rrafte beeintramtigen. Es ift in vollem Umfange gelungen. Sierfür an forgen; in bem Begirf mit ber größten Canb. helfergabl - Dipreußen - lag fowohl im Commer 1988 ale auch im laufenden Winter bas Stellen-

angebot für fanblinges Gefinde trop ber Lanbbille damerno gang erheblin fiber bein Stand von 1902 und 1981. Regelmäßig monatlich priffen die Arbeite-Smter, ob bie Befchiftigung bes Landhelfere eine ente Debrbeidiffigung gegenüber bem Bergleichemonat des Borjahres darftellt.

Biel verbreitet ift die Unficht, die Bandbelfer erfielben nur ein Toidengelo wie beim Freiwilligen Arbeitebienft und bradten fomit auf die Lobufiobe ber Lanbarbeiter. Die Meinung ift irrig.

Die Landhelfer erhalten neben freier Roft und Gobnung einen Barlobn, ber ben geltenben Tarif. lobnfaben ober ben ortaublichen Labnen entipricht.

Benn bierbei vielfach für Lanbhelfer obne fandwirtichaftliche Borfenutniffe anfango ein geringer Abaug eintritt, fo entfpricht das ber Uebung. Gine Beeinfinfing ber Lobnbobe ber Landarbeiter tommt bemnach nicht in Grage. Die Beibilfe, Die ber Bauer bei nachgemiefener Jufahlichfeir bes Bandbeifers aus Mitteln ber Reichsanftalt erhalt, reicht im Regelfalle gerade jur Dedung bes Barlognes und der Cogialverficerungebetrage and; fie beträgt im Sociafalle 25 Mart monatlich für männliche und 20 Mart für weibliche Beifer.

In bem erfren Jahre ihren Beitebens bat fich bie Bandhilfe wie faum eine andere Arbeitobeichaffunge. maßnahme als geeignet ermiefen, mit verhaltnismuffig geringem Aufwand öffentlicher Mittel und ofine funftliche Schoffung von Arbeitbaelegenheiten dues Menichen angaleben, wo fie von ber Birfichaft gebraucht werben und etwas für ihre Bufunft lernen. Die bat fich in wenigen Monaten durchgefest und neben dem Greimilligen Arbeitabienfr eine nene Bewegung ber Jugend jur Schoffe entwidelt.

Im Sinbild auf den großen Jumache an erwerbe-fabigen Jugendlichen, der in diesem Frubsahr in-tolge der gestiegenen Edmsentlaffungegiffern eintritt, behalt die Landbilfe ihre Bedeutung unvermindert bei. Es wird verlieht werden, fie durch eine forgfatrige Menichenansmabl und bemußte Gubrung ber jungen Selfer und Gelferinnen immer mehr gu einer ergieberifc und volfdwireichafelich gleich wertwollen Boffe im Rampf gegen die Arbeitelofennot ausgu-

### andufteie und Alebeitsoffenfive

Melbung bes DDB.

- Berlin, 17. Mars-

Der Reichauerband ber Dentiden 3nbuftrie teilt mit: Rit frendiger Suftim. mung bat die Induftrie ben Ruf der Reicheregierung, mit ihr und bem gangen beutiden Bolt gujammen ben 21. Di ar g ale Beginn ber neuen Arbeito-ichlacht gu felern, aufgenommen, Sandwerf und Sandel werden diese Zeier in öffentlichen Verfamminngen bogeben. Dagegen wird die Induftrie biefe Geleritunde ihrer Struffur entiprechend in ben Betrieben felbir abhalten, um bierdurch auch aleichzeitig ber Bolfenerbundenbeit von Bertführung und Wefolgidaft gerade an ber Statte ber gemeinfamen Arbeit fichtboren Musbrud gu verleihen. Bei biefer Gelogenheit murd bie Bertleitung die feit bem 1. Ottober v. J. nen ein-neftellten Arbeitefrafte feierlich in ben Betrieb einführen und einen Musblid auf die geichäftliche Entwickung des Unternehmens m der nöchften Beit geben.

Die Berichte ftimmen barin überein, daß ber Aufent der Reimorenierung liberall in der Juduprie einen begeifterten Biberhall findet. Dem Reichoftanb der Deutschen Induftrie ift aus allen Teilen des Refbes gemelder worden, bag die Durchführung der porfeichenen Gelern überall ficherneitellt ift.

### Mitteilung von Strafperfahren gegen EM: Danner an bie Gruppenführer

Berlin, 17. Marg. In Abanderung einer alleren Berfügung bat, wie bas BbB-Baro meldet, ber preuftige Juftigminifter anordnet, bas in Strafachen gegen Ungehörige ber EM und EE vorgefeb. ten Gruppenführer die Gröffnung bes Baupt. verfahrens, also die Anordnung der Sanptverhandlung, und das rechtsträftige Erfenntnis mitzutellen

## Volksrecht und Weltrecht

Reichsjuftizfommiffar Dr. Frank über die Neuordnung des deutschen Rechts

Melbung bes DRB.

- Berlin, 17. Mary.

Mus Anlag ber am Samblag in Berlin fatifinbenben britten Bolffigung ber Mfabemle für beutides Recht außerte fic ber bur Beit in Berlin anmejende Reichsjuftigfommiliar, Minifter Dr. Grant in einer Unterredung liber Das Bejen und das Aufgabengebiet der Afademie für deutsches Regt, Er ertfarte u. a.: Die Afa-demie für dentiches Recht ift in ibrer Art einmolie. da fie gur Behandlung von Rechtabomnen nicht nur Burifien berufen bat, fonbern in ihren Rreis Bertreter aus allen Bernfoftanden und Echichten bes Bolfed einbegogen bat, und gwar ebenjo Birts chaftofenner mie Politifer des neuen Stontes.

Die Atabemie arbeitet andichtiehlich won bem Grundgebanfen bes Reiches anogebenb. Die fennt feine Bertreter und feine Soubere belange uon Panbern.

Es ift befondere gu bagruben, fo fubr ber Minifter fort, ban bie Breffe fich jest von gemiffen Wetfinden fenfationellen Gerichts foalous. mirtung endgittig abgewandt for und im verftartten Mage begonnen bat, fich als vermittelnber Sattor swiften Boll und werbenbes Recht eingnichalten. Der Preffe ift es in den lebten Mongten gelungen, burch ihre verbindende Tatigfeit die Briide au bem nolfanafien Recht gu folagen, bas wir erftreben und die Deffemilichteit im weiten Maße an ber Reugeftelling bes Rechies einjureben. Gerabe bie Alabemie für deutsches Recht hat an der Schaffung diefes wolfsnaben Rechtes einen beionderen Anteil Ihre Andichiffe haben allein ichon burch ibre Bufammenfenung eine ftanbige Berbinbung und einen lebenbigen Gebantenaustaufch mit dem rechtlichenben Bolf vermirtlicht.

Die Afademie für bentiches Recht ift fomit ein Juftrument in ber groben Griebenso politit unieres Sübrers.

Denn die Friedenapolitif des Führers geht von dem urfprünglichen Rechtsempfinden des dentichen Bolles wie dem anderer Boller aus 3ch ftebe auf bem Standpunft, daß für ben Rrieg die junge Generation Europad nicht verantwortlich ift, fo daßt alle jungen Boller eine Ballo ber Sufammenarbeit linden, und daß wir in biefer gemeinfamen Erfenninis eine Auffliegumbglichfeit feben.

Reine Boligif tann von Dener fein, menn fie gegen bie große Mediderfenntnis bes einenen Bolfes und die anderer Bolfer verfiont.

Go midie ich für die Mabemie im Ramen bes gefamien beutiden Buriftenftanbes auf eine erfolgreiche Beiferführung ibrer Arbeit in biefem Ginne boffen. Und barant, daß die Extenninis des Rechtes des beutiden Bolfes immer weiter in die Bele vordringen und das bentiche Bolt auf biefe Beife fein Recht auf Wieimberechtigung erfallt feben mage, ebenfo mie co bereit ift, das Recht der anberen Nationen anguerfennen, und daß die große Rechtsbewegung in ber Belt auf biefe Beife immer forridreitend eine ungebeure Bedeutung annehme.

#### Beute Anterzeichnung des Dreierablommens

melbung des Dun.

- Rom. 17. Mars.

Bie verlautet. wird am Cambtognadmittag 4 Uhr im Balaggo Benegta bas Abfummen unterbeidnet werben bas als Ergebnis ber Dreierbesprechung get betrachten ift. Wahrscheinlich wird bereits porber eine von den drei Teilnehmern gemelnfam ausgearbeitete Erflarung peröffentlicht werden, die sowohl politificer als and mirridialtficher firt ift.

Die Bubopofter Blatter nom Freitag abend melben einheitlich, das bie Dreierbeiprechungen in Rom au einem guten Abidluß gefommen feien, ber groß wirtichaftlicher und politifder Bereinbarungen gegen Leinen Staat eine Spibe baritelle, Befonders befriedige eine Neuferung des ungarifden Ministerpräffbenten Gombbs, wonach die politifden und wirifchaft. lichen Berbandlungen im Prinzip zu einem völlig befriedigenben Abichials geführt baben.

#### Der Bombenanschlag in der Peterelirche Die Attentater por Gericht

Melbung bes DHB.

- Rom, 17. Mary Am Freitag vormifteg begann por bem Conbergericht jum Coupe bes Stantes in Rom der Proges gegen die Bombe nattentäter in ber Beteratirche. Die Angetlogten find; Elan. dio und Renato Cianca, Unccisiont. Capafin, Gegen Mittag murbe die Berbandlung nach der Bernehmung der Angeflagten überrafchend auf Dienstag partagt. Die Bernehmung ber Mugetlagten ergab nichts Reued. Claubio Cianca fuchte por allem feinen Bater Renato zu entlaften. Bucciglioni madic einen holteriiden intuberwertigen Einbrud. Capaffo, ber Chemiter ift und ben Sprengftoff bergeftellt bat, lengnet, von ber Berwendung des Spreng. tolfes etmas gewußt gu baben. Die erften brei Ungeffagten haben in ber Borunterindung weibzebenbe

Goft an buiffe abgelegt, die fie jest mur noch gum Tell aufrechterhalten.

Die Ansfülrung bes Anfologes in der Beterafir de gaben Claubio Cianca und Buccigliont au, mabrend fie gu dem beabiichtigten Anichlag auf M nifofin i befaupteten, daft fie die Bombe mit bem toblichen Gas nicht für einen bestimmten Zwed angefertigt batten. Bollfommen tier geht aber ans ber Sernehmung berver, daß der Auftrag und das Beld für ben Anichlag in ber Peterofirche und für ben geplanten Aufchlag auf Muffoline pon ber Mintifaidiftifden Sen trale in Baris fammen, wohin Buccipftoni gweimal gereift mar, Der eigentliche Anftraggeber war ber Bruber bes Renato Cianca, Aiberto. Die berlichtigten Galdiftengeaner Salvemini und Roffelit maren bie geifeigen Urbeber-

#### Bereifelte Flucht Anfulls

- Athen, 17. Mary. Der amerifanifche Betrüger 3 u full berindte auf bem Tempfer "Reoelis" an entifliehen, Der Dampier murbe aber im Piraus jurfidgerufen. Rach feiner Rudfebr wird Camnel Infull fofort an Amerita ansgeliefert merden. Der Bludwerind Infalls bat gur Golge, das der grie-diffie guneuminifter fein Rudtritte-gefuch eingereicht bat.

Das Bernfungsgericht in Toronto bar munmehr nach einem Juriftenftreit von 17 Monaten bie Andlieferung Martin Iniuils an Amerifa angeordnet. Martin Iniuli, ein Bruder Samuel Infulle, wird befanntlich mit diefem gufammen groper Betrigereien in Chifago beichnibigt, bie jum Jufammendruch bes Jufull-Rongerns führten.

- Killen, 16. Mari. Die Kammer nohm in ihrer geftrigen Gibung einftimmig ben Baltanpaft in ber form an, in der er am a. Gebruar in Athen unterreichnet worben ift. Am Schluft ber Anbiprache betonte Minifterprofibent Tfalbaris, bak ber Balt eine Brieden aburg daft darftelle und gab des Coffunna Musbrud, bes auch Bulgarien bem Baft Beitreten merbe.

### Berbeerende Jenersbrunft in Bosnick

- Belgrad, 17. Mirs Rad einer Melbung der "Framba" murbe be Dorf Janja in Boonien von einer verheerentes Jenerobennft heimgefucht. 80 Ganfer fieb bem Brante, ber fich infolge ftarten Grurmes ichnel anebreiten Counte. jum Opfer gefallen. Die Ginwohner mußten bem Gener tatenlog gufeben, be ble Loidgerate fich in fo ichiechtem Buftanbe beiten ben, bab fie nicht vermenbet werben tounten. Erb ale Militar einiraf, tonnte man fultematifc neben bag Feuer anfampien. Am Freitagpormittag toter bas Element immer noch. Das Rote Rreng bat Gille mahnahmen für bie Cabachtofen eingeleitet. Ein reider Grundbeliger murbe burch ben Brant jum Bettier, Er vertor fünt Ganjer und anjet bem 360 000 (Solbbinare, Die er in feiner Blagmins

verfiedt batte. 28ie bie "Bramba" meiter melbet, murbe bal 260 Surtichia bel Belgrab ju gleicher Beit en fet verfchiedenen Stellen von Berbredern auft aundet. Diefe wollten ben Brand ju Blündernner und Ginbriichen benniten. Gin Fewermehrmann mutb: auf offener Strabe überfallen und verlett. Die Bo völferung des Dorfes ift gum groben Teil ichmibb icher hertunft.

Rener Beiter ber Geilbarmee in Dentichland

- Berlin, 16. Mars. Der bisberige Cheffefreit der Dellearmee in Deutichland, Oberft Grang Gia luwett, ift jum Beiter ber Beildarmee in Deutlich and ernaunt worden. Oberft Stanfteweit gamme aus Tiffet, feht im 80. Lebendjahr und in feit jeb' Deilsarmeeoffigier in Deutschland. Geit Angene tes beffeibet Oberft Stanfumeit bas Mint ben ameiten Leiters, ben Cheffefreiar Boften am Samptauantiet in Berlin, Ale Rriegstellnehmer bet Der Stanfnweit fich bas Efferne Rrent erworben.

Gift in den Ganden tommuniftifcher Berbrechet

- Leipzia, 15. Mars. Der IV. Straffenat bes Reiffe gerichts begann am Donnerstag mit der Berhande lung gegen die fech s Duffelborfer Rommt nifen Sillaraf, Beinagiehr, Biente, Canimarett. Bubmig und Comibt. Den wegen polutifer Berbreden bereits porbeitraften Angerliggten mirb ant Laft gelegt, ein Balet mit as Ruggramm Comnatrium gu verbrecheriichen Zweden aufbemehrt pu haben, und zwer follte das Gift im Rampio ben Sommuniften gegen bie SA Bermenbung finber Laut Gutachten chemifder Sachverftanbiger batte bie Menge genigt, um 18000 Meuiden auf nets giften. Bur Greitag find 20 Bengen aus Enfelborf geladen. Das Urieil dürfte Camston abend 18 ermarten fein.

40 Tote in Beirnt

- Beirut, 16, Mirg. Die Jahl der Totet Bel bem Bausefufturs in Beirut berragt 40, bie ber Ber letten 18.

Gin enffischer Protest in Tolio

Renal, 16, Mara. Bie aus Mostan centie bet wird, bat bie Somjetregierung ben ruffliden fint idniter in Tofin angewiesen, gegen bie Berlegunt bei tullifden Gobeitorechte gu proteftieben, bie in Erideinen eines japanifden Wotorfabre

Regerhinrichtungen in It&A.

Mennort, 17. Marg. In Dernando (Diffrition) wurden dret junge Reger nach gerichtlimer gierund lung wegen Schandung junger weißer Frange bangt. Auch in Georgia und RordeRerolina wurden am Freitag indgejamt fünf Schwarze wegen des gleichen Berbrechens mit dem Tode begraft.

\* Bigetaugler Papen bauft. Im Befinden bef Sigefanglers von Bapen, der fich eine Art Blut? vergiffung am tedien Gus sogesogen hatte, ift eine wefentliche Befferung eingerreien. es thu nicht meglich ift, auf alle girten Municht feine Weneinng perfonlich an entworten, bittet et auf diefem Bege feinen Danf fagen an burfen.

#### Berliner Brief

Anjaquifellung und Dochftimmung - Endlich wieber Grembenperfehr - Des ferbenbe Rinvier - Das Bert am Finomtanal — Ein Jahr Steatstommiffee riat im Rathaus - Fraulein Rummer und ihr Dergeleib

Berlin, im Mirg. Berlin ichwimmt auf den Bogen großer Doch-Simmung. Die Impulfe, die von der Antoansftellung am Ratferdamm ausgeben, beieben bie gange Stadt, Die Beindergabl ber Anoftellung geben ine Riefenanfte. Die Gange gwijden ben Stanben find fo menidennberfullt, baf bie Galfte ber Befinder gar nicht bis gu ben "Objeften" berantommt, fondern nur Die Dacher ber gur Chan gestellten Bagen fieht. Der Reichstangler molite, nachdem er am Eröffnungstage Me Andfiellung nur gewiffermaßen im Fluge feben fonnte, fie noch einmel gründlich feudieren. Er lieb fich in der Racht jum Dienotog ibre Tore offnen und durchwanderte gang allein die Gallen. Die Bertaufer find febr gufrieben, bei nielen Standen haben fich die Umfabe gegen das Borjahr verdoppelt. 3ch treffe Band Voelsig, des großen Architetten iber eigentlich ein thuringifcher Graf ift und in jungen Jahren den Abel abgelegt bat, weil er fich nur als Runitice burdieben wollte' Gobn, ber in Cottbus eine beutiche Antofirmo vertritt. Geine Gemeiter fpielt am Planener Stabttbeater, 3oden Boelgig ift Regiffeur in Darmftabt, Beter Boelsig ift Meditefr und Bilmanter - nur auf ben Erftgeborenen bat fic bas Runftfertemperoment ben Baters nicht vererbt, er ift Raufmann geworden. Er ftrablt fiber das gange Gefiche: auf feinen Teil bar er icon fünf

Endlich haben wir mieber is etwas wie Prembenwerfehr. Die hotels find hundertprogentig belegt, am Conning abend gab es in ben Lofalen am Rurfürftenbamm tein Stud Brot mehr und in Berlins Souftem Reftaurant, bem ale "Cous der beutiden Deimnt" umgeftalteten "Beibelberger". murben am Souning abend vier Bentner Gisbein gegeffen und 27 Defioliter Villner getrunten. Die Lofale find abends fo noll, bas die richtigen Berliner mabrend der Ausfellungebouer am liebften gu Saufe bleiben. "Bir friegen boch feinen Play."

Bagen an den Mann gebracht; "Morgen befuche ich

Bater, vielleicht imponiere ibm diedmal boch wie ich

bie Birtideft anfurbein beife."

In ben Beginn ber Autowoche fiel auch eine andere Tagung, beren Teilnehmer noch nicht vom Birticafteaufidwung erfant find; bie Rlauierbaner. Buiten Gie, baf mir 1913 in Deurichland 186 000 Rlaviere bauten, mopon 76 000 ansgeführt murben? 1803 Senten mir nur noch 4000 Rloviere. Schallplatte und Rundfunf baben bab Rinnier in ber handmufif fait überfluffig aemadit. In bem bausden neben meiner Wohnung bat fich unfängit ein Berliner Pripartonfervarorium von aliberühmtem Namen beimifch gewacht. D' web, bachte ich, febt wird ben pangen Tag geflimpert. Rein. Die Riavierichaler trapfelten gatt fpärlich in die Unterrichtsfrunden - es find mur folibe, die fpater einmat in einem Roffeebansorweiter aum Bruterwerb Rlavier wielen mollen. Die boberen Tomter, Die früher Clementi gelibt haben, fernen jest lieber Mutofabren. Aber bie Mapierbauer haben recht; baft einft in fait allen deutschen Gamiffen einer Rlavier fernte, bas war nicht bas ichlechtefte Gtad bes beutiden Innenlebend. Die Rlauferbaner boffen jest, das ihnen bie Renterung bilft. Wenn menigitene in ben bentiden Schulen wieber 20 000 Plaviere aufgestellt murben, fonnten fie 8000 Facharbeiter einftellen. Der Reichefinangminifter pruft lest, ob er 8 Millionen Mart für die Pianofront bereitstellen fann, 1918 140 Mil-Ronen Wart umfeste und 70 Prozent des Welt-Alapierbebaris bedte.

Mm 21, Mary wird auf der Befferdrofte Berlin-Stettin ein Großmert beutider Tednif bem Betrieb übergeben. Bei Riederfinom milfen die Chiffe amifden bem Bebengollernfanal und Coerniederung einen empfindlichen Bobenunterfcbjed paffieren. Er beträgt 36 Meter. In feiner Uebermindung batte man vier Schleufen von je 9 Meter Gefalle gebaut. Die Schiffe brauchten gwei Stunden gur Sabrt auf diefer Schleufentreppe. Run ift feit 1920 ber Berebr auf dem Ediffahrtemege Berlin-Stettin um bas Blerfade geniegen. Der Undrang der Schiffe por der Schlenfentreppe muche bedrohlich - mancher Rabs mubte ewei Tage marten, ebe er durchichlent merben fonnte. Run mutten fic die Tedmifer ben Ropi gerbrechen, Gie idufen die Plane au dem größten Schiffegebemert ber Erbe - einem eifernen Mrm, der bie Schiffe einfach pam Bobengollernfanal binunter in die Doernteberung "bebt". Die Schiffe werben in einen "Trog" gehoben, der vier Finowlähne oder einen

lung wiegt 4300 Tonnen und fein Gewicht wird | Zeite ber Bubne wieder verfchmunden mat. durch Gegengewichte anbgeglichen, die an 256 Geilen bangen und wie beim Gabrhubl fiber Rollen geführt werben. 1000 Arbeiter boben 8 3abre lang an diefem gigantifden Werf gegebeitet, bas 28 Millionen Mart gefofter bat. Den Weminn bat die Birts doft. Chiffe und Geiffer branden nicht mehr tagelang am Finonofanat gu verliegen, Guter und Menden geminnen Beit, 3m gunftiofen Galle bauerte ebebem die Durchichlemung gwei Ctunden - noch der Inbetriebfepung des Debewerts find fie in gwangig Minuten, wo fie fein wollen.

3m Berliner Rathans eine ichlichte Gedentfeter: ber Binatotommiffar Dr. Lipper; ift. ein Jahr im Mimt. Gbebem Sanpricheifteiter Des "Angriff", bar er im Mars 1983 die Aufgabe fibernommen, die Berliner Stadtvermaltung and ber Wirtichaft ber Barteten Berausguldien und gefunden an laffen. Bablen iprechen für bas Bert biefes energifden Mannes. Er bat das ftabrifche Defigit mon 145 auf 100 Millionen berabgebriedt. Rund 100 0.00 Ermerbeloje erhielten Arbeit durch bie Stadt. Jest mird grofigfigig die Santerung ber Berliner Junennadt in Angriff genommen. Und mir fonnen mieber für gefen Pfennige auf ber Etragenbabn fabren.

Immifichen lauft and die private Beit weiter mit ihrem fleinen Glad und manchmel großem Aummer. Da bat fich ein Geficht aus bem Dafein geräumt, das icon jebem Berliner gugelächete bar und iber bas fich icon jeber Berlitter einmal Befrent bat: "Grantein Rummer" aus ber Scale. MIs man por Jahren Die Miefenbuhne in ber Entheritrafe ale Barietee eroffnete, fiorte es ben Direttor, bat swiiden bem Abban einer Barieteenummer und bem Anfhau ber nachften immer minbeftens eine Minnte Beie verloren ging. Das ergab immer tote Bunfte im Programm. Da fiel ihm einbas Subides ein. In diefer leeren Minnte lieft er in einem phantoitifden Etilfoftum ein icones Granlein por bem Borhang über bie Bufno laufen. Das Mabben trug eine große Tafel, auf ber groß die Rummer gedrieben mar, die bie folgenbe Darbietung im gebrudten Programm führte. Das Fräulein murbe unter dem Ramen "Graulein Rummer" eine ber populariten Berlinerinnen, Die Leute Hatichen ichen, menn Fraulein Rummer rechts aus ber Billine prmarichiert fam, und fie Blatichien fo lange, bis es 1000-Tonnen-Robn faffen fann. Der Erog mit Gut. I mit ihren iconen laugen Beinen auf ber anberen Aufgaben von verrflichtenber Bedeutung fird.

Laufe ber Jahre mar es fo innig mit ber Genile retmantlen, das man icon auf ihrem Gefiche lebes fonnte, wie die Rummer fein murbe, bie es gerate aufundigie. Wen las in feinen Augen, wie wunder ber bie folgenden Afrabaten fein würden, ober bei man mit bem folgenden gein murben, coer boben mulle genten genten haben milife, weif er hente gerade furchtfer feifer

Mm Cambiag nachmittag erftaunten ble Befunde der Scalte. Wie, benie fab ia Friulein Mundel cang anders and? Und nang leife verbreitete go im Saufe die Runde; Geitern abend hat fic Frantein Nummer erichoffen. Aus Liebesleid. Und be geland es den Grzentrifern und Afroveren nicht med. Publifum in erregen. Tas Parfeit mat abmeen es weilte bei bem unglufflichen Fraulein, bas unt nie mehr nachmittings und abende je 3000 Berfiret anläckeln wurde. Ach, wie viele wären unter den Laufenden bereit gewesen, ihr mit linder dend ber Anminer von ber Stirn ju ftreichen, wenn fie abn nochut hatten. Gie legte feinen Bert barast, fie mollte fich bas gerbrochene Berg nicht fieilen infen fie drebte dreitaufend Berlinern den Ruden, um bie Biibne ben Diesfeits nicht mehr gu betreten

Bielleient die lette Berliner Romantifeein eine Beilalters, des fich anicidt, das beroilche an werdes Der Berliner Bar.

#### Neue Bucker

Die breigehn Bilder ber bentiden Geele', Beil Bilbeim Goafer: Bolfvanigabe, Aibert Landen

Georg Miller, Bering, München. Ata diefes and ber inneren Chan eines mehr und großen bentiden Wolfobichtete entiprandent Bud der beutiden Gelchicke por gwolf Jahren get ichten, iag Dentichland mitten in der bitterfen ung Schmach der Ramfriegogeit, Dentiche Dieben ftenden gamals nicht boch im Aurs. Das bente eitifch die lange ermartete Boltoausgabe ger fceint, ift mehr ale bie Erfullung eines berechtigen iconen Buniches ber Literaturdundigen, tit in diefen Tagen wirftid eine große beutide Se wendiafelt. Eine Untwendigfeit, mell bier ein: Seberfraft begabter Dichter aus bem Bilbe ber Bei onvoenbeit die Büge und Zeichen peranshedt, die int unfere Gegenwart und für die Gofung der beutlich

Mit bem Gertrubentag pflegte bas Bolt frufer bir Binterarbeit ju beenbigen. Das Spinnrad, bad bis

bafin fleifig in Tätigfeit gewesen war, wurde baus in ben Bintel gestellt, benn: "Gin Maublein beife ber beiligen Gerirub den Jaben ab", fagte man. Gine weitere Bauernregel fagt vom Gertrubeniag:

Santt Gertrand führt die Aub aum Rraut, die Bien aum Glug, bas Pferd jum Pfling." In Tirol Seift es: "An Gertraud fiebe ber Bar auf", womit ange-

beutet merben foll, bafe bie Binterrube ibr Ende ge-

so Gine jahlreiche Trauergemeinbe hatte fich am

Donnereing mittag auf bem Griebhof verfammelt,

um einem befannten und hochgeachteten Mannheimer

Mitbürger, Mufitlebrer Jafob Lang, bas leite Be-

leit ju geben Der Berftorbene mag ber befannte

Brunder und langiffrige Dirigent bes Lang'ichen

Sithervereins, bem all fein Mugen und Streben galt.

Rach der Einsegnung der frerbiichen Ueberrefte bel

im 70. Lebensfahre nach fangem ichweren Leiben Ber-

idicbenen fandte ber jebige Borftand bes Bereine,

Rorl Reger, feinem Freund und Rollegen die let-

ten Grube noch Mufitlebrer Rentich ehrte feinen

dabingeichiebenen Rollegen burch feierliches Garmo-

der Mitte v. 3. vorgenommenen Beitragofentung

gelungen, bas Jahr 1988 nicht nur obne feben Gebl.

betrag, fondern mit einem wenn auch febr geringen

Heberichny abguichlichen, Es beiteht bemnach

berechtigte hoffnung, bag auch bas Jahr 1984 tree

ber am I. Januar erfolgfen gwelten Beitrageienfung

bei meiterer Befferung der Birticaftslage ebenfalls

en Gin Saminbrond brach gestern nachmittag in

Aussicht

I 6, 10 infolge Mlangrufbildung aus. Die Wefahr

wurde durch die um 5,92 Uhr gerufene Berufdfener-

wehr durch Ausfebren bes Ramina befeitigt.

ohne dehibetrag abidilieben wirb.

an Der Allgemeinen Ortofrantentaffe in co tron



Maunheim, ben 17. Marg.



Die .St. George-Blafette"

Abermalg im legten Mintermonat wirbt am 17. and 18. Mary bie Schut jugend in ben Straffen ber Stadt burch ben Bertauf obiger Plafette für bas Blaterhilfomert. Go gilt den Gieg über Gunger und Relle endgultig ju fichern, Die jum Berfauf tombrabe Metallplatette geigt ale Sumbol ber lieber-



nisdung das Bild bes Mitters St. Georg und trägt Us Umidriftung des Geleitwort des Monats Mara: Bidert ben Gieg über Sunger und Ralte!" Die Hatetie mirb für gang Baben im Pforgheimer Rots Biet bergenellt. Erwerb ber Plafette bedeniet Betab in, Mora icher bie "Et.steenress-Platette" tragen.

Breidgeichaftoführung Maunheim bee Binterhiliemertee.

#### Beimfehr der Caarlinder

Gin ameiter Sondergug mit beimlehrenben Gnarfindern berubrte geftern den Bahnhof Mannheim. da in Bogen maren 780 Linder untergebracht, die then leche, und achtwochigen Erbolungenrlaub im Stellaner Landbegirt und in Obertreimeg nur icht ungern wieder in die Beimat guthe benn fie maren in febr guten Ganben gemefen hatten fich bestens erholt. Gine Radprüfung ertab Gemichtegnnahmen bie ju 20 Bfund. Die the, ble die Bilegeeltern ben Rindern entgegenbedien, war nicht mebr ju überbieten. Manche Somithe, Die felbit nicht viel batte tat an ihren Bflegmehr, als in ihren beideibenen Araften fand. Diele Sente begleiteten die Kinder bis nach Bredlau, no ans porgenern obend geichtoffen die Rudein angetreten murbe. Babireiche Rinder, die für Ridbeforbernug vorgesehen und für bie bereite ingriandmeife beforet maren, blieben im letten thaltes hate ermöglichen laffen, Bei ber Abfahrt Brestan hat es viele Tranen gegeben, benn ber Michied ift feinem leicht gefallen.

Ein in ben 3ng eingefrellter Speifemagen lieferte uftern in ber Fruse ben Morgenfaffee und aus der and des Bogens frammte auch bas and Reis. Rinde alle und Rimmenfohl beitebende Eintopfgericht bas Mittageffen ausgegeben murbe. 42 Begleiter. Milageffen ausgegenen u. ein Argt waren unt Bobl ber Kinder ouf der langen Reife beforgt. Anfenthalt in Mannheim wurde dagn benfipthin Speifemagen aus dem mit frifdem Tannengrun imudien Bug berandgunehmen. Dann ning bie wife weiter ber Delmat ju Dersliche Deil-Ditterbeiter ber Beimat bu. Gerafaft murbe erflangen aus den Wagen. Gerafaft murbe Caarlieb geimmettert, ale ber Bug aus ber boleballe rollie und faurfam bie Rheinbrudentempe himonfinhr.

### Ciebenftundenflug im Cegelflugzeug

the ipprelime meiferleift un g vollbraghe der erft 215 Jahre alte Glieger Ludwig &o fan b. ber mit bem iben gehörenben Gegelfliengena Amfas" fich von ber Motormalditre D. 2003 Bern bormittag vom Mannheimer Finapian and Die bobe ichleppen ließ. Am Stener ber Rlemm-Umefdine fan Ginglehrer Erich Schulte. ber band der Bergstraße einschlie. Der Beitwind. Boen bis an 16 Seturbenmeter aufwies. beinnigte bas geolante Unternohmen bes Segeldere ber fein Rommen por furgem burd bie flinge im Ergellluggeng nuter Beibele genent Nathbem ber Abfling um 11.00 in Palet Natioem der Abfing um 11.45 Uhr erfolgt ber aft raße swiften Schriebeim und Beibelin tiner Dobe von 700 Metern die Berbindung eneite unter Musnitbung ber burch ben 20eft. bernorgerufenen Answinde langs ber Berg-Chaier tog ber "Rean-Buffarb" swiffen bem enberg und bem Conigiruhl amentwegt leine

Ohn Munbeim aus founte man mit dem Glas Bider Beobachten, mit welcher Rube und nit Die Mannheimer Allegerfameraben ftatteten freburch bem Grafer mit Motormaidinen einen ab hielten fim aber in angemeffener Entting im feine Cultimirpel in eracupen, bie bie flugmaidine von ibrer Babn argebrantt hatten. is in libr, alfo noch nabem fre ben fi in diger | worden waren, forichte die Boligei mit allem Rach-

## Persönlichkeitswerte im neuen Staat

General Mitgliederverfammlung der Mannheimer No-Sago

Dugo peranitaliefe gedern abend im Ribelungenfant eine General-Mitglieberveriamm. lung, die ale Abichtedelundgebung jur ben fest ale Ganamteleiter in hannover intigen Rreit. amtaleiter Bebme in gelten hatte. Die Stanbartenfapelle 171 unter Leitung von Dufitzugfugrer Bomann Beban ipielte jur Groffnung bes Abenda Mariche und andere Mufiffinde, die bant ibrer trefflicen Bicbergabe ftarfen Beifall bei ben Eridienenen ausloften, die den Goal Die auf Den letten Blas befest bielen,

Mle Gauamteleiter Bebme eingetroffen mar, bieß der wene Mannbeimer Areisamtaleiter und Sandwertetammerprafiecut Grant bie Bertreter ber Partet, der ftaatliden und ftabtifden Beborben millfommen, che

Ba. Rebme bae Wort exartif.

ber junddit einen Anethild auf vergangene Beiten warf. Ale vor eineinhalb Jahren bie erften Berfuche gemacht murben, die Bollogenoffen and Dandmert und Gewerbe dem Nationaliogialismus nabergubringen, waren es nur menine, die gewillt maren, die nationallogialifitide 3dee in die Berbande an tragen. Wenn die Rampfe damald nicht bart geblie. ben moren, murben mir beute feinen gefunden Sandwerterftand haben. Durchaus falich ift es, wenn einer glaubt, den Rationalionaliomud nach feinem eigenen Guidunten andlegen gu tonnen. Bir haben und dem Rationalivgialismus als Diener verfchries ben und haben daber die Aufgabe, ju folgen. Sandwert, Sandel und Gewerbe find notwendige Glieber des deutfichen Staates. Bir faben bie Bilicht, Die Tat an die Goibe ber Gemeinichaft ju ftellen, Bir muffen Diener bes gelamten Staates fein und und auch bewußt fein, daß wir nicht an Sandel und Dandwerf guerft benten durfen, fondern ben nationaffogialiftifcen Weift frarten muffen.

Den Ausbrud "Mittelftanb" wollen mir megnehmen und an feine Stelle ben Andbrud Gemeinichalt fegen.

Ginen Rlaffengegenias darf es nicht mehr geben, benn ber Meifter bot nicht mehr Meifter, fondern Menich ju fein. Bir durfen auch nicht mehr fragen: Bas baft bu getan, fondern wir muffen fragen: Bas tuft bu und mas wirft bu für beinen Beruf tun?

Es gibt noch vielerlei Moglichfeiten für die Arbeitebeichaffung, die noch nicht ericopft find Immer wieder muß ben Bollogenoffen gejagt werben, doft fie ein Borbild fein muffen und ben Billen gu geigen haben, ben Stent richtig gu perfieben. In Bandwert, Dandel und Gewerbe ichlummern gute Rrafte, Die feellich erft gewedt werben muffen. Benn wir heute etwas geben follen, bann find bas feine

Die Rreidfufrung Mannheim der RE. | Spenden, fondern Opier. Die Blafetten und Cam-Gubrer bie Erene gu bolten Damit balt er auch unierem Giftrer Aboli Giller Die Treue.

Als zweiter Redner ergriff Areisteiter

ber ausführte, baf ein Staat, der pormaris fommen will, nicht bur die Erfolge feben bast, fondern auch die Wehler erfennen muß. Gs fann feiner bebaupten, daß er vollig ein Rationalfogialift ift, fondern er fann fich nur beitrebt zeigen, ein anter Notionalfogialtit ju fein. Die Bernfaftande und Gruppen wurden geldaffen, um bas Bolf in nationalfogialiftie idem Geifte ergieben ju tonnen. Benn wir auch eine nationalfogiatifriiche Regterung haben, jo haben mir bomit noch lange fein nationalfogialiftifc ergogenes Bolf. Benn wir nationallogialiftlich erjogen find, dann brauchen mir in vielen gallen feine Barographen mebr. Wir fteben in Deutschland erft am Anfang bed wirflimen Rationalfosialiomno, Bir Rationalfogialiten freuen une über bad, mae erreicht worden ift, wir find aber nicht aufrieden damit. Auf ben Borbeeren ausrnhen burfen wir auf teinen Fau, benn wir haben gu arbeiten, bis ber Rationalfogiafiamus im gangen Bolt Bermirflichnug gefunben bat. Unferer Butunfteaufgabe muffen mir gerecht werben und einen neuen Guftrertap ichoffen. Da ber Marxismus und ber Liberalismus die Verionlichfeltemerte gertrummert bat, muwen auch biefe micher geichaffen werben.

Rachdem Aretoleiter Dr. Roth dem icheidenden Arcidamtoleiter Bebme noch einige auerfennende Borte gewibmet fatte, iprach ber nene Rreidamisleiter Etart, der gelobte, anf dem ihm anvertrauten Plan feine Bilitte gu erfullen und in bie Bunfrapfen feines Borgengere gu treten, Mit einem Sieg Beil! auf den Gubrer und mir bem gemeinfam geiungenen Deutschlomblied und Gorn-Beffellied flang die eindendoreiche Rundgebung and.

melbiichien werben erft bann abgeichafft werben fünnen, wenn jeder Boltogenoffe freiwillig fein Scherf. lein bringt und damit gu erfennen gibt, daß er bereit ift, an ber Aufbauarbeit mitgubeifen, ohne ban er bagu aufgeforbert wird. Bir moffen von bem Monn in ber NE hago nerlangen, balt er ein Borbilb in feinem Beruf ift. Er darf nicht meffr Ronturrent, fondern muß Rollege und Fadmann in feinem Berufe fein. Die Bilrbigften aus ber DE-bago merden einmat die Andrerichmt für die übrigen Berbande bilben. Bintig ift co, daß ber eingelne ehrlich wird, bas er ale Billensmenich fich geigt und ben Rationalfogialismus begreift. Es gibt nichts boberes und Gewalrigered ale das Boitsgange. Bir find erit dann etwas, wenn wir ben Ginn ber Boltsgemeinfonft erfaßt baben. Jeber einzelne bot die Pfliche, bem von der ... litischen Organisation eingesenten

Dr. Roth bas Wort,

Bettertarte ber Brantfurter Univerl. Bettermarte Freitag den 16. Marz 1934, 190h

Bericht ber Deffentl'den Betterbienftfielle in Grantfurt a. 20. vom 17, Marg. Gin nener Sturm. wirbel bat bereits Civital auf uniere Bitterung genommen und wieder Junghme der Rieder-ichlagstärigkeit gebracht. Unter feinem Ginfluß bleibt die Bitterung and weiterbin febr unbeftanbig.

Borausiage für Conntag, 18. Mara

Beranderl'de Bewölfung mit wiederholten, meift ichanerartigen Rieberichlagen bei lebhaften fubmen. lichen bis weillichen Binben, Togeotemperaturen mm 5 (Srab.

Societemperatur in Manubelm am 16. Mars + 8,9 Grad, tieffte Temperatur in ber Racht 311m 17. 208rs + 2,0 Grod; beute frit 3/8 11hr + 8,8 (Synh.

Rieberichlagemenge in ber Beit von gestern fran ich libr bis beute fran 38 Uhr 0,9 Millimeter, bas find 0,9 Liter je Gentertmeter.

som 17. Mers

Unterftmatit Barfer Schneefab. - 1 Grid, Edincebobe

Ballerftandebenbachtungen im Mung mer.

-	manufacture and measurer merry									
Stein-Bear Residen Posting Saugen Wennetein Saugen	2,57 4,13 2,00 2,00	2,08 1,24 2,02 4,31 3,10 3,10	1,06 1,10 2,47 4,73 3,17 2,34	2,00 1,10 7,39 4,00 3,00 0,30	1,50 0,91 2,31	districted Districted	3,25 1,60 1,57 0,76	3,38 1,37 1,68 0,61	-	1,00



### Sin Mahnwort an die Arbeitgeber

Beden Morgen, wenn Du, Betrieboführer, Chef, | Brot gibit, fei barauf bedacht, das dies nicht nur fur Arbeitgeber, Die Stätte Deines Birtene betritift, begruft Du Deine Angeftellten ung Mitarbeiter mit bem iconen benifchen Gruß: "Deil Diefee!" Du gibit bamit fund, daß auch Du dem Rationaliogialiomind verbunden bift und dem Affrer auf allen Begen folgen willft. Und bagn baft Du, lieber Arbeitgeber, in biefen Tagen, in benen wir im Beichen ber Offenfive gegen die Arbeitelofigfeit fteben, jeht die befte Gelegenheit, benn immer noch find jablreiche Boltsgenoffen nicht in Arbeit und Brot.

Die Angen taufenber Familienpater, hinter benen ebensousele France und noch mehr zu versorgende fleine hungrige Mäuler fteben, find gerade in diefen Tagen befonbers erwartungevoll auf Dich gerichtet. Sait auch Du, jo fragen fie, Dein möglichtes getan, um dem Billen des Fildrers au entipreden und die Arbeitelofigfeit gu lindern? Baft Du icon alle Möglichkeiten ausgeschöpft, bie ber Dir, in Deinem Beirieb, porhanden find? Rannft Du feinen Gamilienvater, feinen Rampfer für die nationale Erbebung, feinen Rriegsteilnehmer mehr unterbringen? Bant es fich nicht einrichten, bag in Deinem großen, mittleren ober auch nur fleineren Betrieb noch eine brauchbare Rraft beichäftigt wirb? In nicht irgenbmo noch die Gtelle eines Dilfoarbeiters, eines Gachmannes, einer Coreibfraft gu befeben? Benn auch Dich einmal bod bittere Los ber Arbeitoligfeit beiroffen fat, tannft Du biefe Gragen verfteben. Und wenn Du dann einem Bolfsgenoffen Arbeit und einige Tage ober Wochen geschieht. Get beftrebt, Deinen deutschen Bruder auch fernerhin pom Gefpenit der Erwerbalofigfeit ju befreien. In jedem Beidaftebetrieb, mag er beiben wie er will, ift Arbeit in bulle und Gulle aum fur zwei weitere Manu, wenn icon funfgig vorhanden find. Die anderen Bolfegenoffen vergichten gern auf gewollte ober ungewollte Ueberftunden, wenn fie feben, daß badurch mieber eine Samilie verforgt wirb.

Bait Du alle Mittel und Bege ericopft und eine Reneinftellung ift Dir beim beften Billen nicht moglift, fo bente baron, bag Du gur Ueberwindung ber Arbeitelofigfeit auch baburd beitragu, daß Die notmendige Ausbelferungsarbeiten pornehmen tant. Da gibt es Mobel aufgufrifden, bort einen Raum auszubeffern, Geniter und Turen follen sum Frühighr einen neuen Anftrich erhalten, Der Moglichteiten find gar viele, wenn nur ber gute Bille bagu vorbanden ift. Und wenn dabei auch Dein Berbienft etwas geringer werben follie, bente baran: Gemeinnut geht por Eigennun! Und erit, wenn Du Deinen darbenben Bolfogenollen gegenüber voll Deine Bilicht erfüllt haft, fonnft Du mit Recht fagen: Auch ich bin Rationalfogialift, auch ich tampfe mit bem Gubret bainr, baß unfer ganges Bolf wieder gludlich wird. Und bann, wenn Deine Mitarbeiter ertennen, daß fie in Dir einen gangen Mann por fich haben, werden fie Dir elleufo frendig und leuchtenden Muges ben beutiden Grug barbringen; Seil Siller!

Bluggelt, feste ber Glieger gur Landung an und fanbete bann auch glatt bei Beibeiberg. Lebiglich bie beginnende Duntelbeit veraulnite den Aburuch bee erfolgreich burchgefuhrten Unternehmens. Diefem Cegeifing bot Ludwig Sofmann eine Bioniertat pollbracht, benn es ift das erfte Mal, daft ein motoriofes Afusteug eine fold lange Beit über bem Odenwald ichwebte. Der Glieger bot mit biefer Ter eine babifche Cegellingbuditeiftung aufgestellt. die er aber bet nüchner Welegenbeit felbit ju über-

#### Gestoblene Sunlichtfeife entdedt

Mitte Februar follten, wie mitgeteilt, in einem Laftang 400 Riften ju je 100 Badungen Gunlichtieife von Mannheim nach Berlin beidebert werben. Bei er Antieferung ber Bare in Berlin mußte man bie Gefiftellung machen, daß mabrend ber Gubrt 228 gi. ften im Werte von 5000 Mart abbanden gefommen maren. Da ber Laftzug auf ber Gabrt nach Berlin eine Racht in Ablu-Bingit gestanden batte, nahm and die Rolner Rriminolpolizei eingehende Ermitt. linigen nach ber gelinbleiten Gelfe wor. Ende ber veranngenen Boche wurde nun feitgeftellt, baft non einem fogenannten Grofibanbler, ber im Alter non 23 Jahren ficht, on viele Rolner Sandler Sunlicht. feife verlauft worden mar, eine Rifie gu 18 Mart, mabrend ber Geidafteverfaufepreis 22 Mart befragt. Der Großhandler', ber in ben letten Tagen fengenommen werden tonnte, will ben Lieferenten, ber ihm die Zeife in Riften und Gaden gugeftellt habe, nicht lennen ober er getrant fich nicht, ifin ananneben. Da biober unr 30 Riften ber Geife verfauft

beud noch bem Berfted ber fibrigen Geife. Ge tonnte ichlieblich umer einer Toreinichrt enibedt merben. Das Lager mar gefüllt mit Riften, Gaden und Rol. fern fombe lofen Badungen ber gefuchten Gelfe. Imel Etunden lang batten Die Beamten und Arbeiter fowie bas Silfsperfonal ju inn, um bie Bare mit einem großen Pferdefuhrwerf und einem Biefermogen fortguichaffen. Damit tonne bie auf bie bereite peranferten 20 Riften bie gange geftoblene Ladung wieber berbeigeichafft merben.

#### Gertrudentag

Der 17. Mary ift bem Anbenten ber beitigen (Verlind gewidmet. Gie mar, wie die Legende ergablt, die Tuchter des franfijden Majaco Tonnio Bipin von Landen und feiner Gemablin 3rta. Das Dane ibrer Gitern bilbete eine Giatte echter driftlider Frommigfeir und patriarcalifden Familienlebens. Dennoch verließ fie es, ale ber Bater fie gu einer Octrat mit einem Gurften gwingen wollte. por dem ihre reine Geele purudidredte, bei Racht und Rebel. Sie wenbete fich junichet nach Rarisbad, mo fie fpater einen Dom erhauten lieft, und von gart noch Gubbrabant, nur hier in bas Rlofter Rivolles eingutreten, dem fie mabrent der Jahre 846 bis ass ale Aebriffin poritand. Dann legte fie ihr Amt nieder und ftarb drei Johre fpater. am 17, Darg 669. Die Reifenden verebrien die beilige Gertrand non jeber ale ihre Schuppetronin und tranfen gu ibret Sulbigung por und nach Beenbigung einer ieden Banderfahrt die jogenannte Gertrandenminne. Eine Brougegruppe, die fich auf ber Gettrauben brilde an Berlit befindet, beweift, das fich auch die Runft mit ber edien Geftalt ber Beiligen befagt bat.

**MARCHIVUM** 

Edmeebeeichte

Gribberg: nurfer Schnerfall. - 2 Grad, Gonethabe 140 Beneimeter, 20 Jentimeter Raufdnes, Gai febr gent.
Orningrinde: feichter Schneefall. - 1 Grad, Schnerbibe (b) Jentimeter, Reufchnes & Jentimeter, Vulverichnes, Soil febr gut,

Aus Baden

Ein Freudenmarich durch Weinbeim

Berdbeimilden Schloffes batten fic auf Ginladung

des Arbeitsamies Weinheim dielenigen Arbeiter und

Angeftellten verfammelt, die in den lehten 4 Bochen

in Arbeit und Brot getommen find, Der fommif-

fartice Berfipende bes biefigen Arbeitsamts, Regie-

rungerat Dr. Mdermann, betonte in feiner Be-

grüßungsansprache, daß ber Marich von über 600 Ar-

beitomenichen, der fich unter Borantritt der GA.

Rapelle burch bie Stragen ber Stadt bewegte, ein

Marid ber Danfbarfeit fein folle. Danfbarfeit bem

Gubrer und dem Bolle gegenüber, daß die Durch-

bruchefchlacht ber Arbeit gu einem Erfolge geführt

Schlageters Bater 80 Nabre alt

\* Echbuan i. 28., 10. Marg. Der Bater Albert Bee Schlageters, berr 3ofef Schlageter, feiere

in den nächften Tagen, und gwar am 21. Mars, fei-

nen 80. Geburtatag. Tag für Tag gebe ber 80jabrige Greis und feiner gewohnten Arbeit nach

mub bei den nationalen Feiern in Coonan bat er

Dis jest nie gefehlt. Im lesten Jahre nahm er auch,

frot feines boben Allers, an der Webentfeler für feinen Cobn auf ber Golsbeimerbeibe teil unb an

der Anfführung bes Golageter-Dramas in Raris-

Rembs ichädigt Mheinfifcher

Rembfer Rbeinfeitentanals und

Des Staumerfa haben für bie Sifderei am

Dberrhein empfinbliche Schabigungen genracht. Es merben nicht nur bie rechterheinischen

Unlieger, fondern auch die Coweiger und Gffaffer

Ftiderei betroffen, Die Anlage einer fog. Flichtreppe

follte ben Gifchen bie Moglichteit geben, bie bobe

Stauftufe auf einem Geitentanat gu liberminden.

Der Bred wird aber nicht erfüllt. Der Rieberftanb

bes Boffers im Altrhein ftori bie Leichgrunde und

vernichtet bie Brut. Der ben Gifdern erwachfene

Schoben foll fich auf eine Million Mart begiffern.

Diefe Edubigungen murben ben Bertretern ber In-

tereffenten auf Demichland, Granfreich und ber

Comela bel einer von den 11 babifden Abeingemein-

ben von Saltingen bis Bellingen veranftalteten Be-

fichtigung eindringlich vor Angen geführt. Die Mog-

lichfeiten ber Abbilie liegen, im gangen betrachtet.

auf ber Linie ber Wieberberfrellung bes Altrheins

. Plantfradt, 17. Dart. Mu ber Strafenfrengung

Elfenbabnitraße-Couptitraße fuhr ber 19jabrige

Rraftrabiabrer 3. Die bel aus Biebloch genen einen

aus Richtung Beibeiberg tommenben Caftmagen,

ber von einem Bullbog gegogen murbe. Der funge

Mann erlitt einen ichmeren Schabelbrud,

eine Gebirnericutterung und außere Gefichte. und

Dandverlehungen. In beiorgniderregendem Anitand

murbe er in bas Arunfenhaus nach Beibelberg ein-

geltefert. Das Motorrad murde burch ben Anprall

merte, Boligei und SA durchgeführte Maggia bei ebe-

maligen Rommuniften forberte belaftenbes Material

au Tage. Bunf Berfonen murben in Gong.

baft genommen. Das bampt ber Banbe ift ber

frithere RVD-Gunftionar Cabionfti, ber bereits im

in den letten Togen wiederum eine außer-ordentliche Greugfontrolle vornehmen,

um die Bevollerung an den Gebrauch der ordnungs.

gemäßen Papiere au gewöhnen und unerwünichte

Glemente au .foffen. Bei biefer Gelegenheit mur-

ben wieberum eine Reihe von Berfonen jur Angeige

gebracht, weil fie, ohne im Befige bes erforberlichen

Baffes ju fein ober aus anberen Grunben unberech-

tiat die Reichsgrenge überschritten batten. Ein Zeil

fam mit einer Bermarnung dapon.

\* Borrach, 17. Mary. Die Borracher Boliget ließ

letten Jahr Gaft im Konsentrationslager war.

. Emmenbingen, 17. Darg. Gine burch Genber-

dund größere Baseranfabr.

soffilmlig sertrümmert.

. Freiburg i. Br., 17. Mars. Die Anlage bes

babe, den niele nicht für möglich gebalten baben.

D Beinheim, 17. Mary 3m Gofe bes Graft.

### Zürich – Waldshut – Südschwarzwald

Ausbau der Strafenfebne Altglasbutten - Barental notwendig

-00- Balbohni, 17. Mard.

Mit ber Erftellung ber neuen Rheinbrude bei Baldabut, beren verlehramiricafiliche Bebeutung fich für den tommenden Sommer in dem mich. tigen Bedfelverfebr Edwargmalb - Gomeigermale voll auswirfen mird, ift bes Problem ber fühlichen Bufahrt jum Gelbbergmaffin ale Sauptgiel der Aufotouriftif in ein neues Stadium ber MBalichfeiten und auch ber Rotwendiafeiten gerudt. Man wird bant der in lepter Beit für den Ansban ber Gebirgoftragen frei gemorbenen Rrafte un blefer Frage nicht vorbeigeben fonnen, gumal es fich um eine internationale wimtige Rord-Gub-Berbinbung über die Bochrheingrenze bandelt. Gur ben Gubichwarzwald ftellt bie Stadt Burid ein Beden pon unausgeicopitem touriftifden Birtidafiswert bar, beffen gange Bedeutung eben erft burch de neue Rheinbrude bet Baldabut unterftrichen ift. Die bisherigen hemmenben Umwege rheinauf ober rheinab entfallen für biefen Rord-Bub-Berfehr und umgefehrt, ber gerablinig munmehr fiber Gt. Blaffen bem Gelbberg ale Sauptgiel juftreben fann. Es ift hente eine befannte Tatfoche. daß die Nordichweis mit Borliebe Gebirgsaniofabrten in den Schworzwald unternimmt, folange bie landeseigenen Sochpaffe ber Alpen unpaffierbar finb.

Die Infahrten auf die Gomergmald. boben von Baldsbut ans haben bis Gt. Blafien amei icone Strafen gut Berfugung, die mit ihren wechselnben Grunbeigenichaften einen erbobten Reig bieten. Die Dochlinie über Olimen. idmand ift die Schwarzmaldhochfrage des Sababfalls mit berudenben Gernfichten, die

Tallinie ift die romantische durch das Albtal In St. Biafien frodt die Sache. Entweder man muß uber die Bacht ins Birfetal und ab Todinau auf den Felbberg, alfo mit erheblichem Umweg und verlorenen Steigungen, ober man führt eimas billich am Chluchjee weiter und frest bann im Abidnitt Aliglabhutten-Barental por ber Ungulänglichteit der dortigen Berbindungeftraße, Man mirb gu ber Beiabrung bes großen ballich andbiogenben Stragemiades über Salfan-Rotfrens genötigt, der für den Felbbergvertehr auferordentlich hemmend tit. Die Berbindungeftrage Aliglas. butten-Barental war fogar langere Beit für ben Arafivertebr überhaupt gesperrt, ift aber bergeit wieder frei, genitgt aber in ibrem Buftand feinen größeren Anforderungen.

In diefem tleinen Strafenftud liegt bie Bofung des gangen Problems: Gelbberg. gulabrt von Gr. Blaften, fofern überhaupt von einem Problem gesprochen merden fann. Die 28. fung lit einfach, daß man von dem Gedenken einer Geldberggujahrt aber Mengenichwand, die bie vollftändige Renanlage einer Kunftfraße Aber eine Steilhalbe verlangen würbe, füglich abfommen follte. um fo mehr, als die fleine öftliche Auweitung über Schludfee für den hentigen Tenwoverfebr gan feine Rolle mehr fpielt. Die Straffe Aligiashfitten-Barental ift mit fo geringen Mitteln durchguführen, bag fie icon ihrer Bicftigleit megen in bes nachte Bauprogramm aufgenommen merben follte. Gie wird das Schliefifild einer Rundfahrt Schliebfet-Gelaberg-Tobinan-Bacht Silden, beffen Gabelung St. Blaffen in der Band balt.

Un der Sicherungeverwahrung vorbei

\* Beibelberg, 17. Mary. Trop feiner erft 25 Jahre hatte es ber Angelingte Schubmacher hermann Stein aus Beibelberg-Robrbach icon auf fünf Borftrafen gebracht. Zweimal faß er megen fdweren Diebstahls inogefamt awei Jahre im Gefangnis. Bon Rappenan aus, mo ibm das Arbeitsamt eine Landhelferftelle verichafft batte, mar er am 27. Dezember u. 3. nach Mannfeim jum Weifingebedurlaub gelahren. Bon bier aus gatiete er bem Buro eines Golghanblers in Rirdbeim einen nächtlichen Beind ab. Rachbem bie Fenftericeibe eingebeildt war, fnadie er ben Gelbichrant mit bem Schurbaten und anderen Wertzeugen auf und entwendete 80 MR. Ein ebenfalls milgenommenes Jogdgewohr marf er unterwegs wieder fort. Bel feiner Geftnohme murben noch 16 Mt, gefunden. Das Gericht fprach ale lebte Bermarung eine gweijabrige Buchthausstrafe and mud brobte ibm für bas nächte Riidfallverbrochen die Gicherungeverwahrung an.

· Pforgheim, 18. Marg. Der erfte, bier abgehaltene bauerliche Soulungstag mar, wie icon mich em doner griden meder nous much the füllten ben ftabt. Gaalban, Albert Roth-Biebolsbeim fprach über die Grundguge der nationalfogietiftifcen Bauernpolitif. Buvor batte Baufchulungsleiter Raifer fein Referat vom Bormittag beenbet, in bem er n. a. gang befonders bie landwirrichaft-lichen Berbalinine bes Pforgheimer Landbegirts befandelte, Berner murben Bortrage gehalten über bie Grundjuge bes bauerlichen Genoffenichaftemeiene. fiber bie Aufgaben bes nationalfogiafiftiichen Land-Sandels, über die Bemühungen und Biele ber nationalfogialiftifden Regierung innerhalb ber Mildmirtichaft, über Gingelheiten bes Reichberbhofgefebes und über die Siedlung im Dritten Reich.

\* Triberg, 17, Mars. Mittwoch mittag trafen von Billingen fommenb, mo fie gur Erholung weilten, 45 Gaarfinder bier in Eriberg ein. Gie machten einen Abftecher in Die icone Schwarzmalbitabt und befichfigten Bafferfalle und Gemerbehalle. Im Luftidutfeller fand bann nach dem Rundgang eine Bewirtung ber Rinder burch bie RE-Franenichaft fatt, ber fic muntere Spiele anichloffen. Gegen 4 Uhr erfolgte bie Riidfabrt nach Bluingen.

### Que der Pfalz

Bad Dürlheim läßt eingemeinden

" Bab Dürfheim, 17. Mara. 3m ber festen Stadtratefigung, der erften unter Borfin bes neuen 1. Burgermeiners 3 mot, murbe bie Rechnung für 1889/83 vergelegt und genehmigt, ebenfo ber Borauldfag 1868/84. Den Einnahmen von 1 622 105.05 ME feben Anspaben von 1 730 984 ME. gegenüber. Berichtebene Gingelheiten, harunter bie Ginifibrung eines achten Schuljabres und die Erweiterung bes Schwimmbabes, mußten ans Erfparnisgründen abgelehnt werden, dogegen wurden Mittel für eine Bebürfnisanlage im Friebhof bereitgeftellt. 200 000 Mit. werden für die Erweiterung und ben Andbau bes Stabtifden Rrantenhaufes beantragt, die Genehmigung jedoch gurfidgeftellt. Der Erfte Bürgermeifter wird ermachtigt, bei Richterreichung ber Coll-Ginnahmen bes Boranichlags entipredenbe Ansgaben gu droffeln. Gur acht Gieblungen in ber Trift werden 18000 Mart bei ber Sparfaffe auf. genommen. Die Eingemeinbnng von Gre-INCH HHO SCCDAD BUTOC GOICER OPERO BOILgogen. Damit tommt Bab Durfbeim in ber Einmobnergabl an die 10000 naber heran.

Araftwagen ftoken zufammen

· Burgalben Beg- Bixmafend, 17. Marg. Abends ereignete fich bier bei ber Einmundung ber Obeindderftraße in die Sauptftraße ein fcmeres Rraftmagenunglud. Der Bagen bes Blothanblers Berg aus Raiferstantern murbe von bem aus Richtung Raiferslautern fommenden Ber onempagen bes Leberhandiers & Chillot aus Pirmafens erfaßt und fiber die Strafe geichlendert. Bon den vier Imfaffen bes Chillotiden Bogens murben Gran Chillot und ihr 12jabriges Tochterchen burch Glasfplitter im Geficht erheblich verlett und Berg erlitt einen ichweren Beinbruch und wurde mit feinem Chauffeur in des Raiferslauterer Aranfenbaus ge-

\* Opener, 16. Dart Sum Prafibenten ber Oberpoftdirettion Spener murbe ber IRIutfterlalret im Reichspostministertum, Abteilung Münden, Dr. Beinrich bartmann, ernannt.

### Machbaraebiete

Cametag, 17, 998ra

Todesfines von der Scheune

\* Riernheim, 17. Mars. Der Winbrige Gold Billy ber Famille Geinrich Rifolaus Reinbard! purate and 7 Meter Sobe von ber Genne und farb alebald an ben Folgen innerer Berlegungen Der junge Mann fand furs por bem Abiching feines Dochschulfendiums.

#### Diebe, Bebler und Brandftifter

" Reing, 10, Mary. Am 19, Mary beginnt or ber Großen Straftammer in Dains mehrtagiger Projeg gegen eine 20for-fige Diebes. und Gehlerbande and Borms, Unter, den Angeflagten befinden fin and die beiben fürglich vom Defilden Sonbergericht langibrigen Zwchbausgrafen vernrieilten Bes-breder, welche das Stadtifde Jefiptelhaus in Borms poridelich in Brand gell pedt batten. Der Bande mirb eine große von Einbrüchen gur Lait gelegt, welche in ben Jah ren 1902 und 1988 in Worms und anderen Ories perfibe murben.

> Dindenburgbrude. bleibt für Araftwagen gefperri

\* Wiesbaben, 15. Mars. Die Frage ber immel wieder gemunichten Deffinneg ber Ginbenbura brade bei Geifenbeim für ben allgemeines Berfebr war in der letten Zeit daburch atinen wurden, daß fich besonders Wiedbaden im Interche feines Autofremdenvertebre um dieje Freigebe bet Britde bemibte. Man erhoffte fie auch non bes Gingreifen des Reichoftattalters. Die Reicht bahndirettion Rains teilt nun mit, ber mon an einer Berneinung ber Greinabe fommen mijfe, Die Oinbenburgbriefe ift au ben 3wed erbant, die dem internationalen Gifenbahr verfehr bienenden verfehr bienenden rechti- und linförbeinischen nien an einer weiteren Gielle miteinander in binden und diele fiart belafteten Streden burd aleite mäßigere Berseilung der Jüge leiftungsfabiger ist machen. Es ist beabsichtigt, die Brücke barch eine Berbindungslinie unmittelbar an die Binger Strede anzufassen. Strede angujalieben und dadurch Bingen. gis gerbriid sowie die linförbeinischen Orte bis geb leng unmittelbar durch die Etjenbalm mit der reder Rheimfelte gu verbinden. Eine Mirbenstoung purch ben Landverlebr labt ber Etienbahmverfebr nicht per Biniden nach einer neuen Brude für bei Rraftmogenverfebr über ben Mittelrhein tann Buge der neuen Autobabnen eine Heber brudung des Abeins gebant wird.

. Landau, 17. Mare. Bel bem Manne, ber fich swiften Landau Sauptbahnhof und Landau Best behindet nom Sug aberfabren fich. banbell to fich, wie ergangend berichtet mird, nm ben 1878 borenen Spradlebrer Jatob gniftel and

Oeppenheim, 10, Mary. Eines der glieften befannteften beutiden Bonbergiebungebeimt, Denmalbidule in Oberhambod bei Beroth beim, foliegt Ende diefes Monats thren Betrick in der bisberigen Gorm, nachdem fie 24 Jebre Beftanden hatte. Ihr Gründer mar Bant Gebett ein früherer Mitarbelter von hermann Lich Mitbegründer der freien Schulgemeinde Wicherschaft Die Schule wird in neuer Jorm unter dem Ramit "Gemeinfcheft ber Chenweibidnile" von awei Lebern in vertleinexiem Umfang weitergeführt.

\* Zintigari, 17, Mary. Auf Grund ber Erpange der Reichefürsorgegrundsabe bat das Wartens beratide Innenmini fterium die ginde Eintigert ale Dat Continue Stuttgart ale Roiftanbagemeinde im ain des Gefebes erflart. Bon Cherburgermelfer De nen, die nach dem 1. Mars in den Stadtbegirf gegieben, Leine Unterftft unng in offenen Fire orne erhalten, menn fie beim Smand und bedürftig waren oder werden. Die Bermieter un Arbeitgeber werden wiederholt davor gewarnt. enswarts tommende Olifsbedürftige aufameburt

### **NSDAP-Mitteilungen**

Ass parisions the description of entromes

Etrobmerff, Ocute, Samatog, 17. Mars, 20 Uhr, im Sipungogimmer ben Gemerbevereins, M 8, 8, wichtige Beforming bes Orisgruppenleiters, Propagenbamartes unb ber Bedemmarte, bes Betriebogellenobmannes nebft Bropagunbamunten, des Orthumibleiters ber Die Doge nebft Prepaganbemartes, ber Gubrerinnen ber DE-Grauenichaft und des Bont, des Gubrere ber bis und des Junguntfa Balligs, Mile Photo-Amsteure ber Crisgruppe Balb-

bof, umb Richtparteigenoffen, werden aufgefordert, ihre Anifrift dem Ottogruppenbildwart Bg. Rudoll Roibermel, Bugenberg, Ganbhofer Etrage 18a befanntzugeben. Benthofen, Montag, 19. 5. M., Sprechabend unchfolgender Jellen: Joke 1 im "Bedrichbet", 20,30 ilbr., Jelle 2 im "Gambeirub", 20 ilbr., Jelle 2 im "Rebloct", 26,30 ilbr., Jelle 4 im "Durlicher Got", 19,30 ilbr., Jelle 5

im "Babliden Golt, 20 Mie. Bellebef. Montag, 19. Mart, 20,00 Ubr, im Gefellicheitspans Brudl Mitglieberverlammtung, Robner: Areis-leiter Mg. Dr. Rolb, Die Mitglieber der Unterorganischenen Soben zu erschetnen. Nofchlegend Gelprechung ber

Benbeuteim. Alle Organifationen treten Muntag. IR Mary, 18,40 Ubr. am Gemudplay in ber Arnotifrage gur Munbgebung au.

Ne-Francoideft Die Grunen, bie fich fur ben GG-Manoverball aur Ber fügung geftellt beben, treffen fic Samstag. 17. Wetz. 19 Uhr, vor dem hauptperial des Mofengariers.

Camtliche Preffematte finden fich Mantog, 19, 19ars. 20 Uhr, im Sand der Jugend ein. Unterbann II/II. Santliche Formationen des Unter-

bannes II/I7 beben Gonntag, ben 18. 200rg, 18.15 Hist, auf dem Marfreiab Rednehabt angeireten. Ginobeind:

Seinigifen 1717', Milgabringen find 20 Dig. Beibe Germationen fteben Samstag, 17. Mars. 20 Ubr, auf dem Elianeiplay angetreten.

Deniffies Jungvolf

Stamm I - Mirftobt. Dente, Camptag, 17. Marg, nochen, 4 Uhr, fieben die Gubnlein des Stammes I office Oungiabniein auf bem Exergierplat angetreten. - Die Spielmannaginge ber Billulein bes Baummes I, Aleftabt. treten beute, Gamstag, 17. Mary, um 2 Uhr, auf bem K-6-Schulples an.

到加强

Benbenbeim. Die Deibungen für ben Reichebernfameittampf muffen bis fpateftens Countogebend bei ber Gruppenfilfrerin fein. - Um Montag, 20.15 Uhr, muß ber gange 200 genbenbeim um Coulbons fein. Deimfallt beamogen aus. - Die Gemppenflibrerin bei guffünftig jeben Mittwed con 20 bis 29 Ubr Sprebitunbe in Ballhabter Strobe 59.

Mile Mabels treten Camstag, 5 Uhr, auf bem Gobelsberger Plot an,

DESK

Jungbuid. Alle in ber Orthgruppe Gungbuid Stegenden Betriebe ofine Betriebegelle geben lofort Gre Anidrift

nebit Belegichniebitarte in unferem Gefchafftagimmer, H 5, 9, ab. Die Driegtuppe Gungbuid umfaft bas Gebiet ab E 1 bis Riefinftraße (rechte Gette), Safengebiet bis Rederipipe, Rederworlandprobe bis Friedrichelbrude nach E I einichl. der barin liegenden Quadrate und Etrajen. Gumrfiche Betriebogellenobiente forechen in einer bringenben Angelegenbeit auf ber Rreisbeirlebbgellenebieilung

Dentiche Arbeitelrunt

Areisbetriebszellenabieifung.

Denifder Arbeiterverband bes Graph. Gewerbes, Mannheim. Professis der Elibonrupben und Stein-druder! Samstag, 17. d. M. D. Uhr, im Gelemischen, baud, F. J. ma, Pfilchtverfammlung für obige Fachthoft.

Sparte der Mafdinenfeger. Am Sonntag, IS. & M.
vern. 10 libr, finder im Gefellichefteband & 8, 18 n. eine Pflichtverfammlung Solt. Theme: "Weine Meile nach Amerika". NB. Mitglieder anderer Sparten find ebenhalls

Dentide Angefieltenichaft. Fachgruppe Gas. Baffer und Gleftrigitar und Jachgruppe Roble. Sonntan, ben ift Marg. Belichtgung bes Großfraftwerfes für die an-armelleten Trilnebmer.

Jackgruppe Bapier, Jackgruppe Draderei. a Seitungibeiriebe. Camblag If, Mary, nachm, 230 lift, Befichtigung des Popurusmerfes. Treffpinfr: 3 libr an der Beuerwoche, donn mit Etragenbahn nach Baldbof.

TESSE.

Sadidaj: Gewerbeichelen. Deute, Gembiag, den 17. Mars, nochm. 4 Mer. lieder im Auditartum der Gewerbeichnle C 6 die erke Bilicheverlammiung der Pachichele Gewerbeichnlen innerfank des ROSSP batt. Es ferieke Kollege Emditantal Bien ner von der kiefigen Sandeloldmie I nder "Tob Birtigalibeisos im nathenalisatalistischen Stant".

### Cageskalendes

Sambiag, 17. Mars

Reffeneliferier: "Tas Nachtlager von Grimolo", Lyet 2006. Ronradin Arenger, Wiese E. 14.00 libr.
Nofengarien: BE-Pinnbarte: Grober Mandverball.
Nofengarien: BE-Pinnbarte: Grober Mandverball.
Nochtpiel Andolf Maliger.
Medigiel Nodolf Maliger.
Medigiel Nodolf Maliger.
Medigiel Nodolf Maliger.
Medigiel Tooman Die grober Trommel', und TobPriedrichiagens: 20.00 libr Grober beiteren Abend und TobRangi Kodoliforel Mannbelmer Del, Panillan

Cheen-Raffeet Rongerr (Berlangerung). Valafischen-Kaffer: In nab 90 libr Rengert, Robeltell and

Bichipieltheoten: Univer (um: Die Frennbin eine grafen Munneb", - Albambra: 366 fenne bich nicht und liebe bich'. - Rorn: Die Bect jone Riefe'. - Goducit em Bielionaffet' (aplivit: "Stoftrupp 1917".

#### Ständige Darbietungen

Benbeijches Schlohmujeum: Junde aus bem Burbergit. Altfungelin, Geoffener von II bis la und von ta bis in lie. Edbrifche Schlohbucheret: 9 des in libr Befeiller it bis is libr Ausbeide.

Stebelide Runftbeller Gedefner von 11 bis 13 und mit 15 bis 17 Ubr. Mannheimer Aunkverein L. L. 1: Gelffner unt 10 bis is

und von 14 bis 15 tiler.
Desbiliche Bischer. und Velebelle im Gerichelbedt drie enogade non 16.00 bis to und von 16 bis 19 list. Eds. bade geblingt son 16.00 das 19 und von 16.00 bis 19 list. Bade geblingt son 16.00 das 19 und von 16.00 bis 19 list. Gegendbucheret R 7, 46; Ocollang von 15 bis 19 list.

# Die frühjahrs-Mode Unseren Lesern und vor allem unseren Leserinnen widmen wir diese Frühjahrsmoden-Rundschau 1934 mit den wesentlichsten Neuschöpfungen und stilistischen Anregungen der deutschen Mode. In Wort und Bild geben wir hier eine kurzgefaßte Darstellung alles dessen, was die Frauenwelt für Frühling und Vorsommer an modischen Hinweisen benötigt. Auch der Herr, an den jetzt wieder die Frage der Neueinkleidung in ein leichteres Gewand, die oft nicht einfache Wahl von Krawatte und Hemd herantritt, vermag sich an seinem Platz Aufschluß und guten Rat zu holen. Wir hoffen, daß die vorliegende Frühjahrsmoden-Rundschau in unserem Leserkreis den Anklang und die Beachtung finden wird, die wir ihr wünschen.

Verlag der Neuen Mannheimer Zeitung.

# Der Herr in der Mode 1934

Ebenso wie die Frau beschäftigt sich der gut an gezogene Herr mit der Kleidersrage. Auch er weiß genau, daß
seine Gesamterscheinung durch maßvolle Uebereinstimmung mit
der seweiligen Mode bedeutend gehoben wird, daß sein Auftreten damit an Sicherheit und Ueberzeugungskraft gewinnt.
Dem Herrn liegt es dabei weniger, Uebertreibungen der Mode
folge zu leisten; er hält sich an das, was zurückhaltend und
gediegen ist, ohne sedoch etwa die frohen Fardione der modernen Krawatte oder die hübsichen Muster der neuen Hemd en stoffe zu verschmähen.

Sir das Friihjahr 1954 gilt als ausschlaggebendes Kennzeichen, daß der Mantel im Dergleich gur leiten Saifon wieder etwas langer geworden ift. Den vornehmften Eindrud permittelt nach wie por der einreihige Paletot mit verbedter Knopfleifte aus grauem Cheviot in feinen Sifchgratenfireifen. Etwas zwanglofer fieht ber einreihige 11 Ifte r mit verdedter Leifte aus grauem Sifchgrat-Shetland aus. Sebr beliebt ift auch der einreibige Mifter aus farierten Cheviotftoffen mit aufgesetzten Cafchen fowie ber bequeme Schlipfer. Mm Reife-Ulfter mit den vier Knopfpaaren und dem Mildengurt trifft man allenthalben die beliebten Großtaros der perichiedensten Schattlerungen. Ein febr wichtiges Mertmal modiider Urt find bier die breiten Revers, die an den Eden ftart gerundet verlaufen. Bur Regenmantel nimmt man nach wie vor Gabardine, zweireibig mit Aundgurt ober im Raglanfdnitt mit verbedter Leifte.

Bei den Ungügen schwankt die Wahl zwischen Kammgarn, Cheviot und "Meltine", das die Modeindustrie neu herausgebracht hat. Es ist dies ein pordses, also licht- und lustdurchlässiges Kammgarngewebe mittelschwerer Art, das bei mit steigendem Revers eignen sich ausgezeichnet Schattenjeder Witterung getragen werden kann. Die neuesten Modefarben wie eine persgrau oder kastanienbraun zeigen alle
Unzüge mit fallendem Revers gewählt werden.



# Gute Herren-Kleidung

heißt nicht "teuere" Herren-Kleidung!

Auch in Mittel- und Kleinpreislagen kann man etwas Besonderes bieten, wenn man, wie wir, jeden Stoff, jedes Futter, jedes Wattierleinen, ja jeden Knopf mit Sorgtalt prüft, und wenn man, wie wir, nur Mäntel in vorzüglicher Paß-form, Haltbarkeit und Bleganz führt.

HERREN-FRÜHJAHRS-ANZÜGE

RM 28.- 32.- 35.- 42.- 55.
HERREN-FRÜHJAHRS-MÄNTEL

RM 25.- 32.- 38.- 45.- 58.-

Engelhour Aurre

Regelhour Esse

Ihre fachmünnischen Berater für

Mannheim

Herren-, Knaben- und Sportbleidung

tertig und nach Mass

0 5. 4-7

# Von dem, was vor den Kleidern kommt

Um unseren Keserinnen nicht nur allgemeine Richtlinten, sondern auch einiges persön-lich Wissenswerte über die zeitgemäß gestleidete Frau von beute mitteilen zu können, haben wir uns jüngst auf den Weg gemacht und selbst an Ort und Stelle Frühlings der erschalt und selbst an Ort und Stelle Frühlings der erschalt mit dem "Drum-Herum" und "Oben auf" der Modenenheiten von 1934 begnügt, sondern sind der Sache allen Ernstes auf den Grund gegangen; denn was hilft schließlich das allerschönste neue Kleid, wenn man "unten drunter" nicht daranf eingerichtet ist und seine diesbezüglichen Bedürznisse noch nach den Forderungen längst vergangener Feiten der schlanken Kinie und des Girl-Cyps ausgerichtet hält!

Bei Bemd und Schlüpfer, Büftenhalter, Buftgürtel und Unterfleib fangt es nämlich an, ob man gut oder weniger gut angezogen fein will. Mit ein wenig Gefchid tann auch die nach den heutigen formvorschriften vielleicht etwas ftiesmitterlich bedachte frau die ftrenge und dabei doch reigend weiche, weibliche Linie der dentiden Mode diefes Frühjahrs innehalten, ba die hauchdimmen Erifotagen in Matt-Innft feide wie die meift fdrag verarbeiteten Hunftfeiden- und Seidenstoffe bei voller Weite doch besonders gut anliegen und also einen tadellosen Sit gewährleiften. Alles ift auf das gurforglichfte eingerichtet, um beim Wafden und im Tragen allen Uniprüchen ber Zwedmäßigfeit zu genugen. Die fleinen Unterziehhemden haben mit Rudficht auf das gelegentlich benötigte Abendfleid gang win-Bis fcmale Erager und einen tiefen, fpiten Ruden aus fchnitt; die Schlupfhofen werden mit dem breiten 21 o b e I b u n d g u m m i gehalten, der nicht einschneidet und läftiges Muswechseln erspart. Die Unterfleider find bereits in preiswerter Musflihrung famtlich vollftandig auf Sigur gearbeitet und geigen ftatt ber früher liblich gewesenen feitlichen Saltenteile nur mehr 21 bin a ber an Bruft und Milden fowie eine in der Caille einsetzende Schweifung nach unten, die ohne auftragende galten für angemeffene Schritt-weite forgt. 211s Mufterbeispiel vornehm-eleganter Damenmafche neueften Schnitts faben wir eine ladisfarbene Erope-Satin-Garnitur, bei ber burch Schragoerarbeitung des Stoffes die ein-gearbeiteten reichen Boblfaumfaros am Gberteil bon Rod und Bemd fehr eigenartig auf der Spige

Da wir ichon einmal bei den garten Gebilden des Wajcheschrantes find, fo tonnen wir natürlich auch an den Gewandungen für 27 a cht und 211 o rgen nicht vorübergeben, weil bier gran Mode neben den immer ichonen einfachen Dingen für den täglichen Gebrouch ftets ein paar aus-nahmsweise prachtige Schaustude bereit balt. Solch ein Bunichtraum aus weißem Crepe. Satin mit gartgrunen Spigen, - fibrigens dem ift ein zweiteiliges "Nachtfleid", bestehend aus einem armellofen, weitfliegenden Gemd und einem Uebergiebiadden mit Glügelarmeln. Don etwas auffälligerer Eleganz ift dagegen ein schwarzes Nachtfleid mit lachsfarbenem Oberteil und eine entiprechende Bembhofe. Aber das find, wie gefagt, die mehr als Augenweide für den Ladenbummel beftimmten Sondererscheinungen, mabrend im allgemeinen noch immer lachs und rofe, — auch hellblan und creme die farbliche Grundlage bilden.

Einen Blid raich noch auf ben baus und Morgenangug, der in Wolle und Seide, con der einfachften bis gur funftvollften Musführung nach wie por ein ebenso begehrtes wie prattisches Mleidungsfille darftellt. Die meite Rodform des Beinkleides ift noch immer führend, mahrend fich an den Jadden und Blitschen des Oberteiles alle Launen der Mode austoben. Glatterenden, Duffund Slügelarmel, ichlichte und phantafievolle for-men wechseln gleich den garbengusammenftellungen in bunter Reihenfolge. Drei Modelle bleiben befonders in Erinnerung: ein feuerrotes mit hand. Beftidten Bordiren, ein elegantes fchmatges Seibengemand mit gelblichen Spigeninfrn-Stationen und eine entzüdende Kombination aus Charmenfe mit ziegelrotem Innenbefatz und reichen dinefifden Stidereimotiven, - mit Goldverschnitzung und luftigen Croddelendeben, ge-tadezu für eine fleine Butterfly gemacht.

Wissen Sie, was die Dame dieses Jahr sur East die nit üch er trägt? Bunt sind sie, kariert, getupst, mit dunklem Grund, in allen Karben. Ein die nid gerollter Rand und das in Handstiderei ausgesührte Namenszeichen sind die Merkmale deut sicher Werkarbeit, die hier mit einer ebenso hübschen wie praktischen Neuheit aus widerstandssähigem Batist und Makko die spitzenbeseizten oder durch die Stickereieden zur Hälfte undrauchdaren weisen Nichtigkeisen ablost.



Genau so fireng sportlich, meift mit ziemlich duntlem Grund sind auch die Berrentaschen tuch er, die ihres größeren Umsangs wegen meist noch eine nette Streisenkante zeigen.

Das Ge fellich aftstaschen tuch ist natürlich nach wie vor aus seinstem weißen Leinen, hat aber statt der Hohlsäume und ähnlicher, die Nase qualender Sierate ebensalls nur noch den unscheinbaren und doch so schlicht-vornehmen eingerollten Rand.

Was ziehen eigentlich unsere Kleinen and Wenn sie auch nicht wie in früheren Jahrhunderten als lächerlicher Abklatsch der großen Ceute herumlausen und die Kindermode schon seit langem dem Grundsay, so ein fach und zweck mäßig wie möglich huldigt, — hie und da sucht sie doch immer wieder in kindlicher Weise die Modegrundsätze der Erwachsenen zu übernehmen. Also sieht man sitt das kleine Mädchen zartsarbige Organd ähr den mit Flügelärmeln in hellblau und hellrot kariert; oder ein bleu Seidensähnchen mit reicher Smoknäher ei und Puffärmeln. Die Mäntel — zum lebergang aus leichtem Wollste sich sie siehen sie die nich dabei siehen sie den Kleinsten die Einheitlichkeit der Linie gewahrt bleibt.

"Wichtiger als das Kleid ist ein aut sitzende es Mieder, sagten schon unsere Mütter, wenn sie den Schnikkeib verteidigen wollten. Aber es ist doch etwas Wahres daran, das gerade bei der heutigen Mode der auf "Figur berechneten Kleider und Kostime doppelte Geltung erlangt, Lässigkeit gegenüber der modisch verlangten Form verdirbt den schönsten Schnitt und den elegantessen Unzug. Also legen wir wieder einen ziemlich hoch taillierten Hüster an oder greisen bei etwas bedenslichem Umsang gar zum Korselet ti, das gegenüber der Trennung von Hüstsormer und Büstenhalter sede Teilung der Figur vermeidet. Wie sehr auch bier die Fabrikanten sedem Bedürsnis unserer Franen Rechnung tragen, zeigt sich am besten daran, das die Preise für Sportmieder und Küsthhalter sehr niedrig sind und man deshalb zu den verschiedenen Gamituren auch das Mieder fann.

#### Das Beimert als nühliche hauptfache

Entscheidend bei der großzligig und einheitlich durchgestalteten deutschen Mode dieses frühjahrs ift der Eindrud, daß man durch besonders liebevolle Berüdfichtigung der modif den Mleinigfeit jede Möglichkeit hat, auch bei bescheidenen Raffen-verhältniffen durch einen hilbschen Schal, neue Knöpfe und neuen Gilrtel, vielleicht noch ein paar ichneiderifche I banderungsfniffe an Revers, Mantellange, Mermelangput und Schulterlinie felbft porjabrige Sachen mit wenig Aufwand menzeitlich bergurichten. Aber auch die Preisbildung für gute fertigwaren ift durchweg fo gehalten, daß auf ein mittleres Einkommen und ein nur fleines Madelgeld Bedacht genommen wurde. Mantel und Kleiber find gwifden fünfgehn und fünfpig Mart in durchaus ordentlichen Ausführungen zu haben; Complets und Jaden kleider find natür-lich etwas teurer. Und wertvolle Modellstüde. an denen man nicht nur die band werfliche feinarbeit, fondern auch den Entwurf mit. bezahlen muß, gibt es erft recht in allen Lagern.

Trägt also die elegante Dame den Sport.
mantel nur aus dem teuren, echten Kamel.
haarstoff, so begnitgen sich weniger anspruchsvolle Cente mit der Kamelhaarfarbe und den
preiswerteren Stoffen en glischer Art.

Grundsählich verlangt zwar die Mode ein brettes Revers, aber wir saben auch andere Zusammenstellungen, die nicht minder flott und kleidsam wirken. Hibsch ist ein milchkasseersener Spartmantel aus grobsädigem Stichelbaarstoff ohne Revers und nur mit kleinen Wienden zur Betonung von Schulter und Oberarm. Große braune Lede rk nebel, die mit dem gleichsalls durch einen Knebel verschließbaren breiten Gurt übereinstimmen, sowie ein braunbeige-karierter Seiden fich al vervollständigen bier die modische Note in sehr eigenartiger Weise.

Oder man sieht einen fragensosen ein seitigen Schulterschluß mit einer Art Riemenschnalle, die sich gleichfalls am Gürtel wiederholt. Oder die sehr breiten Acvers sind seitlich noch einmal mit großen Holzknebeln aufgeknöpst; oder ein schmales Arägelchen in Stepparbeit läust als Randborte die zur Gürtellinie um die Revers, während der Aermelansat durch drei rundsausende Doppelbiesen betont wird.









## Hut, Bluse und die Kleinigkeiten der Mode

Es hat den Unschein, als ob 3 wei verschiedenartige Gut-Moderichtungen vorbanden seien. Die eine hält an der fleinen, schräg ausgesetzten Ropfbedeckung seit, die allerdings viel mehr als früher von der Stirn seben läßt. Man trägt wieder "Gesicht mit freier Stirne". Es ist natürlich eine Frage der Rleidsamkeit, was man bevorzugt.

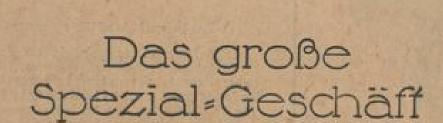
In ganzlich anderer Richtung bewegt sich der Stil der Hutmodelle in S il d w e ft e r f o r m. Dieser past natikrlich nur zu einer stirnfreien Frisur. Wem diese Gutsormen nicht sieben, der trägt die Kappe einseitig zu Gesicht oder bedest die rechte Stirnseite. Zu Garnierungen nimmt man Quaßen, f e d e r n und gemusterte B ä n d e r. Dazu den unvermeidlichen G e s ich t s sich l e i e r, der das Haar da in Ordnung hält, wo es der Hut sveiläßt. Schleier werden gern absiehend aus Roßbaar gewählt.

Die sportliche Bluse aus unigestreisten oder karierten, starksarbigen Waschstoffen ist streng und einsach im Schnitt, mit kurzem oder halblangem Aermel. Dagegen besteht die elegante, kunstvoller geschnittene Bluse aus Stickereistoff in der Art der Madeirastidereien, aus Organdi oder Glasbatist in reizenden Drudmustern, Blümchen, Streisen, Schotten und Tupsenvariationen. Sie ist reich garniert mit Gältchen, Plisses, mit originellem Schulterschnitt, eingeschnittenen Schöschen, in der Taille, am Hals wie an den Schultern gern gerafft, mit im Raglanschnitt eingearbeiteten Plisses versehen.

Die handschunk ber Dame müssen unbedingt in guter Uebereinstimmung zum Ganzen gewählt sein. Sie sind nicht nur fardig, sondern bestehen auch im Stoff aus dem gleichen Material wie das Rleid, häusig täuschend aus Widleder imitiert. Der größte Wert wird auf die geschmadvolle Ausgesialtung der Stulpe gelegt. So trägt man gern neue Raupengarnierungen. Besonders zum Frühricht sind Samt ban des schulpe mit gezogener Manschette beliebt. Weises Wasch an den hand taschen in passender Verarbeitung wiederkebet.

In der fülle neuer hals garnituren sieht die halshohe, enganliegende an erster Stelle. Die Waschagarnituren bleiben wieder durchweg weiß, gelegentlich mit Lleinen,
fardigen Lichtern verpust. Die Jabot- und Bässchenformen
sind in ungemein vielen Urten vertreten, — wassersallartig
ist genau so beliedt wie plissert. Diele davon weisen eigenartige Knopfver sich lüsse auf, noch modischer sind
durchgezogene Kinge, haten und Oesen oder sogar
Metallschließen mit Dorn. Us Material für das Frühjahr ist besonders gestragt Pitee, Organdi und Glasbatist. Bänder erfreuen sich höchster Modegunst: Bänder in
allen Breiten, einfardig, gestreist, daneden auch gewachst und
geladt, werden an Rieidern wie an Hiten gern als Verzierung
verarbeitet.





für

Damen= und

Kinderkleidung

mit der größten Auswahl weit und breit

Fischer-Riegel

in Mannheim am Paradeplatz



Aenderungen getregener Hüre nach den letzten Modellen



Damenmode nach Maß

Weczera, Tüllastraße 15

Individuelle Maßarbeit In allen Preislagen nach den neuesten Modellen Ihr neuer But vom

Damenhulgeschäft M. Wiedel

Sestenhauser Stress 6

Defriedigt Sie.

Umarbeiten (auf Neu) billigst.

Gesenber der Nella Sein-Mirbe.

Frühlingsboten...

Neue Handtaschen

in den modischen hellen Farben - aparte, neuartige Formen - wie immer in vorbildlicher Auswahl und

wirklich preiswert.

Leonhard Weber

E 1.16 Lederwaren, Reiseartikel u. Geschenke E 3.8



# Neue Stoffe und ihre Verwendung

Die neuen Wollstoffe für das Frühjahr zeichnen sich durch besondere Weichheit in der Farbtönung aus. Im Vordergrunde stehen Pasielltöne, von porzellandlau dis zum hellen marine, nil- und apselgrün, beige-rose, sand- und rehbraun, aber auch seine rote Tone von der Koralle dis zur Brombeere. Diese schon an sich zarten Farden gewinnen noch durch die weiche, viel seiner gewordene Stichell haar- de handlung Ebenso erzielt der Mouline-Charafter eine entsprechende Abdämpfung der Farden. Mouliniert mit hellsardigen Aoppenkaros oder spreisen können alle leinenartigen Wollgewebe, wie Digourens, Wollgeorgette und der ganz moderne Wollstanelleider gewählt wird.

Gur ben Mantel gelten als große Mobe famtliche Rippenund Biefenftoffe, Digourent und Cotele-Georgette. Aber auch Ungora-Melange-Crepe mit Noppenfaros und Shetland in neuer Ausfertigung find beliebte Stoffe für Koftilme und Complets. Bei den leichteren Sommerfleidern beherricht die febr abmedflungsreiche Kunftfeide das geld. Don den vielgestaltigen Webarten find zu ermabnen: Diftragewebe, Georgette und als Meubelt Sanderope; alle find gemuftert. Da gibt es Wellenlinien und Wellenfirichfaros mit verfireuten fleinen Puntteffetten, fleine fillifierte Streublumden, dann als befonders aparte Mufter: Blumen im Wind mit Grashalmen oder Ranten burchfest, auch wohl auf Gitter- oder Strichmufter. Uber nicht nur fleine Blumenmufter, auch gang große Blumenmotive mirfen auf garten Georgette- oder Chiffongeweben außerordentlich ichmildend. Damit ift aber die Seidenmufterung noch lange nicht erschöpft. Denn die Dunft. Kreis- und Karomilifterchen, die teils geometrisch geordnet, teils in luftigem Durcheinander fichen, dilrfen nicht vergeffen werben.

Sehr elegant und wertvoll wirken die farbigen Drucke auf Crepe-Satin und Aeversible. Aber auch helle Mußterungen im dinesischen Geschmad auf reinseidenem Crepe de Chine, ebenso Seidenstichelhaurgewebe eignen sich besonders für elegante Blusen, Schals und Abendeleider. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich für Blusen, Garnituren und jugendliche Canzkleider Organdi, Glasbatist und karierter Caft. Sind die Musterungen im allgemeinen lustig und lebhaft, so gelten silr die sportliche Kleidermode zarte, seine Streisengewebe und Streisendrucke auf Cotelegeweben.





# Frisur, Handtasche und Schönheitspflege



"Baarftraubend", dies eine Wort fenngeichnet am beften den Weg, den die neuefte Saarmode befdreitet. Man hat plotslich angefangen, bas haar nach oben gu fammen. Daburch wird ein bamenhafter Eindeud erzielt, der auch gleich-

zeitig der neuen Hut- und Kleidermobe Rechnung trägt, Fum Gefellschaftskleid strebt die Frijur in Loden binten in die Höhe. Eine hübsche Welle, ein paar zierliche Ködchen dürsen auch weiterhin in die Stirne sallen. Besieht man sich die moderne Frisur von der Seite, so erkennt man sosort, das die Ropfsorm viel klarer zum Ausdruck kommt. Die geschicke Hand des Haarkünfelers wird es versiehen, die Haare so vorteilhaft anzuordnen, das eine schöne Linie entsieht, die der persönlichen Eigenart allen Spielraum läst. Weder der ganz kurze kerrensschnitt noch die langen Garboloden sind sür die neuen Frisuren geeignet. Zum Abendkleid, wo man keine Rücksicht auf den geeignet. Hum Abendeleid, wo man keine Rücksicht auf den hut zu nehmen braucht, trägt man gern eine Phantasiefrisur, die häufig von einem haarschmud oder Diadem gekrönt wird. Die Hand tas den sir das Frühjahr sind passellsarbig, passend zur Rieiderfarbe und vorwiegend schwarz. Weben

Brotodil, Gidedije und Chamaleon gelten Kalbleder und Saffian in neuartigen Preifungen als fehr modern. Die flache Derbyform mit Rudengriff bat die beutelartige Bügeltasche ziemlich verdeangt. Die eingearbeitete Geldborfe hat an Bedeutung verloren und läßt der Reig verichlug. borfe in paffendem Leder den Dorrang. Ebenfo mahlt man

die Stadttasche am liebsen mit Reisverschluß. Hand, Kabinen-und Coupstoffer sind im allgemeinen flacher geworden. Der Schmuck der Dame in Gestalt von Aadeln, Spangen und Ketten in kinstlerischer Ausführung bringt Glanz und harbe in das Bild der Mode. Hir jede Tageszeit, für jede Kleiderart gibt es einen passenden Schmuck aus Gold in verschiedenen Tonen mit Halbedeliseinbesatz aller Art. Das dunkte Wollfleid wird burch Bernfteinfcmud in form von Clips, Brofchen, Hetten, Urmbandern, Undpfen und Gurtfdmallen belebt.

Im Tusammenhang mit dem außeren, fünstlichen Schmud der Frau sieht die zeitgemäße Schön beitspflege. Hier Rat zu erteilen, hieße Eulen nach Athen tragen, da wohl sede frau auf diesem Gebiet weiß, was ihr frommt. Die kosmetische Industrie bringt auch in diesem Jahr wieder eine Fülle einwandsreier Präparate auf den Markt, die eine weiterer Derpollsammen der sechen geneunten der



MCHMUCK für die elegante Dame

finden Sie als

### OSTER-GESCHENK

In aparten Mustern und Jeder Preislage

## Cäsar Fesenmeyer

Uhren — Juwelen — Gold — Silberwaren — Bestecke

P 1, 3

Brelte Straße

P 1, 3

### zum Frühjahr!

Gamiltuten, große Auswahl in allen Formen von billigsfor Preislage bis felnster Ausführung Bublisagen, Piqué . 75 d und 42 d Spitzen, Schals, Gürlel, Ketten, Schließen. Knöpte in eperien Formen

Strümple edit agyptisch Mako. . . 90 -6 Künsfl. Maffseide, mathe beliebte Qual. 1.45 Handschuhe - Krawatten - Socken

Mannheim

## Zum Frühlingsanfang

KOSTUME MANTEL KLEIDER BLUSEN von Geschw. Emminger MANNHEIM Tel. 20469



Parfümerien und Schönheitspflege

Heun einten Ranges für Individuelle, künnt. Ausführung der letzten Schöpfungen al.

Kurz-Haartracht-Frisuren

Frisutus mit lengem und halblengem Hear. Persönliche Beralung u. Beaufsichtigung

Blise Schweikart

Tel. 26871 U 1, 21 Tel. 26871

## Tragt Maßarbeit von Mannheimer Schneiderinnen!

the state of the s	ALCOHOLD TO THE REAL PROPERTY.	the second secon		
Fr. Auner Petro Demenstratideret HchLanz-Str. 23 Tel. 42741	Wall Häcker Damen- u. Herremechneideret P 6, 17/18 Tel. 24672	Luise Kraus Tel. 28726 R 7. 14 Tel. 26726		
Withelm Baum Maßgeschäft jelner Damenmoden Seckenheimerstr, 38 Tel. 42487	Th. Hell-Schoedel Elisabethstr. 5 Tel. 42851	Martha Linow Merkstitte jetner Damenmoden Tel. 27921 O 4, 15 Tel. 27921		
Marian Bacrtich-Schmitt Hode - Werkstitte S 6, 391 Tel, 26022	Adolf Horn Hostime und Mantel Qu 2, 12 Tel. 27496	Pauline Maas Petite Damenmoden A 2. 3a Tel. 33478		
Emmy Berlinghof Damenathneideret Emil-Heckelst, 16 Tel. 27279	Käte Horlacher-Osterroth Tel. 32686 E 3, 1 Tel 32686	A. Neet Peine Damon-Hallschneiderei Tel. 29893 Q 7, 20 Tel. 29893		
Rosa Egner U 2, 10, Ring	Lina Henecka Petne Damenmoden S 6, 26 Tel, 33880	M. u. A. Nenninger Feine Demonschneiderst Tel. 23230 P 4, 10 Tel. 23230		
Anna Förster Anjertigung v. Einderganderoben D 2 14 D 2, 14	Geschwister Jegel B 1.8 B 1.8	M. D. Nidkolitz Tel.30175 S 6, 31 Tel.30175		
Pieser ® Ga'm Peine Meßschneideret Seckenheimerstr, 61 Tel.43762	M. Rochig Kuffner Feine Damenmoden Tel. 30564 O 6, 4 Tel. 30564	Friedericke Nixe Damesschneidermeisterin Tel. 23210 N 4.7 Tel. 23210		

Die deutsche Frau ist durch Tragen von Maßkleidung nicht nur gut und preiswert gekleidet, sie hilft auch mit, Arbeitsplätze u. Lehrstellen für die Jugend zu schaffen.

Auguste Ott Rheindammstr. 49 Tel 21800

Marg. Rausch, M.-Waldhof Oppawerstr. 46 Tel. 59313

ľ		
	A. Scincider Tel. 23415 B 6.2 Tel. 23415	P. Weezera & Sohn Petre Damen-blodes and Hall Tullastr. 15 Tel. 4173
	Emmy Schneider Schäfer Peine Haßenlertigung neigt den Setsonbogion au. Werderer 13pt. Gegr 1000 Tel. 4200	L 12, 11 Tel. 200
	Arthur Schwarz Stantame, Häntek, Meider C2, 10a/11a.Parndept.Tel.33275	Damenachneiderin Welk Meerfeldstr. 62 Tel. 2350

Friedrichsplatz 19 Tel. 40133 Hilda Widesans Franz Steinkuhle Friedrich-Karlstr. 2 Tel, 40963 15,5 Wildhirt-Tienes, Feedenh Käthe Uhl Werhstätte Joiner Dames-Hoden Wilhelmstr. 18

Josefine Weisweiter

Tel 21666 S 6, 21 Tel, 21666 Berta Zimmermant K. Vettechöler Tel.32837 R 4, 7 Tel.328J Telefon 28422

Die Stoffe aus dem Spezialgeschüft

Ciolina & Kübler

JR 1. 4 Breite Straße gegenüber dem Rathaus

Das Spezialgeschäft für

Schnittmuster - Abplättmuster - Mode-Zeitschriften Fachblätter aller Verlage für die Maßschneiderei Fablundus höfiche Bedienung, bequeme Durchaldt metser Ausmahl-Happen - Abonnements und Singelverhauf,

M 7, 24 Annut 306 03

Emma Schäfer

Die Buchhandlung für die Frau!

bringt die wöchentlich Mittwochs erscheinende .. Mannheimer Frauenzeitung" neben einem interessanten Lesestoff viele, praktische Winke # Ratschläge. Inserate in dieser Beilage haben grössten Erfolg-

# Neue Schuhe für Damen und Herren

Der Schuh für das Frühjahr und den Sommer wird luftig und lebhaft in Ausschmüstung und Farbe sein. Die kumpfe Form mit kurzem Dorderblatt ist am eleganten wie am Crotteurschuh zu beobachten. Der elegante Schuh
für den Sommer mit dem Konis-XV-Albsatz besieht vielsach
aus hellem, besonders gern weisem Leder. Aubuk und Wildleder sind hierfür nicht weniger beliebt als Kalbleder und Chevreaux. Natürlich wird schwarzes Wildleder in Verbindung mit neuerdings ganz kleingemusterter Eidechse und Pythonschange in start durchbrochener
Verzlerung genau so gern gekaust.

Die furgen Vorderblatter bestehen fast nur aus apart geftellten Lederstreifen. Ebenso find die fleinen haden reich durchbrochen. Der Juß genießt so eine nie geahnte "freiheit. Eigenartig und der Damenwelt sicher hochwillkommen ist der neue Baby-Couts-XV-Absatz, der weniger hoch ist, aber deshalb nicht weniger elegant wirkt. Als ausgesprochener Straßen-schub gilt der Crotteur. Er hat in diesem Jahr einen flacheren Cederabsatz, den deutschen Albsatz.

Eine große Neuheit auf dem Gebiet der Sportschube ist zu verzeichnen: der Schuh aus Huntingcalf in grau, sandsarbig und mode, einem sehr gesuchten Leder für den Sportschuh mit seinen Steppnähten und Kaschen. Ein änzerst beliebter Schuh für die heiße Jahreszeit ist noch der Pp i am a · Schuh, sandalettenartig, leicht und bequem. Seine hebhaste Farbenzusammenstellung, weiß-schwarz, weiß-rot oder weiß-grun, bildet eine gute Erganzung gu den leichten Sommerkleidern.

Sur modernen Jugbekleidung eignet sich serner vorzüglich die geschnürte Gilette, die ihrer Luftigkeit wegen sehr beliebt sein wird. Hier kann auch die Flexy-Sandalette Erwähnung sinden, eine Neuheit zum Selbstansertigen für geschickte Frauenhände; Sohlen und Oberteil gibt es gesondert zu kaufen, dann werden beide in interessanter Handarbeit miteinander verslochten. Die Farben stehen auch bier in guter Uebereinstimmung, schwarz-weiß, braun-weiß, braun-beige, aber auch uniweiß mit abstechendem Flechtmaterial.

für herrenfdube gilt immer noch die vorn finmpfedige Potsdamform.













Einige Beispiele neuer

LINGEL

Schuhe für den deutschen

Schuhe für den deutschen Hand-und Kopfarbeiter



Verkaufstelle Mannheim 0 6, 5 (Enge Planken)

# Qualitäts-Schuste

führender Weitmarken für Damen, Kinder und Herren zeigt ihnen immer in größter Auswahl

HARTMANN 0 7, 13, Osram-Haus
Spezialhaus für Herz-, Bally- u. Dorndorf-Schuhe



Für Sport und Straße

Hunting Kalb die große Mode



Schuhhaus

P 5, 15/16 Enge Planken













Mannheim:

Jehuh-Baum

DAS GROSSE HAUS FUR PREISWERTE MODESCHUHE

Ludwigshafen: Ludwigstraße 65 und Prinzregentenstraße

# Das Heueste der Damen-Frühjahrsmode



Mante I. Das Bezeichnende an den diesjährigen Mantelmodellen ist das breite, hoch gehende Revers. Es wirft besonders gut bei den kleinen Stehkragen. Aber auch an fragenlosen Mänteln reicht es, spin, edig oder abgerundet geseppt, dis zu den Schulternähten und verläuft zum Ceil senkrecht dis zur Gürtellinie. Der dustige Frühjahrssichal aus bedrucktem Seidenchisson, Schotten-Cast oder lustig gemusterten Crope-Geweben ist unentbehrliches Indehör. Die starke Schulterbetonung der leizten Saison ist nicht gerade ganz perschwunden, aber sie hat an Bedeutung verloven. Intereffant sind die dreiviertellangen, to se fallonden Mäntel, die teilweise nur vorn einen lose durchgezogenen Gürtel zeigen. In dieser neuen sportlichen Form kommt der unverneidliche Kame I- haarmantel wieder zu großer Beliedtheit. Für elegante, abendliche Sommer mant el verwendet man wieder dichte, schwarze Woll-Georgette-Gewebe, die zu jedem eleganten, blumengemusserten Sommerkleid in bestem Einklang steben.

Complets. Das Complet bestimmt die modische Linie für das Frühjahr. Seine Dielgestaltigkeit ist sehr groß. Als Erstes sind die normals oder dreiviertellangen Mäntel mit passendem Rod aus kleinkariertem Material zu nennen, das ebenso als Reversaufschläge, Schulterblenden, Caschen Derwendung sindet. Hierzu kann jede beliebige Sluse getragen

werden. Beliebt sind auch Mäntel in leicht taillierter Korm mit Smofingknops-Verschluß. Eine andere neuartige Zusammenstellung: der dreiviertellange Mantel zum Rod aus gleichem Material mit dunkler, absiechender Bluse, wie etwa zu Gean die schwarze Bluse, zu Caubenblau marine, zum modernen Rehbraum schofoladenbraum, zu Beige-rose tabakbraum. Diese Complets sind meist lose im Phantossechnitt gearbeitet, kragenslos mit großen Schleisen und dezenten Oberarmgarnierungen. Sehr beachtlich sind auch die modischen Complet-K leider mit dreiviertellangen Jaden ohne, oder nur mit halben oder Dreiviertel-Vermeln. Hierbei spielt die Fussammenstellung des Materials die Hauptrolle, so daß dunkle Streisen auf hellem Grund zum dunkelgrundig-bellgestreisten Stoss perarbeitet werden.









gutsitzendes Corselet

Hüfthalfer und Büstenhalfer sind die Grundlage für das

Frühjahrs-Kleid

Das Richtige finden Sie in jeder Pressinge im

Albers - Dernen Hillsteit, 4.50 m

nur P 7, 18 Elegante Unterwäsche - Erstklassige Mallenfertigung Die anspruchsvolle Dame kauff ihre

Frühjahrskleidung

bei Loewenthal

Hauptstraße 95

A. Würzweiler Nachf. Am Parade

Inh. K. Bechtel. E. Lehrenson

Kleider - Blusen - Strickartikel - Schals - Handschuhe - Strümpte - Flotte Kleider- und Blusenstöffe



Das Spezialgeschäft für ersiklassige Damenkleidung **Filde Wolf** 

zeigt die neuesten

Frühjahrs-Modelle im Harmoniegebäude . D 2 6

Fernsprecher 24543 Im

### Der Sport am Sonntag

Cas Programm bes Conniags umfaßt in eefter Binie itag Sachflut von Beranftaffungen im Italeutport, mobel bte Rampfe im Juffball und handball angefichts ber brookbegenben Gutidethungen in ben einzelnen Gonen non beanderer Bebentung find. 3m Goden treffen Guobenifchenb und Mittelbenifchiand in ber Borichlugrunde um ben Cilbericite in Beilbronn guigmmen. Dir Comimmer Balben mit den Reiche-Dinmpia-Prafungotampfen in Magdeburg einen Generalappell ab, in Parte rollt bas lepte bieaminterliche Sechstagerennen Guropas und am Camptog mind die invernationale Ruderfation mit dem 88. Achtermenfampf gwifden Oxford und Cambridge eroffnet.

#### Tugboull

In den fühmeftentiden Genligen reifen ben bie legten Enticheldungen beran. Allerdings wird der kenritegende Sonntog die endlichenden Aldrungen nicht benegen. In Baden wird der EG Waldbef durch einen die Aber den SC Freiburg most Tabellenführer werden, de der auf Zeit führende Sin Wennheim ausseht. Ein dien des Freiburger 3C aber den Pforzdeimer 3C gibt nach den Subbademern noch meitere Andfichten, Anfierdem feleten noch: Phonix Aoriarube — Kerfaruber Fes und Bermania Brögingen — Bie Mühlburg. Im Gan Endem beit dingt viel von dem Treffen der fahrenden Offeneifer Liders mit dent fic Birmafens bort ab und auch des Ebifchneiden ber Wormatie Borms bei Eintracht Frantfurt bitt aur Riarung der Berhaltniffe beitragen. ferner ipielen: Burnffig Reunfipfien - Maing 06 und MI.Ci. Borms Ofern Spir. Canraraden. In Warttemberg find pon Riders beichfleiger gogen tilm 04 durften fie auf eigenem Siabe ibre Boftelon behaupten. Die übrigen Griele: 223 38 Beuerbod, Gpfr. Stutigart - Stutigarter 2C. Bagern gebt ber führenbe 1. 30 Rarnberg den inbert ichmeren Bang ju den Mandener "Bapetn". Gin Big dort mirb bem "Elnb" bie Weilberfcoft bringen, ba bufe ficher geminnen mirb. Die Mündener "Lemen" werin biedmal bund einen Gieg in Muruberg über den Man der Annertichelt und verteidigen. Außer diesen beiden kieffen bringt der Jonniag noch folgende Intele: 3C Man-den Spielog. Farth, 3B Bürgdung 04 — Woder Man-den, 3C Baprenth — 3C Schweinfurt 05, Jahn Regens-- Edwaben Angeburg.

Der Sonntag bringt in Tüdwestdentichland auch einige breundschaftsfriele; der westdentiche Meister Schafte dt ist in Julda und Saarbriiden au Gaft. Auserten spielen: Danan DB — Bin Manubelm, Phostalie Endwigskafen — Bin Medaran. Im Periodennen die Spiele um die Ganweisperschaften ihren Zortennen den Arm. Arm. Ann Den der bengt nen den Verlagien. tang: non ben Greigniffen aus dem Ausland neunen mert bie Boridingrunde um ben engli-Gen "Enp" mit den Gplefen: Anen Billa - Mondefter alts trab Leicefter Cits — Boridmouth. Im Mabmen ber Bellmeifterichafte-Ausscheibungen treffen fic Purtingal und Denien im Rödiplel in Liffahen, wegn Dr. Bauwens-Boln als Edieberichter angefordert murbe,

In Baden fpielent Phonix Mannheim - Thd. Dur-ich, In Bettlingen - IB Baldhof und Igm ftelich gegen Rannheim im. Die Guticeidungen find bier farubl in der thes der Meitericheit als auch des Abitions gefallen.

m der gmildenrunde um den Silberichte Deutiden Doden-Binnbes treffen fic in Deilbronn and bantidland und Mitteldeutidtand. Der das Beubiden hoden Mandes treifen fic in hellbronn Bembendung Bertin, ber 60 huffen und der Zu RieferGlabe der Begegnung beftreitet am & April in Berlin das
Guddelt um ben Berteidiger der Trophie, Braudenburg.

Gubbentichlaubs Gif fpielt in Beilbronn in folgender Mufftellung: End (Rurnberger Toll); Rung, Griefinger ibeibe 28 37 Gadienbaufen); Beier I (DC Gelbelberg), Schacht (Ruraberger EDC), Mall (Brilltoun); Stieg (Oribelberger oll), Sitmmet (Mündener Ell). Beter II (Bebeibeigen pu), Radl (Um 04), Rud (36 Frantiurt). Mittelbenrich land mird burch die Glf bes Betpalger Go nettreien, die nur durch den Torbuter Deffe von Sport Leipzig veritarfi ift. Die Beranftelter in Beilbroun baben ein jehr gutes Bobmemprogramm aufgestellt, aus bem ein Rachmuch . Treffen Burttemberg gegen Baben berand-ragt. Reben den Geilbronner Spielen bringt der Counten in ben fidmenbentigen Godenzentren mieder eine Reibe son intereffenten Greundichaftsfpielen,

#### Rugby

Der Zonning bringt noch ein rudftanbiges Bunffetreffen amlichen dem Granffurier TE 1960 und dem BBE 90 Offenbach, Der EC Grantfurt 1880 bejucht ben RC Renenbeim gu einem Freundichofibefpleie. Gine Reife nech Gel-land mit einem Treffen gegen den RC Ginthoven unter-nimmt Joriung Duffelburt. Sonft berricht im Rugfofport Bicomal Bube.

#### Schwimmen .

Bu riner erfien großen Deerichan im Sinbild auf die Borbereitungen auf die Clumpiffen Spiele bei ber Denifche Gorimmverband feine Beften ju einer großen Reiche Dinmpiaprufung nach Magbeburg eingelaben. einer ameliagigen Beraufentrung wird bas gange almmeifche Programm mit Anduahme des Turmipringens und ber fangen Strede zweimal ebgewidett. Aus bem gangen Deutiden Reide finb baju rund 100 Schwimmerinnen und Schwimmer eingeleben bam, auf Grund ihrer Leitinugen gemelbet morben. Man mird biefe Prufung mit Recht alb erte ineffizielle deutide ballenmeifteridaft aufprechen founen.

Im Rabmen der Ansichelbungstample für die Leit-nahme an den Guropameifterichniten in Mom treien die Bantamgemichtler am Sonntag in Lamperibeim gufammen. Um gleichen Lage geht in Roln ein internationales Ringerturnier in Ggene, bei bem ber ichmebifche Ofpmpinfieger Jonhannfon und fein Laubemann Lindeloof auf Die Matte geben.

#### Pferdeiport

Der Terminfalender im Pferdefport verzeichmet bie ernen beuefden Galoppreunen auf der Babu in Duffelburf.

#### Berichiedenes

Jum 86. Male findet am Sambiog auf ber Them'e ber Roterweittampi Caford - Combridge fiatt, ber die internationale Ruberfaifen einfeltet und in gun) England mit einer unvergleichlichen Spannung ermattet wird. Die Beiten ber deutiden Epringretter geben und der Genuffurter Beranftoliung beim Stutigartes Reittunnier vom Freitag bis Bonntog an den Start. um dann eine Boche iptier an der Manchener Berantal-tung teilganehmen. Des Berliner Poligei-Sal-feniportieft wird fic mit ausgezeichneter Befemang einen acht Borglingern murbig aufchlieben; u. a. murbe ber finntice Ohmphelieger Schitnen eingelaben. Den tichlands Eisboden-Rlaffe ift mit Andnobme des Berliner Edlittionbelubs nadmals beim Inbilaumainr.

### Der Berfuch einer "Aliegerschule"

Gin Berfuch im Franffurter Ctabion

Der Rabiport ift eine icone, lebendige Soche. Wie mun 1 angedt, ift er bunt und intereffent, ober jum Schlus beibe er im Gefamtrabmen bes bentichen Sporis boch ein Ber pfer ju beicheidener flofter, Die Lirnhen- und Mannichafte. ennen fubren noch ein einigermußen nennenswertes Tufin, ber Sanliport Galt fic am ben Crten, wer er gepliegt Aber wer fitmmert fich um den "Gliegeriport"? Die-terelichnen, neturlichten Robiport: bas Reunen Mann Mann, ofine motorifche Unterftungung - wer fennt

Bie in den meiften anderen deutschen Greiftliblen, fo er nuch in Granffurt a. IR. and dem Gefichtafreid der efentlichteit verichwunden. Aun macht fich einer doren, neier ansgelallenen Gacht feine gunge Aralt und Begeitang au midmen. Er ift gwar nicht and ber "Gilbe", ex fort, Gein Sachverftanbeis grundet fich auf den Gpott-Sterbernf, , Cito Boer ift ben Beichtathleten nicht un. Er bat ale Trainer ber Franffurter Gintrocht fic natung verichafft, er bet den Riebermaldern fünfmal die nat 100 Becter-Staffel der Berren und einmal die eleiche fel der Damen bei den Deutiden Reiferichoften ge-n. Die herrenftaffel fief dentiche und Welt-Dochiffel-Mus feiner Goule find die Gurbenmeifter Ereifand Belicher, find die Sprinter Geerling, Dr. Bidmung, ther und die Clampia-Dritte Tilly Gleifcher berner-Stantineter Stadion eine Gliegericule eroffnen. Diefer Mann wird nun in den nöchten Boden

Der Gedunte einer Gliegericule ift ein Berlud. Er ift Unterhaltungen mit aftipen Beumfabrern erwochien. Majer mig in der Stiegerichule auf ber Franfierter Ginden bill in der Siliegerichnie ant ver gend überwochen, et mig interne Rennen veranstalten und die jungen John genterne Rennen veranstalten und der guberen in echter tompffart machen. Giner muß bem anderen in echter tifamerab'daft fein Biffen um tednifde und taftifde miten vermitteln. Duraus tann bei gemeinfamem Billen Eripriegliges erwochten, wenn ber Jufam-Gelingt es, aus bem reichlichen Material Radmuchofebrern leiftungelähige Spipenformer berenbeiten, die gegen ausmärtige Gegner belleben, fo mirb bien Allgemeinintereffe am Sport gebent fein. Die geberaudjubringen, burite bie Arbeit beiligeln.

Che Ber Gbernimmt bas Aut ehrenomilich. Die Un-Bablang, die er findet, billt jum Gelingen. Go Rellt bes

lich jur Berfügung. Dieneloge, Dounerstage und Cametogs tonnen Rennen veranfigliet werden. Die Buichaner meeben die Rennen der Sliegerichnie, an der fich jeber Radfabrer, und der noch nicht organifierte, beteiligen fang, umfonft befuchen tonnen. Mu einer Belebung bes Intereiles für den ichdern Bafinfpert ift beber taum ju zweifeln. Die Beborben bes Rabfahrer-Berbandes baben nicht geringeres Enigegenfommen gezeigt. Much ihre Unterhupung if

Go vereinigen fich alle in Grantfart gablreiche Rraffe, um einen Goort uneigennühlig und nach beften Rraften au iBedern. Es fann gar nicht anbere fein, ale bat biefe Tatfenit genichte bervaruringt. Und ban fie nielleicht in ausberen Logern und anderen Stabten ben Unfton ju abnlichem Zun gibt. Go mirb man den unbefannten Stretter für 1920 finden.

### eine Runde gutgumaden verffanden. folgreich. In der letten Grunde gub es funt feine fpan-

### Was zu erwarten war . . . Reufel lehnt einen Kampf mit Schmeling ab - Reufel-Bamas im Juni

Die Bemitbungen gewiller Bamburger Breife, einen . Breifuftfampf gmifden Dar Comeling und Balter Reufel für den Commer und hamburg guftanbegubringen, find wie man vernünftigerweife erwarten mußte - gricheitert. Bolter Renfel, ber im Unmarich auf die Weltmeifterichaft ift, bat natürlich nicht die geringbe Beranlaffung, feine gute Ausficht burch eine unter Umftaben mögliche Rtederlage gegen einen geichlagenen Mann, wie es nun

gebete, die von Dandurg nach Amerika gelangten, wurden von Renfeld Interepenvertretern raudweg abgefchiagen. And Amerika Idet man unn, das Renfel im Junt augunften des Reuverfer Mildfendo gegen den Schmeling-Begminger Greve Samad boren foll. Das Projett mird als Belimeifterichafts-Andicheidung gewertet und bet amelfelacone großte Ausfichten auf Bermirtlidung. Eine weitere Meidung and Chicago befagt noch, daß man Renfel gegen eine Gerantte von 15 000 Dollar für einen Revancefampf mit Ring Levinito nach Chitago verpflichten will. Reufel durite biefes Angebot teum annehmen, denn und

Mar Comeling leiber ift, aufn Spiel ju feben. Alle Un-

en einem Rann wie Lepinity bat er fein Intereffe mehr. Sollte Reufel Steve Domes ichlogen - won er u. E. fann - io fielg ibm ein Tielfampi um die Belimeiter ichet wifen. Ein foldes Troffen durfte dann allerdings in diefem Jahre niche mehr zu Stande tommen, da ju genachtt im Junit Garners feinen Weifterritet gegen Max Baer verzeidigen mill. Eine Bergogerung bis aufs nichtte Johr fann aber für Renfel nur von Augen fein, denn der Webriefe ill je noch ein junger, aufutebender Beger, der fich nur metter werbeffern menb.

#### Run Schmeling-Pornis

Rach der Ablage von Renfeig Inieresempertreter hat fich die domburger Berankoltersberuppe gleich einem vernanhligeren Projett augewardt, man will jegt im Krüssemmer in Dandung einen großen Freiluffamplag aufgeben, in desten Mittelgunft ein Kompt avrichen Mer Schnelling und dem Morweger Otto von Parato vehen inll. Otto von Parato ift einen der den mentgen Leuie, die jur Jeis für einen Größlampf mit Edwicking in Frage kommen. Der Rorweger dot fich auch in Tennischand durch seine Lausteige nder den Erstungsameiter Pierre Charles und den domaligen Deunschen Meinher dein Müller bestend empfolden, Er ist ein korfer Menn und ein guter Foger, der einem Schweling sehr wohl einen selbeinden Kampf liefern fann.

Schmeling, der fich jur Beit in Sponien duf seinen Gampf mir Pavilino in Barcelone vorvereitet, fat fich icon bereit erfürt, and mit dem Nurweger durch die Seile gu

### Symnaftif und Zanz im neuen Deutschland

Der Tong ift so alt wie die Menichbeit selbst. Bir sinden ihn bei allen Rotur- und Kulturvöllern in troend einer Form, bold als echieße und ursprüngliche Auddrucksbewegung des Ledends — und and bier wieder in unenblich mannigsachen Formen gekult — bald als rein religible Spindelbandlung, bald als Besendbestandteit des Tramas oder der Ansternen einer Rullurzgesinnung, mie im Toglöbse oder als Keuberung einer Rullurzgesinnung, mie im Toglöbse oder als Kouberung einer Rullurzgesinnung, mie im Toglöbse oder als Kouberung einer Rullurzgesinnung, mie im Toglöbse oder als Kouberung iner Rullurzgesinnung, mie im Toglöbse oder als Kouberung in der Tanglichen der festischen zu Verfallspetten als Vontentiere Tang. Dei dem die technischen Gerinsen den sertischen Geball überwungern.

Hettogeeiten ein jeliner reinken Jortm von einer fürzetbildenden Juedbestimmung völlig getrennt, fo it dirie Bekimmung von der öhnmandt nicht fernsuhalten. In mnakit in im mer einer Betättig ung ant fürperlichen Ausbildung, war nie jelde jehr früh in
die enropäische Kultur eingedrungen, im Bilheialter, der
Zeit ginher Gleichmittigleit, ja Mijachtung dem Körper
gegenüber, joh vollig verlorengegodgen, um ern um 1850
euts François Balfarte zu neuem Beden geweckt zu
werden, ein Seben, dos in der Zeit fanz por und mehr
mehr noch nach dem Ariege einen gespantigen Ausgewung
unden

mehn.

Diese ploylich einjegende Kinimelle, diese "Newsguerrits fedr sald num Schaftmas nerde non einem
gluberits fedr sald num Schaftmas nerde non stellen
gluberits fedr sald num Schaftmas nerde non Beider gestung der der Schaftschaft nur bei
glere gehaute Fessegungsdrang, die urbeilt find om Beider gestung beiden beider gestung der der Schaftschaft nur der
gerichten der Schaftschaft nur der der gestern der der der Schaftschaften der der Kantenschaften gestern der der der kantenschaften gestern der der kantenschaften gestern der der Schaftschaften gestern der der Schaften der kantenschaften gestern der der Schaften der Schaften gestern der der Grundlich nur der Gestschaften gestern der Grundlich nur der Grundlich der Schaften gestern der Grundlich g

ilden und fulturellen Lebens vor der nationalforlatinischen Arvolation ebenfalle.

Arvolation ebenfalle.

Arvolation ebenfalle.

Arvolation ebenfalle.

Arvolation der Gegannöht —, um die Ausdund Korperbildung — der Gegannöht —, um die Ausdund blurung bestend und den ihre Ausdund bei der Gegannöhten Ledens und der Gegannöhten der nationalforsatiolisten Erstehungsborden, der aution also fogtalitätigten Melfanischen und gesperichtig ein und ist den nachten der nationalforsatiolisten Erstehungsborden, der aution also fogtalitätigten Ausdunderfand Leutscher Inn. und Gegannöhten gegildet, die Andhändeit Autum und Evoerfunder Laus- und Gegildet, die Andhändeit Autum und Evoerfunder Leitung des Stondorteniährers Weitung den Erstehe fach Gegenschelt und den Felgensche ist, und die "Geschädelt Gegensche und Erstehe Andischen von Gegensche und Gegensche und Gegensche und Gegensche und Gegensche und Gegensche und Erstehe der Felgensche und Gegensche gestehe der Felgensche und Gegensche gestehe der Felgensche der Felgensche Anthon Tot and in der Auchgeunge Zwererbilter Gegensche gegensche Gegensche gegensche sehn eine Gegensche geginsche Gegensche gegensche sehn eine Gegensche geginsche und Freier der den kannengelight, die in der Gemeinsche felgensche sehn eine Gegenschen sehn gestehe und Felgensche Gegenschen sehn gestehen und Freisten der Keiten, als eine Jeden aber auch der Erstehe und geweinscholtsten und gereinsche der Seine alle eine Ausgesche und Gestehen gestehe und Gesenschen gescherten aus gesehn der Leiten der Ausderen Gegenschen gegenschen und Felgensche Erstehe Auswerten gefenschen aus gesehnen geschen geschen und gesehnen der Leite gesehn der Ausgesche und Gesenschen gescherten geschaften und geschen der Seine der Keine gesehrte der Kongebaltung des Erstehe und Geschen er als Enderung gesehrt und eine Annehmen der Leite gesehre der Seine und gestehen der Seine der Kongebaltung der Erstehe in Benehmen der Leite der Reite gesehre der Beite der Keine und der Leite der Aufre gesehren der Seine und gestehen und ei

### Deutsche Reiter vor schweren Aufgaben

Befeiligung an den Zurnieren in Rom und Rigga

Major Freiherr von Wolden jeld, der alb Jöhren der Sentigen Reiter-Mannichaft im lehten Jahre virt an den Andienschöften unierer Offiziere beitrug, das nunmehr nach einer Reihe von internen Anolgedungsdaupten das Team für die neue Tation bestimmt. En if bekannt, dog die dentigen Reideroffiziere gerede in diriem Jahre von besonderen Anigoden Kehen, zuwal nach Bioderonfinsdme der turnierspertischen Beziehungen mit Frontreich nach des Turnier in Alage vom 14. An Avil beindi werden ich. Anigliechend reift die dentige Erredition diese Aurnier in Alage vom 18. April die Afric Turniere nach Konstitute der Tagen vom 28. April die Afric Turniere nach eine Tagen vom 28. April die Afric Hatteilsche Ander Selben bedeutenden Aufmirren werden fich bestätigteits die selben bedeutenden Aufmirren werden fich beimafiger Rommt Taeceral, Finette, Buttiger, Aitumelder Romber Tede, Bange, Turmiint: Polizies aufmann Weistun: Corolle, Universitäter, Orlwerer Cherlentunnt Daffe i: Terre, Bedro, Prijatifer, Orlwerer Cherlentunnt Page 1: Terre, Bedro, Prijatifer, Eberteument Itande: Tete. Bosen, Klanca: Eberlentunnt Laftsam: Kenus, Friderich, Figure, Charles, Friderich, Figure, Charles, Friderich, Friderich, Figure, Charles, Friderich, Fri

#### Raufch-Lohmann fiegen in Berlin

Das 30, Berfiner Cedistagerennen abgefchloffen And am lesten Abend mor eine Steigerung des 3mfereifes bes Berfiner Bublifums an biefer Berauftaltung nicht gu bewerfen. Die legten Kampfe wickiten fich por bald befuchten Saufe ab und man wird fich mobi die Frage puriogen muffen, ob zwei Cochologerennen in einer Caffon nicht nuch für die Reichabanpeftadt guniel find, gumal dann, wenn die Befegung eines folden Mennens wefenilich von dem abweicht, was man bisher in Berlin gewolnt mar, Nochbem es bereits als unabanderisch bezeichnet werben muste, bag die Roln-Bochumer Manufchaft Raulich Cobmann in diefem Blennen liegen marbe, finnb ber lepte Normb im Rampfe um bie Pramien fur ben feibben Legesabidnirt. Gier festen fich Gumer Rornmeier, Die den em Radmittag eifrig Punfte gefammelt butten, erfolgreim durch. Sie gewonnen bei den Abendwertungen amst Annden und errangen damit den towennntell der Togesprämien vor Siegel/Junda, die am legten Abend

Die lette Stunde brachte 24 Touris, von denen die ipd-teren Sieger Raufd und Lohnsum je fünt gewannen. Ippen, Jims und van Revele waren dreimal, W. Rickel sweimal, Glasie, D. Ridel und Aprometer je einmal er-

nenden Momente mehr. Die Sebriber Ridel unternehmen und einingl einen Anstelfperfuch, ber aber gelingut murbe,

Nach 100 Stunden reiner Fahrzeit waren 2005 160 Em gurückgelegt. Der Schlud and war folgender: 1. Naufch' Bohmann 167 Punfie; fünf Runden gurück: 2. von Revele' Slaats bis Punfie; fochs Nunden gurück: 2. Sima/Jppen 1808 Punfie; ache Runden gurück: 4. Hunda/Siegel 414 Punfie; sechsehn Nunden gurück: 5. Commischer all Bunfie; sechsehn Nunden gurück: 6. Schröder Rickel 200 Bunfte; neunzehn Runben gurud; f. Gebrüber Ridel 200 Bunfte; einundzwanzig Runden jurud: 7. Umbenhaner! Golfmann 250 Punfte; fünfundgmangig Runden gurud: 8, Mocannift/Emcels 347 Punfte.

#### Dr. Alletter nicht mebr aftiv

Einer der beficigien dentichen Anderer, Dt. Anel Rietter nem Mann bei mer AB Amtettla, fim fich nas berneitigen Gründen nicht wieder am Tratnung ver-pilichten lönnen, is dah die Amtetita in die neme Rennzeft obne ibren in vielen Admyten bewährten Schlagmenn gleben nun. Dt. Nietter in vor ellem barch den view maligen, nunnierbrochenen Eigestappa tur Reiderschaften achter und durch mehrere Priererfiege befonnt geworden.

#### vio-Sollo geichlagen

Die in Sudamerife befindlichen sinnischen Beichtalbleten gingen in Ris de Aanetro neuerlich an den Standam Mittelpanet des Gelchebens frand der 10000-Meier-Bauf, der jedech übsiern einen neuemarieten Ausgang nachm, als der Javortt Jis-Dolls nach 7 Am. wegen einer Juliverledung aufgeben maßte. Der Breistlängen einer Juliverledung aufgeben maßte. Der Breistlängen einer Juliverledung aufgeben maßte. Der Breistlängen beit den Beilde finntige Niederlage, da Sidnede Dollsener Bener Beite finntige Niederlage, da Sidnede Dollsener Bener Bener Urburgen gewann Korfan des Distudypersen mit dem ausgeterigneten Ergebnis von 48.40 Meter gegen seinen Landsweinig Alaardu (44.46) Weiter, der im Spectrumpt unt Gold Meiere den erfen Blandsschaften. mit 00,42 Weier den erften Dlap befebre. Rottas endete and im Codierung mit 1.85 Wefer ju Gront,

#### Botal ber Gemeinde Bartenfirden fur ben Stelle vertreter bes Gubrers

Dem Stellvertreier des Jührers Nadas Deh, dem Sieger im Ansbetifing, wurde am Dennerstag, wie der Adlfliche Kendanter meldet, der Potal der Cemeinde Parieta
finden überreigt, der jeweils auf ein Jude dem Eieger
im Ingleitelug übergeben wird und der mich den ätiger
im Ingleitelug übergeben wird und der mich den aufeinanderfolgenden Siegen erdyflig genernen in. Der
Giellvertreier des Frührerd hate alle mittelbar oder und
nittelbar am Jugipipflug Geteiligten, die Wertfmeisten,
Akanteure, Londrighende die fein heim gedern, um
dort fliegerische Erfednisse anglatunfden, lieder Wedensche felieger der Kriege und Rochtriegkeit trasen dei ihm gefammen und gedochten in Telegrammen des Führers und
ienes Putligherministers.

Inm Linigarier Dallenfportfeft, das am 34. Mary fott-lindet und eine bunte Schau aller telchtathieislichen Weil-benerde bringen wird, bat jehr der deutsche Ausgirnsfen-meiher Borchweger-Bochum gemeidet, der erfimals in feiner Laufdohn in der schwädischen Metropole am den Start geben mird.

Stort gehen nird.
Georg hachgefang, der infernationale Mittelführmer des deutschen Justellumeiters, Fortung Düstelberf der früher lange Jude Deint 1. FC Rörnberg mittle, wodt ger Jeit an der Ordischule für Leibesühungen einen Aufund als Fuhbellebrer mit. Nach Abschlieb desleiben wird Orcheftlich von Aufund des Rimetrheinschaumeibers, des Rim-Mildelmer Sportvereins, übernehmen.

hampticheiterer: hand Anton Weibner edinkommennen Dure Edwarf Dermannen flich für Peitret: dens Allend Weibner - handelbielt: Wort An von - denkloten: Gest Unas Allendust - Balaisen Tell: Missaald Chaine (18 den 18 den

Tentifcnititenliege tei Jelemer II 308 Bir unverlengte Welnige feine Gemilje - Radienbung nur bei Wichperte

Drucksachen loter Art Enfort hilligst Druckerei Dr. Haas

News Manabelmer Zellung. K 1, 4-8

Das Tagesgespräch:

Bockbierfest im Habereckl

## HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUN

Samstag, 17. März 1934

der Neuen Mannheimer Zeitung

Mittag-Ausgabe Nr. 128

### Die Mishilse der Deusschen Bau- und Bodenbank am Wiederausbau

Das Baugewerbe in der Front der Arbeitsbeschaffung / Zinssenkung zur Belebung der Initiative Entscheidende Fortschriffe im laufenden Jahr zu erwarien

Die ftatlige Deutide Bau- und Bodenbant Mit, en Berfin legt foeben ihren Jubrebbericht für 1983 ber Deffentlichteit vor. Dem Biffernwert fommt besmogen erbobie Bedeutung gu, well es fich bier um ein Juftitut banbelt, beffen Anfgabe es ift, mit öffentlider bilfe bie Echiden der Rrife gu befeitigen. Befandere eng ift bie Banf mit dem Bongewerbe vermachten, bas in in porberfter Rinke bet ber Anbeltobefcaffung ficht. Ueber bie Entwidlung bes vergangenen Jubres und bie Unsfichten bes neuen

weiß die Bermaltung u. a. folgendes zu berichten: Der entichlogiene K amp f, ben das dentiche Bolf unter Jührung der nationallozialiftlichen Regierung im Juhre 1960 zur Wiedengelundung seiner Wirtschaft ansgenommen bat, ift in feinem erten Mbidnitt mit pollem erfolg burchgeführt morben. Jusbefondere bat hierbei die Baumirtichaft als midtige Schliffelindulirie eine ftarte Aufwartebewogung genommen. Der Sarberung durch die Offentliche Sand folgte allmablich auch die prinnte

3m Bobnungabau ift die Rahl ber duim Reu- und Umbenten fertiggefiellten Wohnungen gegenüber ben beiden Borjahren wefentlich geftiogen. Die Renbantätigfeit bat nor allem in fleineren Gemeinben und auf dem flachen Lande gugenommen und in im Wegenfas an leitberen Jubren, in denen fie insbefondere von Rapitalgelellichalten ansgeubt wurde, wieber in nennendioreren Umfange auf pripate Banberten übergegengen. übermiegt beshalb in ber Bohnungsproduftion bes tleine Objett in der von der Reicharegierung befanders gefürberten Jorm non Cigenbeimen unb Rlein. find finngen, mittrend die Jahl der neu in Angriff ge-nommenen Großblods mehr und mehr jurudgeht, In ben Grobftabten bar fich die Bantätigfeit wer-

miegend auf IImbauten und Boanungstellunerftredt. Durch Bereitftellung erheblider Reichsmettel wurde ber Saus- und Grundbefit auch gu umlengteiden Infamblehungsarbeiten angerigt, die fich im gangen Reid auf bie Baemittichalt guntig auswirften. 3m ge-menbliden und öffentlichen Dochban wer eine wefentliche Belebung bogegen noch nicht feliguftellen. Der Liefban wies infulge der gewaltigen Arbeitabeichaf-ungsmannahmen, tusbefendere bes Meinbardt-Programms, mieberum bie bebentfamfte Steigerung ent.

Die Deutiche Bau- und Bobenbent, Die mit intaftem Ropital und geftarften Referven aus ber Wittidalistrife bernongegangen ift, bat in flandiger, Rreditbereitichaft biefe Entwidlung weingebend gefordert und in Erfillung der ift vom Reich gur Ginnnzierung ber Arbeitebeicheffung ingemiefenen Anigeben die Gingliederung ber arbeitellen Bolfegenoffen in ben Arbeiteprogen in hervorragendem Mage unterftägt Dabet lieg fich bie Bant in ibrer Binapolitit von bem Geficittounft litter, daß ein Auffchmung ber Wirtichelt unt möglich ift, wenn fich tragbere Zuelune burchieben. Die bat berbalb nicht und neue Arebiet ju ermaftigten Jineftigen ine Berfüging gestellt, landern auch bei den bereits friber gemährten die Zinfen in nennenswertem Ausmaßegefentt. Diefem Geundfoh murbe befonbers bei den an ben Mittelftand in großen Umfange gemabrien Arebitan Robnung getregen.

Dos 3mifchantrebilgeichaft für ben Web unngaben bat mit gunthmenber Renbautitigfeit eine weentliche Belebung erfahren, die ihren Aubbrud in ben im Johre 1985 neu erteilten Rreditgningen ber Bant für biefen Smed in Cobe von rund 114 Mill. 4 finder. Der Unteil ber fleinen Banvorfieben, die mit Bwiidenfrediten geilebert morben find, ift babei bejonbers groß, Bon ben 3midenfreditzufagen entfallen auf folde Bojefie allein rund Mussehlungen auf Zwifdenfredite marben gemaß Banfortidritt in bobe von eine 41 Bill. . N wur ertermmen. In der gleichen Sobe bellefen fich die Rredtleidjablingen. Ende 1908 betragen die Forberungen aus ansgezahlten Bwifdenfredtlen fie Bill, A. In biefem Betroge find bie in fritheren Jahren an Gemeinben gur Benoriduling bes Sandjindfienerauffommens gewährten Rreblie, Die ingwifchen in das Umidulbungsverfabren ein-

bezogen morben find, nicht enthalten. Die für ben Socionn fo bobrutfamen Gebandeinitanbfegungbarbeiten, Bobnungs. teilungen und Umbauten anderer Raume ju Bohnungen tonnten durch Gemabrung numbatter Rrebite in gablreichen Ballen geforbert merben.

Beiterbin baben die 3mifdenfredite auf dem Gebiete der Finangierung des Tiefbaues an Bedeutung gewonnen, Die Bant bat u. a. auf Arebitgufegen der en bie Durchführung ber Arbeitebeichaffungemannehmen eingeichelbeten Juftitute in größerem Umfange furgiritige Achelibbeicheitungevorichufe an Unternehmer gewährt.

Der Pflege ber Begiebungen ju ben beutiden Baugenuffenigniten murbe volle Anfmertfamfrit gugemanbt. Reben ben bisberigen Dagnahmen bes Reiches ine Giugung ber Bangenverichaften mit Epareinrichtungen burch Genobrung von Beibilfen bis jum Betrage von 5 fein. A, ift ber Bant auch die Durchführung ber Stabungenftion allgemein jugunffen der Baugenoffenichatten, Die Reichebeihilfen in gorm von Darfeben, Infconffen und Burgichaften im Gefamtbetrage von 10 Bill. A porfient, übertragen murben. Ende 1981 befiefen fich die an Bangenoffenifiaften and eigenen und Reichamtiseln berausgelogten Erebite einicht, der Stühungafrebite auf ub. 16 2016. .A.

Die Gefdiliobegiefungen ju ben beutiden Bau fpartaffen murben ermeibert und neue Berbinbungen angefnupfi. Die Zufammenarbelt wurde insbefondere burch eine von dem Jufittut dundgeftibrte Rreditaften geffindert, in ber ben Bautpartaffen Be die ifre bite von 16, 5 Mil. A eingerftumt worben find. Dierburch werben Die Banipartaffen in Die Loge verfent, im Futereffe fofortiger Arbeitsbeschaffung vorzeitige Zutetlungen an folde Sparer verzunehmen, die unverzüglich mit Ren- und Erweiternuglibanten beginnen. Die Rudjablung ber Erebite erfolgt aus den Tilgungebeitragen, Die den Baufparfaffen in ben nachfien wier Jahren aus ihren Benipartupothefen an-

Mn ber Sinongierung der beborblichen Arbeitabeidaffungamagnabmen ift bie Bauf in bervorragenden Robe beteiligt. Go wirtt fie an ber Binangierung bes Bobnungsbans mir öffentlichen Mitteln in der Beije mit, daß fie die pout Reich fur biefe Bwede Bemilligten und ans dem Sanobalten der nichten 3abre Liebenden Betrage im Bege ber mittelfriftigen Berffungierung im Gefamibetrage von 217,50 Mill. A beichafft.

Ziefe fegen fich gufammen aus: 110 Mill. R jur Botbernna ber porftöbriden Aleinfiedlung, 20 Mill. # jur Sorberung bes Edgenbeimboued, 15 Mill. # jur Errichtung von Sol. Bebelis- und Flüchtlingswehnungen, 5 Mill, A für Mitftabtfanierungen, 67 Diff. & als Reichäguichaffe für Webanbeinftanbiebungsarbeiten, Bobnungsteilungen uim, aub 0,50 Will. A für grundhafte Inftandschungen landmirtichaftlicher Gebolte in Godien.

ichaftlicher Gehölte im Socien.
Im Rahmen der Finnagierung des Beindardt. Erogramms bar die Bomf lerner der Beurf den Geieflich alt für difentliche Arbeiten Wechelkrodife von den Kill. A eingeräumt. Bit diefen und den bereits in 1980 gewährten Krediten hat die Banf diefer wederelfderfe bieder ille Urt. A um Berlugung gebelt. Tie Leuhand anf geder erkreden ihn auf die vorstäden Arbeitsche Richtstedung geholte dei mit denen Georg gederfellen und Will. Marf im Berlügung geholte dei mit denen Georg gederfellen und Wille Breinspelien erkrete werden. Die Reichsderichen für den Eigendeinden feben fin auf die Richtschrieben fen Eigendeinden und nur die Reichsderichen für den Eigendeinden haben fin auf die Richtschrieben erkaltlichen gefährert werden. Die Entwicklitung der Fank ist aus felgendert werden. Die Entwicklitung der Fank ist aus felgendert Tabellen erfichtliche (in Will. A)

STREET TOWNSON	CONTRACTOR STATE	I WILL A		
	. Willen Propins	Minimatelli.	Defen	General
MI. 12. 1994	1,40	39,50	71,89	-0,10
H. 10, 1935	1,50	80,50	20160	0.18
HL. 12, 1926	12,45	40,40	830,00	0,21
WL. 18, 1997	12,50	3/5/07	800,00	0,70
ML 12, 1928	24,80	180,60	2750,00	2,01
Mr. 10, 1930	24,20	1004,000	3200,00	3,20
AL 19, 1999	24,00	245,60	5460,00	3,76
lit. 10. 1981	84,90	713600	4700,00	0,70
ML 15, 1985 -	84,80	280,00	8500,00	3/56
DL 12, 1901	84,80	250,00	2000/00	0,315

Der gelegliche Meiervelund, erhölt wieder eine Mellian, terner werden die Aldivellungen für Steuern giw mit 0,36 (t. B. 0) Reil. A bedocht, die h. ivie t. B.) auf die Allien ungerichtitet, wod erweut 1,71 Mil. A erfordert, is das under (11806) A als Neuportrag verdleiben. Der hertonaldebend bat fich von Ste und Rodenbout is dem Aufe des finderts auf Allierveit an dem geneinkannen Werf des finderen auf Allierveit an dem geneinkannen Werf des Reinausbenres der deprichen Betrickeit, involeinndere durch Leilnahme an dem geneinkgen Kampie gegen die Arbeitspelligietet, unter Einfahr auf ler Kraite gerofgt. Angim Lanfenden Jahre wird fich ant den the jageweitenen Archivelierung der Benacht den Ederft der großen Lede kellen. Ist in der Gemacht delfür werdenden, das in der Arbeitspellige die Erhartlung der Wittlichalt zurückeibende Fartidertite machen wird.

#### Baufäfigkeif im Januar

3m Januar bielt bir bisberige guntige @ntmid. lung ber Benerigfeit an. Die gabt der Benerlandens und der Baufogien nahm tant "Birricals und Surifit gegeniber dem Bormonet gu. Anr bei den Banvollender-gen ergad fich ein jabredgeillich bedingter Richgung. Die Ergebniffa von Januar 1885 murten bartet erheblich übertroffen. In den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einmohnern murben inogefamt 2 300 Bide nungen burch Reu- und Umban fertiggeftellt, 34 p. 6. men ger ale im Degember, aber 65 v. d. mehr ale im James 1963. Die Bahl der Bandoginne (1900) fat trug ber ungunftegen Jahresgeit gegeniber dem Bormonat um u. b. imgenommen nub übertrof das Januarengebnis junt beget um fiber 200 v. G. Bauerlandnife wurden für 0000 mobnungen erteilt, ihr 5 u. G. nehr als im Tejember und 101 v. G. mehr als im Januar 1903. Der ilmiang ber et-fiellten blientlichen Bauten aufen gegenüber Begember und 120 v. O., gegenüber Gaunar Into mu 70 v. O. gu. proteine gewerdlichen Brufen erholde fich um 11 bym. 67 v. C.

Gefählisjade imm vorzufählagen.

o Ber. dellziadeilen Giengen a. d. He. — niedensefvachen der Tindbeudenjablung mit å n. d. Roch 0,00 (8,00) delle del

#### Frankfurfer Abendbörse behauptel

Die Macabberie jeigte bei Grüinung ein freunde ist die ander ist die ander Beiben Berbings mar der Umjaprangfeit nicht erwarenswert felbolt, editen von der Annibidat jablentie Eleinere Annivoders vorlagen. Die Antificable jablentie effender und im Omblid auf das Bodenrade, Juna der Gründer und im Omblid auf das Bodenrade, Juna de Boltung, junal sie hort ung, junal sie heute mittag gespere Technique neb genommen batte. Die Merführer Salnufen vor die morru gur bed aus tell. Tellmeite ergeben so die ichtgungen bis ju 36 n. d. Gelragt waren befondere der betandutrie. Stress ichnocher lagen Epob. Soder mitnag ih v. d.

#### Zur Auer-Transaktion

In der von uns ichen berichteten Albientronsaftion im Muer-Miblentongern with non beteiligter Beile mitgeteilt: Die Aftienmajoritat ber 6, Auet-Mabienwerte 200., Abin-Drup, fente ber Bimona-Babien 200., Reut, befand fich felt meb. reren Jabren unter bem maggeblichen Ginfluß ber Grand Roulin de Strasbourg. Diefer miggebliche andianbiibe Ginfing ift unter Mitmirfung eines Banten. fon fortin ma, bem das Banthand Cal. Operabeimer jr. n, Gie. Die Deutiche Bant und Disconto Gefellichaft und bie Dreibner Bant angehören, nunmehr ganglich aus geldraltet, da die gefanten Afrien mieder in den alleinigen Beith der Jamilie Auer übergeführt inor-den find. In biefem Zwede ift nie Stifeogen eine Sermaltung b. B. m. b. G. gegrundet murben, ber die gum Erwend uon Muce-Affiten erforderlichen Arebite burch bes genannie Bantenfoujeritum jur Berlügung geftellt morben find. And die Banten haben enigegentommenbermeife ber Familie Jafob Muer jur Durdführung blefer burcheuft im beutiden Jutereffe liegenben Trangoftian jur Geite ge-

\* Burnemberger Arebieverein Al. . 4,5 (5) v. 6. Zi-vidende. Der AR beichles, der DB um IV. Marg die Ans-ichüttung einer Einlben be von 4,5 v. 6. (1. B. 5 v. 6.) auf die Erff für fiell vorzufchlagen.

\* Bine neve Rleinantofabrit. In Münden murbe bie Bungare u. Ge. Rommanbitgef, erriftet, bie ben

Bas eines I-Bal-Rleinantos mit Codmotor von 12-14 PB aufwehmen will.

1) 2. n. 3. Schles 200. Gellbronn-Redar. — Betindshichlich. (O.g. Dr.) Tiefe mit einem AR von imrein "arneitende Schuhfabrit fahlest das Gefchatisjahr 1962 nach am A Alficeribungen mit einem Deil un von Wood A od der An um der Berlunvertrag von imt an folgson A od der An um der Bellung werden die Tedituren mit mit 760 A ausgemielen, benen Architeren in ungefähr gleicher dobe mit Wood A gegenüberfiehen.

### Waren und Märkie

\*\* Wermfer Productioniarie vom 18. Merz. Weizer W.;
Maggin 17; Oriar 14.29—14.30; Gerke rheinh. 17,26—17,78;
Mied 16.76—17,26; Biell, 17,25—18,79; Austroperke in, Wohl
15,76; Beigenmehl Spez. O 28,70; Moggenmehl Spezo.
24,20; die. Topres. M.W.; Meigenfulterwehl int Nachmehl
11,30—10; die. Moggen 11,30—29; Beigenflies große 10,76
015 19,75; time ID—19,25; Moggenflies große 10,76
016 19,75; time ID—19,25; Moggenflies große 16,75
016 16; Trockenthangel 10; Narrotche und rote Torben
1,00—1; Vasernben 19/2 5-4,25; die. gedündelt 5-8,26;
Ubielenben 10/e 9,30—9,50; die. gedündelt 7—7,50; MoggenDielenben 10/e 9,30—9,50; die. gedündelt 7—7,50; die. gedündelt 7—7,50;

#### Nürnberger Hopfenmarkf

Nürnberger Hoplenmarki

2. Ausbeig, 16. Karz (Cigenbericht)

Zie Marfilage dat fich in der benir ichliebenden Berichtswecke in feiner Weise gedwert. Es bestood ich glich Rachtsage, die eber vornehmlich wieder nur von Geite des Exporthandels fam; besonders zeigt Ameritanden Erdarf fir dentsten Doplen. Tad Gesticht für Aufwarden vorden met eine andere für den delen Tad Gesticht für Aufwarden annäherne Wo Ballen umgeleht. Da indage einer gröheren Inrückstung ber Eigner die Rachtsagen gröheren Inrückstung ber Eigner die Rachtsagen einer gröheren den des Amgröselten in wet wecht mehr nachenden, die dies das Amgröselten Gestagt werden vor allem Gollertauer, die zum größten Gestagt werden vor allem Gollertauer, die zum größten Teil in der Preissage von IV die IV A horrommen wurden: dennehen waren auch Gedirähppelen von IV die IV A horr gesacht.

Bel Bodenidius notterten noch amtlicher Weit-Bel Wachenschung notterten und amilider Seitellung: Gellertauer ichmachmitel Ivo-190, mittel 200—230, animitel 205—200, prime Wo-200 und Ausbid die 310, Spaller gutmickel die prime 200—200, Gedingderzien gutmitel die prime 200—200, Gedingderzien gutmitel die prime 245—250 und Workenwarger gutmittel die prime 105—100 K je Ju. Tendens der Ivodenichluk under teine 100—110 K je Ju. Tendens der Ivodenichluk under teine 200 und die Groupen Gode die meilten Umfage ihr Eryvertpoede zuftende. Die Bertalte lin erster Dand sind dereits kart gelichtet. Ten feiberige Preisesbnen hot sich etwas erweitert. Austerungen von 1806—1876 Kronen. — Am die Lythan Markt behauptete Tendenzi manische Kontormagen von 1838—1876

chauptete Tenbeng: naminelle Rotterungen mon-1395-1175

#### Uebersee-Gefreide-Nofierungen

Rengorf, in. Mars. (Sig. Tr.) Schluß im Cents per Infiels; Boloprelfe: Betgen Manitobe Nr. 1 Wisc. bis. roter Commit-Blinter Nr. 3 98/62; dec. harrer 98/82; Mai new enfourmende Arnie 88/75; Madgen Nr. 2 jed Remner 54/75; Gerite Molting St. Well Cepting wheat clears (per 196 (188.) 626—640; Fracht nach Angland und Koninent unverfindert.

Chilage, 16. Mars. (Gig. Dr.) Schluß, Termin-preife im Cents per Budelsi: Belgen (Tenben) teligi Mai 20.75; Juli 27.69; Sept. 28,50; Mai p (Tenbeng teligi Mai 20.75; Juli 27.69; Sept. 34,60; Onler (Tenietigt Mai 20.75; Inii 60.88; Sept. 34.62; Hafer (Tendens Berigt Mai 20.65; Inii 21.35; Sept. 34.62; Noggen (Tendens Berigt Mai 20.65; Inii 21.35; Sept. 24.62; Noggen (Tendens Berigt Mai 20.65; Inii 20.15; Sept. 22. – Lofodetter 20; Maid gelber Nr. I (60.00; Oufer weißer Nr. 12
20; Geifte Kalting 60-82.

Winnipeg, M. Wars. (61g. Ar.) Schlus; Beigen (Tendens Beilg) Mai 20.25; Juli 20.00; Oufer: Mai 20.25; Juli 20.25; Juli

Burnop Mires, to. Marz. Schiuß (in Poplerprio per 100 Atla): Seizen per Marz 5,77; West 578; Juni 5,80; Rath per Marz 6,26; Mot 4,87; Juni 4,82; Oufer per Marz 4,75; Leinfaat (Lenden, rulig) per Warz 19,50; 180 1 12,88; Stein 19,88.

Amerikanische Schweine- und Schmalz-Nofferungen

Chifago, 10. Ders. (Gig. Dr.) Sch 1 n f (in Cents per ) 196.3: Beide Schweine n. Dr. 400, S. Dr. 400; fcmere

Idnecine u. Dr. 420, u. Pr. 140; Schweinezufuße in Guffahl 17 (100), im Bheken 74 (100) Schol.

Shiftago, 16. Mary. Scholin (im Cenie per 160) Beld.
Schwalz (Leubenz wellig) ber Mai 207,00 H (102,00) 66.
Juli 1800 G; Geyt, 1800 G; Bendfaed (in. 40f.) ber Mai 128.
ser Juli 725,26; Ediunts loco (100).

Bengerf, 16. Merz, (1814, Tr.) Schol in Cenie pf.
100 Ind.): Schwalz prima Western loco 710; din. 111125.
Seftern 700—715; Talig unrecondern.

#### Gold- und Daylessmarkt

2,365,170	100000000000000000000000000000000000000			CALLE	amer	Dry.	100
Park Leader Report Solpier Solpier	放展 換行	Series Series Vice of L.Y. Safe	43.20- 122.96-	Pres Warration Ricksped Sulprud. After	HHH	Acestude Dalared Dr. 1 year Tree Cold Ecologist Theoretic	111111
Socies Socyeti Sopen	77,05 15,30 304-	Shirit mil Instan Irain Irang Itang	1207- 120,51 40,7 <sub>10</sub>	Expediagos Roland (Inthice	The same of the sa	You tells tended	111
Series Louise Socyasi park	1887 1887	Suigion Stricts Stokes Registe	54 10 - 47,50 - 13,75 - 20,25	Daly Reportaged Statchesia West	39,00 39,00 -,-	Post Mortifich- Shell Salet I Manadisp	AND THE
Report Social Antirolog Fore Solog S	508.50 508.0 76.50 74.50 51.60 1283.75 1283.75 1277.0 8777.0	Ropedoper Testheirs bols Unroles Scingfers Pay Selas Selas	111111111	Medica Secretaries Enterpolis, After Wan Warnthus Scene Afri Er & Jan. Songlang	=	totachel foliologie in tracke Kelle Reclie form of Limit totache	1111111
Newyorks Lab 10-1-10. The to charter before the lab.	3971 5007 5007 5008 6500 3210 877	The States of Page 18 States o	1800 2800 415% 250% 1800 2600 2777	Dettola Artesi Autral Mexical Ary, Pay Paur Enducates Joses	2538 2323 1363 0067 2850 665 265	Entrated A	- 100 M

Har	aburger	Metall	notiere	ingen s	rom 16.	Marie Co.
	Kupi	e = 1 la	DE L'ONLE	See 1		-
	<b>原图</b> 1988	Brodit 76	d place in	matte.		1000
Toleran .	<b>数据数</b>	(m) (m)	100 per 10	or or Personal	NO. 100 1. 40	- 門温39
Marie and	HOUSE HOUSE	300	C [299 Di-	- Palican	M. COM. D. P.	
	41.50 40.50 41.50 6 75	に日間	DIZ OL	一學想	COLUMN TO	15
Profession and	ML.76(41, -	100 m 1000	D 199 D -	- Total	rean Firth	1.00
Append .	42.25 (41.50) 42.50 (41.51)	<b>EXE</b>	D1888.L1-	100	MICHELL P. P.	1
Tentral I	58 - 42,75	Marie San	The said	STATE OF THE PERSON.		1000 1000 1000
The same of	<b>国籍 300年12月5</b>	Company of the last of	the last the	The second second	Depute diet.	THE REAL PROPERTY.
	41.75 44.25			10 M		(b.)

Pfurgheimer Ebelmeiallfurfe nem 17. Acie. grieilt von der Tenligen Bant und Tideopte-Genauffe, diliale Pforzheimi: Plattn technisch vein 4,20 je applet bin. 4 v. d. Pallodium 3,20 je Gramm; din. 4 v. d. 11965 6,15 je Gramm; ficing old 2500 je Klief Heinfilden 41,20—45,10 je Liter je und Abnahme van 30 gilo bis 1 403 9 Rtfn.

#### Metallpreisindex

\* Die demische Redelsengeminnung im Sedenat Die Robeiten gewinnung im demische Sodiebiet bereit im Gebruar 1988 bei der To. Sei To Arbeitenagen felbeit mehren bereisten dem Gebruar (M. Arbeitenage). Webeitenagen des murben deressischen in Sammar inst. Bon 148 (118) verschaften mehr als im Januar inst. Bon 148 (118) verschaften der des im Januar inst. Bon 148 (118) verschaften mehr als im Januar inst. Bon 148 (118) verschaften mehr als im Bestellen mehr an der der Bestellen mehr an der der Bestellen mehr in der der Bestellen der Bestellen mehr in der der Bestellen der Be

- Giart gestiegener Zementablag im Gebenat. (216) Den Der Zementablog beilet fich und ptimeliung ge-Dentichen Zementburden im Gebruat met ent Ser 200 To-negrander 210 000 Lo. im Januar 2004.

### Lebhaffere Brofgefreidemärkfe

#### Auswirkung der Festpreisbindung der Mühlen / Futtermittel gleichfalls fester

" Manuscim, 13. Wiles. In Mustandsmeigen volliog lich biefe Bache einiges Geichtle nach bem Rieber. und Cheribein junfich bei gegenüber ber Bormoche faum veranderten Rotierungen, die fic im Berlauf fogar etwas Dilliger gehafteten. aur ben Oberrhein murben insbefonbere Manttoba Brigen und eimes Grief-Beigen gebanbelt, und gwall begaftlite man für Mantteba I, Atlantic, in Stottenbam bisponibel, 4,67% IfL, cif Mannheim, für ichmimmenbe Barr 1.05 ML, cif Mannheim, Couft verlangte men für Manilebn I. Sand, Pacific, Schwimmend, 4,90, bedgl., Ailantic, April-Wat, 5,00 off., cif Mannheim, für Amber Durum I. Ranada Beiten, loco Rotterbam, 5,25 bfl., eif Mannheim, Reffa Anfanje; auf Abladung und leefcwimmend 8,18, Mary-Mblabung 5,05, Mai, Mblabung 4,70 MfL, cif Motherbumt für angentintiden Bati-Beigen igne Geriefi-Berftelungt, loce Untwerpen, 4,30 bfl., berbfret Antmerpen, Spaer mannie man Mantieba I, Atlauric, loce Motterbam, 4,50, dertumend und Mary-Abaldung, 4,48, Mat 4,47, Maniwon L bard, Pacific, 4.75, dedgl. II. ichmimmend, 4,15 bil.,

Die Preife für Mort1. Edeine beidelten ju Unlung ber Berichtsmoche nuch ab, waren dann aber gehalten und bewogien fic bewie in auffteigender Linie. Rach 145,70 Mart für Murg. unb 184,00 .A für April-Scheine murben brute für Scheine per Mary 144,75-145,00, per April 185.50 818 148,00, per Wei 101,26-101,75 .4 Bezahlt. Dieje Petierungen verfteben lich für Scheine and Dezember Anbfuhren und aus ber Musfuhr von Deblergengniffen nach bim . b. D.: Coeine, die nur gur Biebereinfubr gegen Bollaufgeth berechtigen, tofteten 7,00 .M meniger. In Scheinen, ergen bie lebiglich bie Blodereinfuhr pen Gerfte, Mato ober Dari geftattet ift, beitanb fein Angebor. Bur Beit find bie Magebote in Scheinen überhaupt febr fourlich gemerben. Men gleubt, bas bie Rachtrage im Infommenhang Birty-Melabung S.SS. Blab-Ablabung 4,70 bft., cif Motierrimad lebhafter und größer gewerben ift.

Der Export beutiden Weigens fann natürlich durch diefen Anfichlag nur profitteren und es mare baber ameifelles ju begrußen, menn bie Schelm-Preife weiter angieben murben. Bibber ift über neue Erporte in deut-ichem Beigen nichts befannt geworden.

Son bentidem Beigen für den Inlands. Dedarf gingen im Boufe ber Boche noch Partien 77/78 Ru Sudien-Baule-Weigen anf ber Bulls von th. 35-10,00 .4 um. Muf biefer Preidgrundlage wurde Dis jum Mittwoch nachmiting offerbert. Als benn die Beroednung über bie Breisbindung der Milbien befannt wurde, find biefe Offerlen fofert gurfidgehogen morben, Gie famen bann follter wieber beraus, lauteten jest aber auf 20,20/25 .C. Roch am Minmod abend murben bereits 20,00 A und vereinzelt uch In,10 . bejablt. An der Donnerdingsborfe erhobien lich bie Ciferien weiter. Gie bellen fich für Cacien-Braleand the francischen Beigen, 27/78 Sp., für Mary-Malabung auf Mill. für Arreit-Ablabung auf 20,35 .H., Lufie bei Antunt, für Jommern - Modlenburg- Bolftein - Beigen per

Mary Mprit auf 20,35 bis 20,10 A. per Mai ouf 20,30 A. Bitr foleifichen Berigen, morin in der erften Bochenhaffte

nach anfelinliche Poften gu 19,70/75 .4, Paritat Manubeim, umgefest worden woren, find gulest 19.95-20,05 A, cif Manubeim, Rafin Aufanft, geforbert worden.

Roggen lag ju Bodenbaginu enfig. Die neue Ber-ordnung bat jeloch auch in birfen Martigebiet Leben und Umfage gebracht. Der amiliche Preis in Mannheim blieb gwar gunnicht nach unverandert, bagegen forbette Oftpreußen für 77,78 fig. nach 10,25/50 R am Donnerstag per Mary-Abladung 16,00 und per April-Abladung 16,00 A, Rafis bei Anfunft. Die Gerbermung für pommerich müt-flich ichteflichen Roggen, 70/74 Ra, lauteten per Mary und 16,50 gu Anfung ber Woche fest auf 10,25 R per Mary und 10,80 A per April, cif Manheim, Roffs Anfanft, Gegen Schlug ber Donnerstagsborje murbe Roggen mit 18,86 R begablt. Babifder Roggen Bellie fich gulent auf 17,25 (16,58)—17,66) A, waggenfrei Mannbeim.

Braugerfie blieb geichaftalos; guttergerfte fand neuerbings eimas nebr Beachtung. Gerften Schelnt tolicien 119,50 A per Mary-April.

Onfen biblider Bertauft blieb mit 10,00 (Bormoche: -19,06) A, maggen bet Manufeim, Lefig. Bon Rothbeutichland logen Augebote vor in pommerifdem Beigbafer, 11/07 Ag. ju 15,75 .A, eif Mannheim, in besgl. 56/57 Rg., ju 18/05 R, in befferen Qualitaten ju 18,50 R, Safer-Sheine ans Ansluhren einichlieftlich Ropen ber fefteten 10,50, aus Ausfuhren nach Rooember 01,00 .f.

Mais hatte rubigen Marft, Dier im Ediff liegenber gelber Plata-Mafa toftete 2,00 BfL, eit Mannbeim, fcofimimmereber 2,40 bfL, eif Rotterbom Dai Juni-Juli 2.85 bfl., cif Rutterbam.

Mm oberibeinischen IR chimarft fonnte fich junachft eine Befferung noch nicht burchfegen, denn wenn es and pet-Schiedenflich gu neuen Gefchifften fam und fich Anjape gur weiteren Beffenung grigten, fo bilieben bie babei ergielten Abichtung boch gering. Der füddentine Konjum permodie fich in die urne Loge ichelnbar noch nicht recht stinctugulin-Dagegen bat fich am Rieberrfein bereits Jebbaffered Geichaft entwidelt, mas auch bie derthin gegangenen gebferrn Beigenpariten erflatt, Die geoftenteils nech mit 10,95 A bereingenommen murben. Die Deblpreife blieben am Cherebein unverlindert. - Bemerfenamertere meife ift in biefer Boche mieber stemlich viel norbbentiches Mehl nach Suddeutschland gebandelt worden, und zwar Weigenauszugsmehl mit W.S.-21,50 .C, Soproj. Roggenmehl wit 22,75-23,50 unb Roggenanszwestwehl mit 24,75 bis 25,50 . And von Rinelbenifdland foffen geobere

Bartien nad Enbbeutichland verfauft morben fein. Der gunundt febr rubig liegenbe Gutte emittel. mortt but fich nach Befanntmerben ber neuen Boricheliten fitt bie Mühlen befestigt. Die Dinfer bestehenben Untergebote ber greiten Saud find verichwunden. Die Mublen biben ibre Forberungen für Racherebutte unveranbert gefaffen, find aber grontenteile nicht im Martie. Die Gorbernugen ber zweiten Ganb flegen einige Punfte fiber ben bireften Mühlenpreifen und sourben von den Berboungern foft barthung bemiligt. Und von elbaltigen Guttermitteln waren einige Ariifel leicht befelligt.

## Vermischtes

- Bin befannter Biener Schrifteller, beffen Rame biafretermeife perichmiegen wird, erhielt in ber letten Beit Zag für Zag einen Liebesbrief. Das ging nun icon feit balb fieben Monaten, Unterfdrieben Baren alle biefe Ergufie mit "Dilbe". Das Mertmurbige an ber Welchichte mar nun die Tatfache, balt bet Schrifefteller biefe Gilbe, die ibn fo in Berfen und Bebidten verebrie und anichmarmte, gar micht fonnie. Tropbem machte er fich gunachft nicht viel aus diefer alabenden, beimlichen Berebrerin, ba er wohl anbehmen tonnie, ce bandle fich um einen harmlofen fell uon Badfifdidmarmerei, wie ihn Runfter, Saufpieler und Autoren ja jur Genfige fennen. Beng plöglich nahm bann die gange Angelegenheit tine boch wesentlich weniger harmlofe Benbung, Es tamen nämtich mit einem Mai Briefe an, in benen feine Berehrerin ibm mitteilfe, daß fie einem freubigen Greignis entgegenfebe. Ste fande bas großertig und möchte nur boffen, daß auch er fich fo unbanbig wie fie auf bas gemeinfame Rind freue, Das mar immerfin ein ftartes Stud, wenn man berud. Stlat, daß ber Schriftfteller, wie gefagt, Die junge Dame au fennen überhaupt nicht bas Bergnugen bette, Aber es follte noch viel toller fommen. Die Boltgei, ber Die Cache von bem unglichtlichen "Bapa" übergeben morden mar, benchte nämlich an Sand ber bardweg gleichlaufenden Bofrfrempel icon nach furer Beit den Abfenber diefer Briefe berand, und gwar dandelte es fich um eine Brau Mathilde Anderle, die Set mehr und nicht weniger ale 62 Jahre alt ift. -Immerhin ein refpetiables Alter für einen fomarmerifden Badfildi", fo meinte auch ber Rommiffar, ber ble Frau alsbalb verhörte und fit nach ihren Mofrem fragte. "Ach, ich habe mir gar nichts Bofes babet gedacht," jo ertiarte bie Schwerenbierin, "ich fiabe wie nur vorgestellt, wie icon bas alles mare, wenn 5 noch einmal 18 Jahre alt fein würde." Bur bie Meberfichrung biefes abjährigen Badfifches in eine fudiatrifche Rlinit ift von ber Polizei bereits getegt morden.

Befonntlich wird ber Biabrige Amerifaner Bart Ribge in ungefahr 14 Togen einen nenen Stras Spharen-Aniftieg in einem Ballon mit offener Gon: at pon englischem Boden aus unternehmen. Zum ophare ile für Midge ein besonderer Angug foutnieri morben, ber fich febt nach einer Reibe pon eringen ale superiaffig ermiejen bat. Buerit be- verichtebener Biffenichaftsgebiete großtes Intereffe

### Pu Yi - rum Jode verurteilt!

Chinas Zentralregierung gegen den Mandschukaiser

- Ranfing, im Mara-

Der foeben erft jum Raifer von Manbidutuo ge-Eronte Bring Bu-Di ift burch die dinefifche Bentrafregierung in Ranfing in einer offigiellen Sibung, die fich an eine Progenocebandinng des dinefifden Bollegerichts anichlog, in Abmefenbeit gum Tode verurteilt worden. Benn bes Urteil auch nur erft eine theoretifche ober inmbolifche Bedeutung bat, fo tit es immerfin moglich, daß die icon por ber Ratferfronung Siters durchgebrungenen Attentatogeruchte durch die Mitmirtung dinefilder Fanalifer gur Tat merden, gumal fübdineftich-anamitifche Berichmorer ebenfalls, freilich weniger amtlich, ein Todeourteil über Bu-Di aussprachen.

Diejes Urieil, bas übrigens auch auf alle Belfers-helfer und Beamte Bu-Dis, joweit fie chinefticher Ra-tionalität find, ausgedehnt wirb, bat einen febr erniten politifden Sintergrund. Denn es ftellt die Antwort dar an bie auf diplomatifdem Wege porgenommene Gublung, unter welchen Um-ftanden eine Anerkennung Manbichufuss burch Ching in Frage tomme. Die Möglichkeit muß fest polltommen begraben werben, benn nach einer tlaren Mitteilung des chinefifchen Außenminifteriums im Siefammenhang mit biefem vorftebenb genannten Urteil fommt eine Anerkennung diefes Antjerreichs Mandidufuo nie mid unter feinen Umftanben in Frage. Bu-Di bat fich feiner dinefifchen Ctaate-

liegenden Minminiumichichten, Die neuefte Andfüh-rung bat jedoch feche Schichten. Die Ralicerprobung

erfolgte für eine Temperatur von 44 Grab unter Rull.

Die Berfuche find in einem Raum ausgeführt mor-

den, in dem mit Aphien Diorod fünftliche Rafte ber-gestellt worden war. Diefes Experiment batte dem jungen Amerikaner fast das Leben gefoster, denn

wenn auch die Ralle niche burch den Magua bendurch-

Berinch gugegen mar, bemerftet "Benn Gie noch 10 Minuten langer in diefem Inftand geblieben maren, fo maren Gie geftorben. Mart Ridge ver-

bielt fich mabrend der gangen Beit febr rubig und

lachelte nur ju ben Worten Shulmans. Die nachite

Brobe wird in einem Ramm mit reiner Buft bei

einer Temperatur von 28 Grad unter Rull flatt-

finden, Die Experimente faben bet ben Bertretern

Der Sachverftanbige Dr. Chulman, ber bei bem

brang, fo mar die Gadguingr doch gu ftart.

angehörigfeit allein icon baburch für unmürbig geseigt, daß er mit bem Erbfeind Chinas, alfo mit Japan, einen Bertrag abichlos und fich mit Bilje japanifder Militarmacht auf ben Thron feben

Alle Reifen, alle Gefte und alle Empfange find in Dfinfing, ber Refibens Pn-Dis, abgefagt worden. In biefer hauptftabt bes neuen Raiferreimes Mand. chufus ift es febr ftill um Bu-Di. Das Rantinger Urtell bat - allen japantiden Palaftwachen gum Tros - parten Eindeud gemacht. Jumal es durch Blugblatter meiteften Bolfofreifen befannt murbe.

Die Beftirgung am "Bofe" Bu-Dis mar um fo größer, ale auch berichtet murbe, daß bie @raber ber Mhnen Pu-Dis von dinefichen Demonftrenten gefdandet wurden, indem man borr Plafate anbrachte mit der Auffdrift . Graber der Abnen bes Bolfs- und Landesperraters Bu-Bi".

Das Uricil bat insofern eine besondere Beden-tung, als Vn-Bi dadurch für vogelfrei erflärt wird. Rachdem fein Rame und ber feiner chinefischen Beifer aus ben Staatsburgeritften gelofct morden find, darf ihn jeder Chinefe, ber ibn auf dinefiichen Boben antrifft, ohne weiteres toten. Dagu ift au bemerfen, daß Manbicutuo nach wie por als Teil Chinas betrachtet mirb.

Damit erledigen fich alle Gerfichte, die von einer moalicen Anertennung Manbicafues burch China miffen moliten. Und ber Rotfer von Manbidufuo ift

bigen bes Secres und der Marine in England. Der von Mart Ridge beablichtigte Auffrieg tit für bie Entwidlung ber Stratpfpbaren-Goridung von befonderer Bedeutung, weil die Berwendung eines Ballons mit offener Goudel große Borteile perfprechen foll.

Der Berein "Gieblungsausftellung Münden 1934" peranitaltet gemeinfem mit bem Reichoverband deutscher Amateurphotographen einen internationalen Bettbewerb gur Erlangung von Aufnahmen, and denen die Bedeutung und der Wert, den gepfleg-tes Wohnen für den Menschen und seine Jamilie darftellen, flar hervorgeben. Diese Aufnahmen sol-len ferner für des Eigendeim als Bunichzief der deutschen Famille werben. An bem Wettbewerb fonnen fich fomobi Bernfaphotographen als auch Amateure beteiligen, 3m Bilbe follen feftgebalten merbend diefer "Strato-Angug" aus drei übereinander- gefunden, unter anderem auch bet ben Sachverftan. nen, melde das Bohnen in hand und Garten beben gludliche Augenblide und bezeichnenbe Situatio-

ichreiben und por allem bas Befonbere, namilich bas Sigenheim in Berbinbung mit Luft, Conne und Garfen gestalten.

- Bie das britifche Boit Office Departement mitteilt, foll fcon in ben nöchten Togen ein umfangreicher Rampf gegen bie Genche ber tommuniftifchen Geheimfender in England aufgenommen werden. In allen Teilen Englands fann man Abend für Abend die roten Rundfuntpiraten vernehmen, Die mit mehr ober meniger ftarten Genbern ihre politifche Propaganda treiben. Bisber fonnten icon mehrere gebeime Stationen ermittelt und anogehoben werben, aber an bie Stelle ber beichlagnabnten Gender trat ftete febr raich ein Erfas. Runmehr follen mehrere Bagen mir Beilapparaturen intematifch alle Begirfe der Bauptftadte (bort befinden fic die meiften rogen Sender) abfahren und nach ihren Beilungen ber Poligei auf Die Gpur verhelfen. Die Beborde verpricht fich von der Mahnahme febr viel. Gie behanptet, jeder Gebeimfenber, ber gum gweiten Dale am gleichen Ort in Betrieb gefeht mirb, fonne ofne weiteres ermittelt werden. Die Rommuniften milrben gwar bermutlich verfochen, fahrbare Cenber au banen, aber biefe Gender fonnten unter feinen Itmfranben eine größere Reichweite haben-

- Rachdem erft por werigen Togen eine Fran unter geheimnisvollen Umftanden won bem hoben Enrm ber Beltminfter-Cathebral abfturgir, bat febt an der gleichen Stelle wieder eine Frau ihren Tob gefunden. Diesmal tann mit aller Bestimmtheit pou einem Gelbitmord peiprochen merden; benn bie 80jahrige Bauerin, das lehte Opfer bes "Selbitmorber-turms", hatte in ben lehten Tagen wiederhalt Gelbftmordabfichten geaubert. Der Turm ber Weftminfter-Cathedral zu London wird von Fremden viel befincht, ba man von feiner Plattform aus einen Ueberblid über gang London bat. Gin Gabritubi fobre ftanbig auf und nieder, um den Bejudern das Treppenfreigen gu erfparen. Da fich icon eine gange Angahl von Gelbfemorbern von der oberften Blattform hinabsturate, find bort oben hobe Gitter angebracht, bie aber, wie die beiben lebten Cobesfalle beweifen, bie Gelbitmorber boch nicht gurudgupolten vermogen.

- Bie ein frangofisches Wagogin feitfiellt, merden fahrlich in Franfreich etwa I Millionen Pranfen für folde Praparate ausgegeben, die man gewöhnlich Liebeserante nennt, Durchweg find es Stuifigfeiren, die man dem geliebten Befen ins Glien mifchen muß, fowie Pulper und Tabletten. Die meiften diefer Gubftangen besteben allerdings aus Beibenbteilen, die ber menichlichen Gefundheit boche abtraglich find; vielfach find Bertoufer von Liebestrunfen auch wegen Körperperlegung bestraft merben. Aber bie Stebestrante merben nach wie por gefauft und -

# CHEN-5PI

Schmuck, Uhren

aport a bill get, afte Preintegen engrass Asswell'h Juweller

Tuchhaus FETTE

Besta Bezugsquelle für eagros s. Detailversond

feinste deutsche Tuchwaren

O 2, 2, Paradeplatz, seben Ham

HANDEL U. JNDUSTRIE

GRAPHISCHE KUNSTANSTALT

GEBRÜDER MÜLLER

MANNHEIM - H7.29

zu billigsten Preizen Stets billige Febrikreste

0 7, 14

N 4, 13

Kunststralle



Tapeten

Fachm. Beratung durch aner-kannts Raumkünstler hostenles TEPPICHE STOFFE

Münchner Raumkunst Hans & Walburga Braband

ich frinke meines getes Hachmittagskattee - Conditorei-Café Gmeiner ater den Arkadeo, Friedrichspintz 12

Taglich berverragendes Gebäck nur mit Butter hergestellt

Arno Hänsel Amerikanerstr. 1 Tel. 43150 Automobil-Werkstätten Licht, Zündung und Motor Varta-

Dienst // Lästige Haarenstall,

Pickel, Warzen. Haaraustall,

Gesichtsröte Tätowierung Dr. phil. Peter Mannheim. 0 5, 0-11

Shoto-

Bedarf, Apparate, Papiere etc. Photoarbeiten erstkl. and billig Apelnverkauf d. Lumenplatten C 2, 15 %loos

taglish 7-6 Uhr



Hch. Weber YANNHEIM 16,3-4

Auto - Batterlen Tespr. 28304 Osram Autolampen



Inh. Walter Erle Fernsprecher 26188

18. März bis 27. März

Im National-Theater:

nuteg, ben IR Rarg. - Redmittage-Sorbeltung: "Bar und Bimmer-mann", Gomiide Oper von Albeet

Mnfang 14.00, Gude 17.00 Hftr

Donning, in. Marz, Abende, Miete B W: Legten Gaffotel Billy Dongraf. Jahbaender: "Das Racht-lager in Granada". Oper von Konradin Krenger, — (Einfaufc von Guricheinen aufgesoben.) Mufang 20,00, Gube 22.15 libr

Montog, den 18. Mars. — Pricie H 20: "Die Deimtebt bes Mat-thied Brud", Schaufpiel von Eig-mund Graff. Mufang 20.00, Gmbe 21.45 11fer

Dienatog, den 20. Märg. - Miete C 21: "Der Minfterfornun", Bolto-und von Otto Roundad, Anfang 19,30, Ende gegen 22.15 Hor

Mittwoch, ben 21. Morg. - Diete M pt, Conbermiete M 11: Das Oubn auf ber Grenge", Boltoftad von Deing Loveng-Lambrecht. Mufang 20,00, Unde 22,00 Hit

Tonnerstag, 22. Märg, Gur die Denticke Butur — Ortsgruppe Monuteim — Mbt, 52-54, 61-08, 100-110, 130 bis 144, 275-181, 277-280, 500-310 und Gruppe D Ar. 1-400 und Gruppe E Ar. 1-300, 431-500: "Die Zanber-flüte", Oper von Mosert. Anfang 19.50, Ende gegen 22.50 Hhr

Freirag, 28. Mars. Wiete F 21, Condermiete P' 12: "Fran Dolange", Oper von Affredo Cafella. Unfang 19.30, Gube 22.15 Hfr

KURTHOYER KUNSTWERKSTÄTTE FÜR LAUTEN. UND GEIGEN MAU GROSSE AUSWARLIN ALTEN MEISTERINSTRUMENTEN
SCHELERINSTRUMENTEN
SCHELERINSTRUMENTE
SENTEN U. BESTANDTEILE
LA REPARATUREN
Fig. 1818. TEL. 1848

Konfirmationsgeschenke Blumenhaus Freund

0 4, 1

Cambiag, 24. Marg. Miete A 21: "Ete Geimfehr bes Matthias Brud", Ecaufpiel von Sigm. Graft. Anfang 20,00, Cube 21.45 Har

Countag, ben 25, Marg. - Miete G Ti, Conbermiete G II. Ren einfludier: "Parfifal" von Richard Wagner. (Eintaufch v. Guticheinen aufgestoben) Anfang 18.00, Enbe eine 93.00 Uhr

Montag, ben 28. Marg. - Wiete E 21. Conderniete E 11: 28 d'n i g 6. finder", Wufffmarten von Engelbert humperdind. Mufang 19.30, Cabe 22.00 Her

Diending, II, Märg, Gür die Dentide Büdne — Oriögruppe Menuheim — Mat. 21—24. 84—25. 40—52. 76—79. 124—119. 221—233, 276. 279—280. Gruppe D Ar. 1—400. Gruppe E Ar. 131—200. 451,2600: "Der fliegende Oslidnder" von Richard Wahner. Anfang 19.00. Ende 22.10 libr

In Ludwigshafen: Im Ufa-Palast - Pfalzbau:

Mittwod, 21, Marg. Dur Die Dentiche Bühne — Crisgrupoe Meunbeim — Rbt. 1—3, 25—27, 186—188, 150—152, 250—257, 261—268, 281—282 r. Denide Jugendlabne Mannheim: Das Dabden ans bem gol-benen Beften', Corr n. Paccini. Mnfang 20,00, Gube 22.15 1161

Donnerstag, 22. März, Har die Deursche Billing — Orthaturpe Ludwigshafen, NDt. 410—427, 481, 482—494, 491 bis 402, 521—525, 681—618, 697 and Deutsche Jugendbulbes Ludwigshafen: "Raria & t u a r t", Troueripiel

Unfang 15,00, Ende non 22,30 Hier

Schlafzimmer

alle Pelsterwaren, Kapokmatratzen Feder betten, Metallbetten gonatigat im Fuchgeschäft Otto Luiz, T 5, 18

Wellenreuther Dan behagliche Konditorel-Kaffee in achönster Lage der Stadt

Sa Com and

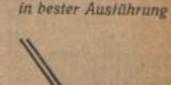
Radio-Reparaturen preiswert im Laboratorium



Erstes und ältestes Fachgeschätt

Für Konfirmanden e" norsäglich ausgejührte Hamen-flider 8 Städt son bils, 4.- m Photo-Bechtel O 4. 5 am Strohmarkt An Sonntagen bis 5 Uhr geöffnet

Drucksachen



DRUCKEREI DR. HAAS

Für Frühjahrskuren:

"Eludes"- Frühstückstes (Familianies)
Kart. Mk. L., fürdert den Stoffwechsel
und verhindert Fettansatz
"Eludes"- Biutreinigungstes reguliert
die Verdauung Kart. Mk. -45. Nur bei

Ludwig & Schütthelm, O 4, 3 and Friedrichspints 19

### ALHAMBRA

Geza v. Bolvarys neues großes Film-Lustspiel!

Willy Forst - Magda Schneider



Ein fröhlicher Film von fröhlichen Menschen! Ein Meisterwerk an Grazie und Spriteigkeit mit Theo Lingen - Fr. Odemar - Gülstorff - Olga Limburg

Ton-Lustspiel - Kulturfilm - Noveste FOX-Woche! Die Jugend hat Zurritt!

Beg.: 3, 5, 7, 833, - So 2, 420, 630, 830 Uhr.

## Wundervolle Stilmöbel

des 20. Jahrhunderts nennt die Neue Mhm. Zig. den neuesten

HARRY PIEL-Film

Die Jugend hat Zufritti



Ein lustiger, abenteuerlicher Film vom Fernsehen

K Vespermann – Tschedowa – Dr. Mannios

-Südamerikas Wonderwalt --Venezuela, Land ohne Schulden

Wo 2.50 5.00 7.00 8.40 So 2.00 4.10 6.20 8.30

**Heute letzter Tag!** 



einschmeicheinder Musik erfüllt.

Ein leuchtender Strauß bunter

Rose Stradner, Hugo Schrader Hansi Niese und Else Elster

Beg.: Wo 310, lotate Vorstellung 8.15

Jugend hat Zurrint

#### lational Theater Mannheim

Samstag, den 17. März 1934 Willy Domgrat Falbeender In neuer Inscenterung: Festvorstellung 100;Sheigen Jub@Sum der

Das Nachtlager in Granada Remandache Oper in 2 Alten nach Kind's gleichnamigem Schauspiel hose greensingen Schauppe bearbeite von Braun Musik von Couradin Kreutzer Musikalische Leitung: Ernst Cremer Regie: Walther Joed

Anlang 20 Uhr Ende etica 22,18 Uhr Mitwirkendet

Willy Dompial Falbhaender a. G. Gussa Heiken - Heinrich Kuppinger Karl Mang — Fritz Bartling — Hugo Voisin — Philipp Schäfer Morgen: Das Hachtlager InGranada Antang 20 Uhr

Bas Special geschäft für Herrenstoffe

August Weiss belinder sich S 2, 1, 1Tr. boch

Sonntag vorm. 31" Der Kultur-Großfilm

### Im Land der 150 Täler

(im Zauberreich der Bernina) Grasbinden, Engadin. Arcsa, Daves, mit der Alpenhahn ins Gistscher-land — Fündnerland — Luganer See - Abend-stimmung mit . Sole mio"

— Skifahrt durch das
Dorado der Parsenne Bernina - heroische
Landschaft vereinigt sich
mit dem Zauber der sid-liehen Seen - Tessin -

Der schönste Schweizer Film

Ververkauf an der Inges kanse - Kleine Preise ab 70 d Jugend hat Zutritt

## Damen

Herren AGSM ADMSI Qu 3, 1

# für Bereitsteldung

Neuhelf in Kinderwagen eingetroffen

Stange, P 2,1

Kaufgesuche

## Cante ge ar Mode

### Wieder ein Sieg auf der ganzen Linie



gog, Schmoller Die neueste Ufa-Schöpfung

mit zwei der Hebenswürdigsten Darstellern des deutschen Films zem erstenmal als Liebespaar

#### Spielleitung: Teleph 180 15. PAUL WEGENER

Von der Reichsfilmkammer i u.be Au für "Künstlerisch wertvoll" erkilirt eifern, Beit mit Dazu ein gepflegtes Belprogramm Marr, a eififar, wh. Bleibericht, und die aktuelle Ufa-Tonwoche

Die Jugend hat Zutritt!



Der große Erfolg STOSSTRUPP

Willen Sie, daß Sie in der Badenia.C4.10 vorzüglich spelsen?

### Amti.Bekanntmachungen

Bergebung ber Gufrleinnngen be ben Begirf Edmidentofipurt Erphentempromeunde, Belbpart Sterbandenpromenape, trelapar.
Reibiniel und Nectoren für des Nechnungsjahr 1984. – Termin: 12. Warz. Bedingungen und An-gebotsverbrude erbättlich beim hochbenumt. Wie Garienverwei-tung, N 2. 4, 2. Stod.



Siemmer

Trükling und die schönen Stoffe soo billig

delemann dey

### Einspeltige Kleinanzeigen bis zu elner Höhe von 100 mm je mm DPIg Stelleogesuchs jemm4Pig.

Kleine Anzeig

Annahmeachlut für die Millag-Anagaba vorm. 8 Unr. für die Aband-Ausgabe nachm, 2 Uhr

Gute bürgerliche Küche.

Herren u. Damen leinmädden m. gat. genmanb

perfeft to Rucht Benbengementenne Dansthalt a. ichen aum Auf-lachen v. Geftel 1. Epril | Inden v. Gelbei |
Semeraerium in Geilffx, Zees n. In. Semera urol Geilmist geindet |
In fich an. 2 bis | Macabete incher |
I libr 2600 | R V 20 on bie |
Merberby, Sr. 17 (Scichandelle b. 2 Zeepes, por Stattes, Sono

Gleifligen, ebri. Mädchen

jeder Ary mind radfahren fann, ansensamen – sam L. L. gefucht. Brand, a. S.Jm en d. Gefickitä-teille, \*3719



Offene Stellen Birk&Baldufi Vermietungen Aufemahil-E.m. h.H. Ist 74310 letzt Werftstr.



Brunn, Coden.

Brunn,

Vermietungen

Astockiges Magazin

Astockiges Magazin

Möbl. Zimmer Schön möbl. Z.

Geleganheitskule! Geleganheitskule! Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Genare, an verferenten Schort Schort of Schön möbl. Z.

B. Geloren Streamberen prelain

In vermieten. Sangen und R. W. III.

an die Geleganheitskule! Geleganheitskule! Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Genare, O. S. T.

B. Geloren Streamberen prelain

I Terper vermieten. Sangen und R. W. III.

an die Geleganheitskule! Geleganheitskule! Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule! Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitskule!

Geleganheitsku

die Wertstücke für das ganze Leben sind, haben wir siets in großer Auswahl am Lager.

Solche Möbel entfänschen Sie nie, weder in Form, noch

in Qualität. Orlentieren Sie sich bei uns, lassen Sie sich durch uns fachmännisch beraten. Unsere nie-drigen Preise werden Sie angenehm überranchen.

SUDDEUTSCHE MOBEL-INDUSTRIE

G. m.b. H. RASTATT

Verkaufastelle MANNHEIM 05,1

Verkauf auch gegen Bedarisdeckungsscheine

### Verkäufe

Bellref . . 33.75 Rebed-Ball-Frif. u. Automatki

Mink, lens, Aran

Mark, lens, Aran

M 2 Jahra Sarest, 37,50

H 4, 24, 2316. Lüster Herrenerad n.f. 23.50 petr. bin's religion not former, bein's religion not former, bein's religion not former, bein's religion not former religion not former forme

Schlatzimmer echt Cid., ichm., gearbeit., voll abgelperri mit Highbaum abgefest, Stürig. Garberobedrank m. pol.

gelkompl.mm Ausnahmspreis pon m. 275.-Gratt Qu 7, 29 DOT become

mit Stell, Spie-

25 starke Kisten

Berrenzimmer KLEN CONTINENTAL

# Bei der gestrigen Promiere steiger ten sieh die Lachsalven bis sum

Unglanblieben durch Rudolf Mälzer und sein Ensemble

Samstag u. Sonntag 2 Vorsicillungen nachm, 4.15 Uhr abands 8.15 Uhr Sleberu Sie sich rechtzeltig Platia

Mannheims größtes Bockbierfest am 16, 17, 18, und 19, März 1934 beim VOHMANNS AD'L

am Clignetplatz Necksratada Eröffnung: Freitag, 16. März, nachmittage Ausschank: Naberecki Feueriotropfes 3 Kapellen

Sensation: fideles Gelanguis Sebensw, Dekoration in all Raumen is Keller Leitung: Voltmanns Ad'lu, schöne Kstl

## Anker-Teppiche



In Qualität verankert Größte Buswahl Brücken / Vorlagen käufer Verbindungsstücke Bettumrandungen

Bochsteffer Mannhelm, Kunststrasse

**MARCHIVUM**